www.vg-kandel.de
amtsblatt@vg-kandel.de

Amtsblatt

für die Stadt Kandel
und die Ortsgemeinden
Erlenbach
Freckenfeld
Minfeld
Steinweiler
Vollmersweiler
Winden

43. Jahrgang (132) | Freitag, den 28. März 2014 | Nr. 13/2014

der Verbands-gemeinde

KANDEL

60 Jahre

Musikverein „LYRA“ Freckenfeld e.V.

Jubiläumsfeier

Schirmherrin:
Ortsbürgermeisterin G. Jetter-Wüst

30.3.2014 - 18.30 Uhr

Turnhalle Freckenfeld

STANDESAMT
am Mittwoch, 02.04.2014
wegen Fortbildung
GESCHLOSSEN

Am **Mittwoch**, dem **02.04.2014**
bleibt das Standesamt Kandel
wegen einer Fortbildungsveranstaltung
den ganzen Tag geschlossen.

Kulturelles aus der Verbandsgemeinde

Kulturelles aus der Verbandsgemeinde

Freitag, 28.03.2014, 19.30 Uhr

Taizé - Abendandacht mit Stille,

Meditativen Gesang,

Biblischen Texten, Gebeten, Zeit zur Ruhe,

offen für alle

Angepasst an Taizé in Burgund

Samstag, 29.03.2014, 16.00 Uhr

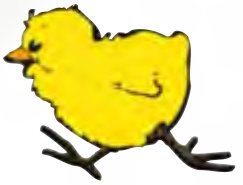
Schülervorspiel im Kulturzentrum, Musikschule Kandel e.V.

Samstag, 29.03.2014, ab 18.00 Uhr

Benefizkonzert in der Stadthalle Kandel, Musikschule Kandel e.V.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Volker Poß, Verbandsgemeinde Kandel, Postfach 1128, 76866 Kandel
Redaktion: Frau Seiler, Tel.: 07275/960114, Fax: 07275/960101, E-Mail: Amtsblatt@VG-Kandel.de.
Internetadresse: http://www.VG-Kandel.de
Druck, Verlag und Zustellung: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2, Tel. 06502/9147-0 oder -240
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren.
Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann, Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de
Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Föhren. E-Mail: redaktion@wittich-foehren.de, Internet: www.wittich.de.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugspreis: 1 Exemplar pro Haushalt kostenlos. Exemplare 0,50 Euro.

REDAKTIONSSCHLUSSVORVERLEGUNGEN



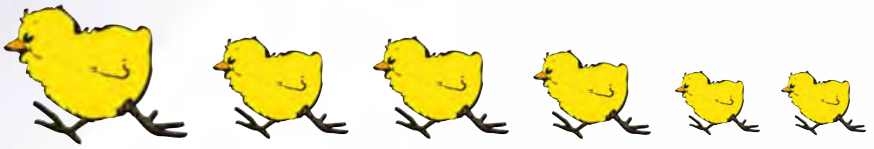
KW 16, KW 17 UND KW 18

Karfreitag KW 16
Redaktionsschluss für die KW 16 ist Freitag, 11.04.2014, 11.00 Uhr.

Ostermontag KW 17
Redaktionsschluss für die KW 17 ist Donnerstag, 17.04.2014, 11.00 Uhr.

Maifeiertag KW 18
Redaktionsschluss für die KW 18 ist Freitag, 25.04.2014, 11.00 Uhr.
Bitte geben Sie Ihre Manuskripte rechtzeitig zu den genannten Terminen ab, später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Amtsblattredaktion



Eröffnung Waldschimmbad Kandel

waldschwimmbad kandel

Das Waldschwimmbad Kandel öffnet am Samstag, dem 03.05.2014, ab 9.00 Uhr.
Der Besuch des Bades ist an diesem Tag gebührenfrei.
Danach ist der Besuch zu den unveränderten Preisen der Vorjahre möglich. So kosten Erwachsene weiterhin € 2,50 / Tag und Jugendliche € 1,50 / Tag.
Nach Eröffnung des Bades sind dann dort die Saisonkarten zu erhalten.
Weiter Informationen sind auch unter www.vg-kandel.de zu beziehen.
Der Vorverkauf findet ab dem 01.04.2014 bis 02.05.2014 in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 128, nur vormittags in der Zeit von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr, statt.
Wir bitten Sie, die Vorjahreskarten zum Wiederaufladen mit zu bringen.
Bei Verlust der Karte wird eine Gebühr in Höhe von € 2,50 fällig.

Antrag Saisonkarte Schwimmbad

Verbandsgemeindewerke Kandel, Gartenstr. 8, 76870 Kandel
Tel. 07275/960-209, Fax: 07275/960-402
e-Mail: VG-Werke@vg-kandel.de

Antrag

auf Ausstellung von Saisonkarten 2014
für das Waldschwimmbad Kandel

Saisonkarte 2014 für Familien 73,-€ ; Alleinerziehende 51,-€

	Name u. Vorname	Anschrift/Tel.-Nr.	Geb. Dat.	Karten-Nr.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Saisonkarte 2014 für Ehepaare 62,-€

Name u. Vorname	Anschrift/Tel.-Nr.	Geb. Dat.	Karten-Nr.

Saisonkarte 2014 für Jugendliche 23,-€

Name u. Vorname	Anschrift/Tel.-Nr.	Geb. Dat.	Karten-Nr.

Saisonkarte 2014 für Erwachsene 43,-€

Name u. Vorname	Anschrift/Tel.-Nr.	Geb. Dat.	Karten-Nr.

Ermäßigung im Vorverkauf bis zum 02.05.2014

Familienkarte/ Alleinerziehende	Saisonkarte Ehepaare	Saisonkarte Jugendliche	Saisonkarte Erwachsene
65 €/45 €	**55 €**	**20 €**	**38 €**

*** Kinder sind bis zum vollendeten 6. Lebensjahr gebührenfrei ***

Datum **Unterschrift**

>> Nur Barzahlung möglich <<

Knut Maurer´s

Picture Book

Original

Rhythm & Blues Sound der 60er und 70er

Benefizkonzert

Zur Wiederbeschaffung von Musikschulinstrumenten nach dem Brand „Am Plätzel 2“

Samstag, 29. März 2014
Ab 18.00 Uhr
Stadthalle Kandel

Mit:

- Saxophonensemble
  mit Conny Rau
- „Picture Book“ mit Knut Maurer
- „Full House“ Schülerband
  mit Michael Rüber
- Mareike Berg
- Rhythm´n Blues Allstars
  mit Günther Logé (Jazzclub)
  mit Mickey Uhlig

Eintritt frei – Spenden erwünscht

In Zusammenarbeit mit der Stadt Kandel

MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

Notfalldienste

Notruf

Polizei 110
Polizeiinspektion Wörth 07271/9221-0
Feuerwehr..... 112
Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale in der Asklepios-Klinik, Luitpoldstr. 14, Kandel, Tel.: 07275/19292

Öffnungszeiten

montags, dienstags und donnerstags
von 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr des jeweiligen Folgetages;
mittwochs
von 14.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Donnerstag;
freitags ab 15.00 Uhr
sowie samstags und sonntags rund um die Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Montag

Kinder- und Jugendnotdienst

Samstag, Sonntag und Feiertag,
von 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Vinzentius-Krankenhaus, Landau, Cornichonstraße 4, Tel. 06341/19292

Augenärzte

Samstag/Sonntag, 29./30.03.2014, 11.00 bis12.00 Uhr,
Mittwoch 02.04.2014, in der Zeit von 14.00 bis Donnerstag, 03.04.2014, 07.00 Uhr,
Dr. Scherer, Weinstraße 77, Bad Bergzabern, Tel.: 06343/7596
Montags bis freitags: Dienstbereiter Augenarzt außerhalb der Sprechzeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärzte

Samstag/Sonntag, 29./30.03.2014, 11.00 bis 12.00 Uhr,
Dr. Christian Rupp, Römerring 6, Berg, Tel.: 07273/4242

Tierärzte

Unter der Ruf-Nr. von Frau Dr. Dagmar Schlegel, Kandel, Telefon 07275/2500, können Sie über den Anrufbeantworter den jeweiligen Notdienst am Wochenende bzw. unter der Woche abfragen.
Tel.: 07274/2460, Kreisgeschäftsstelle Germersheim
Hans Graf Sponeck Straße 33, 76726 Germersheim

Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von 08.30 Uhr bis zum folgenden Tag 08.30 Uhr dienstbereit. Telefonansage des Apothekennotdienstes über die landesweit gültige Rufnummer: **01805/258825** plus Postleitzahl des Standortes

Samstag, 29.03.2014
Apotheke an der Passage, Hauptstraße 79, Kandel,
Tel.: 07275/919891

Sonntag, 30.03.2014
Olympia-Apotheke, Marktstraße 6, Wörth, Tel.: 07271/76020

Montag, 31.03.2014
Glöckel-Apotheke, Hauptstraße 29, Neupotz,
Tel.: 07273/ 7000185

Dienstag, 01.04.2014
Rats-Apotheke, Hauptstraße 28, Rheinzabern,
Tel.: 07272/930915

Mittwoch, 02.04.2014
Alte Apotheke von 1837, Obere Hauptstraße 1, Herxheim,
Tel.: 07276/8578

Donnerstag, 03.04.2014
Bienwald-Apotheke, Hauptstraße 59, Kandel, Tel.: 07275/1204

Freitag, 04.04.2014
Marien-Apotheke, Marienstraße 2, Hagenbach,
Tel.: 07273/1224
und Wendelin Apotheke, Luitpoldstraße 98, Hatzenbühl,
Tel.: 07275/8621

Soziale Dienste

Malteser
Mobiler Sozialer Pflegedienst/Fahrdienste/
Hausnotruf/24-Stunden-Fahrdienste, Tel.: 07275/9886 0
Bereitschaft, Tel.: 07275/9886 450 oder 0176/117677 10
Essen auf Rädern: Tel.: 07275/9886 100

Ökumenische Sozialstation Wörth
Tel.: 07271/76080.

Mobiler Pflege Service
Alten- und Krankenpflege, Tel.: 07275/61691

Amb. Pflegedienst ALT und JUNG
Tel.-Nr. 07275/919998 oder 0172/4745 309

Störungsdienste

Bereitschaftsdienst bei Störungen im Abwasserbereich
Mobilnummer: 0172/6973 571

Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung (Kandel, Erlenbach, Minfeld, Steinweiler, Vollmersweiler und Winden)
Tel.: 07275/960256. Unter dieser Rufnummer ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der den zuständigen Mitarbeiter über Funk verständigt. Zusätzlich bitte auch die Ruf-Nr. 01722018337 anrufen.

Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung (Freckenfeld)
Tel.: 0172/2537375

Störungsdienst Erdgas -Thüga Energienetze GmbH
Tel.: 0800/0837 111

Stromversorgung der Pfalzwerke Netz AG
Pfalzwerke AG Kandel, Landauer Straße 28, 76870 Kandel
Tel.: 07275/955410
Bei Störungen im Stromnetz: 0800/7977 777 (außer Winden)

Stromversorgung der Ortsgemeinde Winden
Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Stromversorgung der Ortsgemeinde Winden, Tel.: 0171/7506 502 (Stadtwerke Bad Bergzabern).

Verbandsgemeinde

Amtlicher Teil

Öffnungszeiten

der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel

- Montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr;
- dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr
- sowie donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr;

Sprechzeiten Fachbereich 2: Natürliche Lebensgrundlagen u. Bauen
Dienstags, 08.00 - 12.00 Uhr und nachmittags 13.30 - 16.00 Uhr, donnerstags, 08.00 - 12.00 Uhr und nachmittags 13.30 - 18.00 Uhr
Tel.-Nr. Bürgerbüro und Zentrale: 07275/960100, Fax-Nr. 07275/960101

der KFZ-Zulassungsstelle

- Montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr;
- dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr;
- donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten!
Tel.-Nrn. der KFZ-Zulassungsstelle: 07275/960141 bis 146, Fax-Nr.: 07275/960140

des Tourismusbüros am Bahnhof

Montags bis freitags von 09.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten erhalten Sie Informationsmaterial im Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8, 76870 Kandel

Sprechtage und Sprechzeiten

Gleichstellungsbeauftragte
Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Kandel, Frau Melanie Löhle, Sprechstunden nach Vereinbarung. Tel.: 07275/9600. E-Mail: gleichstellung@VG-Kandel.de

Seniorenbeauftragte
Die Seniorenbeauftragte der Verbandsgemeinde Kandel, Frau Waltraud Köhler, hat ihr Büro in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8, Zimmer Nr. 214, 1. OG. Waltraud Köhler ist unter der Tel.-Nr. 07275/960314 dienstags und mittwochs von 10.00 - 15.00 Uhr - in Ausnahmefällen auch unter der Tel.-Nr. 07275/5232, zu erreichen. E-mail: Waltraud.Koehler@vg-kandel.de.

Verbandsgemeindejugendpfleger
Der Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Kandel, Herr Schendekehl, hat sein Büro im Zimmer 214 (1. OG) der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstr. 8. Holger Schendekehl ist unter der Tel.-Nr. 07275/960129 montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen. E-Mail: jugendpflege@vg-kandel.de. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie hier im Amtsblatt oder unter **www.vg-kandel.de http://www.vg-kandel.de/ /veranstaltungen**

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Auskunft und Beratung

(auch für Mitglieder der Deutschen Rentenversicherung Bund)
Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz findet am Mittwoch, den 09.04.2014 im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt. Eine Beratung erfolgt auch für Mitglieder der Deutschen Rentenversicherung Bund.
Ein Beratungsgespräch mit den Sachbearbeitern der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Termine werden von der Verbandsgemeindeverwaltung,(07275/960126 vergeben.
Wir bitten um Beachtung, dass konkrete Auskünfte nur dann erteilt werden können, wenn ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass vorgelegt wird. Im Verhinderungsfall kann ein Vertreter - auch der Ehegatte - nur bei Vorlage einer Vollmacht Auskunft erhalten.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Die Verbandsgemeinde Kandel und die jeweilige Wohngemeinde gratulieren allen Altersjubilaren/innen, die in den nächsten Tagen 70 Jahre und älter werden, recht herzlich!

Erlenbach
05.04.2014 Roth Heinz, Hauptstraße 85, 81 Jahre
05.04.2014 Stauder Elisabeth, Hauptstraße 89, 77 Jahre
Freckenfeld
06.04.2014 Philipp Erna, Gänsried 22, 71 Jahre
Kandel
31.03.2014 Eichert Caterine, Briandstraße 6, 89 Jahre
31.03.2014 Eßer Ursula, Albert-Schweitzer-Straße 3, 71 Jahre
31.03.2014 Henninger Helmut, Guttenbergstraße 2, 74 Jahre
31.03.2014 Mellein Ernst-Dieter, Wegelnburgstraße 1 c, 70 Jahre
01.04.2014 Gantz Ruth, Saarstraße 60, 79 Jahre
01.04.2014 Oßwald Günter, Juststraße 15, 78 Jahre
01.04.2014 Toklu Nebi, Marktstraße 13, 71 Jahre
02.04.2014 Müller Bärbel, Im Apfelgarten 9, 70 Jahre
02.04.2014 Nungesser Walter, Hauptstraße 118, 75 Jahre
02.04.2014 Simon Karin, Birkenstraße 9, 75 Jahre
03.04.2014 Gander Kurt, Saarstraße 71, 79 Jahre
03.04.2014 Gunnesch Sofia, Röntgenstraße 6, 77 Jahre
03.04.2014 Koch Gerta, Rheinstraße 2, 82 Jahre
04.04.2014 Brechner Heinz, Briandstraße 9, 79 Jahre
04.04.2014 Klahr Peter, Rheinstraße 45 b, 72 Jahre
05.04.2014 Meesmann Irmgard, Guttenbergstraße 2, 84 Jahre
06.04.2014 Folz Margot, Beethovenstraße 11, 87 Jahre
06.04.2014 Ulm Hans, Rheinstraße 54, 84 Jahre
Minfeld
01.04.2014 Kleinschmidt Hans, Eichstraße 13 a, 79 Jahre
Steinweiler
01.04.2014 Getto Alfred, Obergasse 70, 90 Jahre
05.04.2014 Ernst Ruth, Niedergasse 3, 85 Jahre
06.04.2014 Westermann Ernst, Klingbachstraße 3, 71 Jahre
Vollmersweiler
03.04.2014 Thürwächter Herta, Hauptstraße 58, 81 Jahre
Winden
02.04.2014 Horvath Karl, Hauptstraße 13, 72 Jahre
03.04.2014 Habermold Marta, Steinweilerer Straße 6, 96 Jahre
05.04.2014 Schmider Ingrid, Im Rosengarten 29, 77 Jahre

Wir gratulieren den Eheleuten Karl und Anna Schwamberger, wohnhaft in Kandel, Juststraße 89, die am 04.04.2014 das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Sprechtag Finanzamt Speyer-Germersheim

Die nächste Sprechstunde des Finanzamtes Speyer-Germersheim findet am **Donnerstag, 10. April 2014**, in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 8 statt.

Jugendsammelwoche 2014

Vom 28. April bis 8. Mai in ganz Rheinland-Pfalz

Ihr braucht Geld für Aktionen, Projekte oder Freizeitaktivitäten?
… euch fehlen Materialien für die Gruppenarbeit?
… ihr möchtet Freunde in eurer Gruppe unterstützen, damit sie mit auf die Ferienfreizeit kommen können?
… ihr wollt Jugendlichen in armen Ländern helfen?
… und… und… und…
Dann macht mit bei der Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 28. April bis 8. Mai 2014!
Was ist die Jugendsammelwoche?

Junge Menschen werden aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln - für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher!
Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch Ehrenamtliche getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell. Daher machen viele Jugendgruppen mit und sammeln an den unterschiedlichsten Orten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten - eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wie wird das gesammelte Geld verwendet?

Die eine Hälfte des Geldes bleibt bei der sammelnden Jugendgruppe. Damit kann alles finanziert werden, was für die Gruppenarbeit wichtig ist: ob der Gruppenraum renoviert oder neu ausgestattet, ob Material, Spiele oder ein neuer Computer angeschafft werden sollen oder auch der nächste Gruppenausflug finanziert werden muss.
Die andere Hälfte des Geldes überweist ihr an den Landesjugendring. Hiermit werden Projekte in den Mitgliedsverbänden und im Landesjugendring unterstützt. Auch euer eigener Jugendverband freut sich darüber, wenn ihr sammelt, denn ein Teil des Geldes geht an die Landesstelle eures Verbandes, sofern dieser Mitglied im Landesjugendring ist.
Die Jugendsammelwoche fördert außerdem Projekte, die auch über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinausgehen, so werden z. B. jedes Jahr Projekte für Kinder und Jugendliche in Entwicklungsländern unterstützt.

Wer darf mitmachen?

An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, egal ob ihr oder euer Verband Mitglied im Landesjugendring seid oder nicht.

Wo bekommt ihr die nötigen Unterlagen?

Wenn ihr mitmachen möchtet, braucht ihr dazu Sammellisten. Diese werden Anfang April an die Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen in Rheinland-Pfalz verschickt. Erkundigt euch bei eurer Verbandsgemeinde oder Stadtverwaltung, wo ihr die Unterlagen abholen könnt (in den meisten Fällen liegen die Unterlagen in den Rathäusern der Städte und Ortsgemeinden für euch bereit). Es gibt auch Werbematerialien (Plakate, Flyer, Pressemitteilungen), die ihr in der Geschäftsstelle des Landesjugendringes bestellen könnt. Alle Informationen, Downloads und Bestellservice zur Jugendsammelwoche findet ihr im Internet unter der Adresse: **http://www.jugendsammelwoche.de**
Unterstützt wird die Jugendsammelwoche durch unsere Schirmherrin Ministerpräsidentin Malu Dreyer.
Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 18.06.2013, Az. 15/750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Kandel Elsässer Straße 33 Erdgeschoß hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Telefonisch erreichbar unter 07275 957847.
Hilfebedürftige können dort gegen Berechtigungsscheine, die vom Job Center oder von den Sozialämtern ausgestellt werden, Kleidung erhalten.
Gut erhaltene Kleidung kann zu den angegebenen Öffnungszeiten abgegeben werden. Eine vorherige telefonische Anfrage, ob die abzugebenden Kleidungsstücke gebraucht werden, wäre wünschenswert, da die Bevorratungsmöglichkeiten begrenzt sind.

Wohnungsbedarf

Die Verbandsgemeinde Kandel sucht zur Unterbringung von Asylbewerbern und von Obdachlosigkeit bedrohten Familien Häuser und Wohnungen zur baldigen Anmietung.
Pro qm können bis zu 5,50 € gezahlt werden.
Wohnungsangebote sind zu richten an Herrn Seiler, Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 8, 76870 Kandel, Tel.Nr. 07275 960126, FaxNr. 9605126.

Museumsbesuch der „anderen Art“ mit Jugendpflege Kandel

Der "Exkursionstermin" steht: Donnerstag der 10. April um 16 Uhr sind wir in Karlsruhe, wer jetzt mit möchte und 14 Jahre alt ist sowie 3€ Eintritt von seinem Taschengeld beisteuern kann, sofort melden, es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung!!!!

Ich möchte Euch heute einen Verein aus Karlsruhe vorstellen, bei dem ich mir denke, dass so manch einer gerne Mitglied werden möchte! Wer daher gerne an einer "Exkursion" teilnehmen möchte bitte bei mir melden!

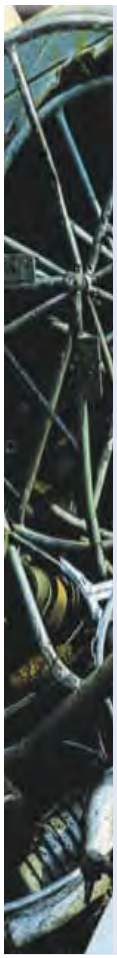
Holger Schendekehl
Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Kandel
Gartenstr. 8
76870 Kandel
tel.: 07275 960314
fax: 07275 9605129
mailto:Holger.Schendekehl@vg-kandel.de

Der 2002 gegründete Verein RetroGames e.V. möchte die Kultur der elektronischen Videospiele in Deutschland erhalten, fördern und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Jeden Dienstag ab 20 Uhr und jeden Samstag ab 21 Uhr öffnet RetroGames für Publikum.

Tritt man durch die Tür und erblickt das Museum, dann findet man sich in einer völlig neuen Welt wieder. Es ist wie eine komprimierte Videospielvergangenheit. Überall stehen die klassischen Arcade-Spielautomaten auch Flipper und Konsolen sind zu entdecken.

Feuerwehrinformation

Freiwillige Feuerwehr Winden
Brand/Innenangriff Fr., den 28.03.2014, 19.30 Uhr
Jugendfeuerwehr Minfeld
Übung Fr., den 28.03.2014, 17.30 Uhr
Jugendfeuerwehr Steinweiler
Übung Do., den 03.04.2014; 18.15 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Minfeld
Gefahrstoffübung Di., den 01.04.2014; 19.30 Uhr
Jugendfeuerwehr Kandel
Übung Mo., den 31.03.2014, 17.15 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Kandel
Gefahrstoffübung Di., den 01.04.2014, 19.30 Uhr



Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben:

- Wohnzimmersitzgarnitur 1er, 2er und 3er mittelbraun, Tel. 07275/3789
- Polstergarnitur Velours U-Form mit Ottomane und Bettfunktion, Tel. 07275/914934
- Gefriertruhe Liebherr 240L Nutzinhalt an Selbstabholer, Tel. 06349/1747
- Esszimmer (Ausziehtisch, 6 Stühle, Sideboard, Hängeschrank) Eiche rustikal, Tel. 06349/8130
- Schlafsofa 1,60 x 2,00 m, kleiner spanischer Couchtisch, Vitrine gelb, Cocktailsessel mit Blümchenmuster, Tel. 0151/9026923 oder 06343/9898140
- Jostabeerenpflanze, Tel. 06349/5339 oder 3301
- neuwertige Kindermatratze 1,40 x 0,70m, kleine Vitrine mit Glastüren, Tel. 07275/619922

Der/die Interessent/in kann sich unter der jeweils angegebenen Telefonnummer direkt mit dem/der Anbieter/in in Verbindung setzen. Wenn auch Sie Gegenstände haben, für die Sie keine Verwendung mehr finden, die aber zu schade zum Wegwerfen sind, rufen Sie kurz bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel unter der Tel.-Nr. 07275/960114 an oder per E-Mail an amtsblatt@vg-kandel.de, um Ihr kostenloses Inserat aufzugeben. Da Ihre Anzeige immer 3 Wochen hintereinander veröffentlicht wird, bitten wir Sie, unter der genannten Rufnummer Bescheid zu sagen, wenn der Gegenstand abgeholt wurde.

Familienkasse Rheinland-Pfalz

Kindergeld gibt es auch noch nach dem Abitur

Familienkasse Rheinland-Pfalz weist auf Zwischenregelung hin

An allen allgemein bildenden Gymnasien und Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz endet für viele Abiturienten Ende März die Schule. Viele Eltern sind verunsichert, wie es jetzt mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind evtl. sogar für die Zwischenzeit arbeitslos melden?
Die Familienkasse klärt auf: Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in Einzelfällen notwendig. Sie ist z.B. dann nicht erforderlich, wenn der nächste Ausbildungsabschnitt innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt. Dies besagt das Kindergeldrecht grundsätzlich für noch nicht 25-jährige Kinder. „Aber auch, wenn sich die Unterbrechung etwas länger gestaltet, z.B. weil das Kind den Studienstart mit dem Wintersemester im Oktober wählt, brauchen sich Eltern keine Sorgen zu machen. Hier genügt oft schon der Nachweis der eigenen Bemühungen um einen Ausbildung- oder Studienplatz“, erläutert Herbert Jordan, Leiter der Familienkasse Rheinland-Pfalz. „Wer einen Freiwilligendienst antritt, muss jedoch genau auf die Viermonatsfrist achten; dauert es hier länger bis zum Start, muss eine Meldung erfolgen“, so Jordan.
Wichtig ist immer, dass es eine schriftliche Erklärung darüber gibt, welcher weitere Weg gewählt wird. Die dafür nutzbaren Formulare (z.B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs-oder Arbeitsplatz) stehen im online-Formulardienst unter www.familienkasse.de bereit.
Selbstverständlich können Eltern sich auch telefonisch informieren: Die Familienkasse ist von Montag bis Freitag von 08.00-18.00 Uhr (gebührenfrei) erreichbar unter 0800 45555 30.

Insolvenzfälle in der Veranlagung

Zentrale Bearbeitung am Finanzamt Speyer-Germersheim Vorteile sowohl für Betroffene, Insolvenzverwalter als auch Finanzamt

Seit Februar 2014 gibt es in sechs rheinland-pfälzischen Finanzämtern eine zentrale Bearbeitung der Insolvenzfälle in der allgemeinen Veranlagung:
Altenkirchen-Hachenburg, Koblenz, Neuwied, Speyer-Germersheim (am Standort Germersheim), Simmern-Zell, Worms-Kirchheimbolanden. Eine solche zentrale Bearbeitung soll langfristig an allen Finanzämtern eingeführt werden.
In Germersheim wurde diese Stelle bereits vor eineinhalb Jahren eingerichtet und pilotiert - „mit Erfolg“, so Ulrike Dreßing-Steinhübel, Leiterin des Finanzamts.

Zum Ablauf

Wird in einem Steuerfall ein Insolvenzverfahren eröffnet, wird dieser Fall an die Zentrale Insolvenzbearbeitung (ZFestInsO) des zuständigen Finanzamts abgegeben. Für diesen Fall wird künftig eine neue, einheitliche Steuernummer vergeben (Steuernummernkreis 360 bzw. 361).

Vorteile der neuen zentralen Bearbeitung:

Die Routine und die Effizienz in der Bearbeitung von Insolvenzfällen steigen, da nun nicht mehr unterschiedlichste Stellen innerhalb des Finanzamts eingebunden werden müssen. Zudem können mit einem höheren Grad der Spezialisierung Verfahrensabläufe gestrafft und finanzamtsintern Fortbildungen zentralisiert und so Kosten reduziert werden. Auch der Kontakt zu Insolvenzverwaltern wird verbessert, was auf beiden Seiten zur Vermeidung von Fehlern beiträgt und eine effizientere Bearbeitung der Fälle ermöglicht.
Die übrigen in der allgemeinen Veranlagung des Finanzamts tätigen Bearbeiter werden durch die Einführung dieser zentralen Insolvenzbearbeitung entlastet und können sich auf das Kerngeschäft der Bearbeitung von Steuererklärungen konzentrieren.

Finanzamt Speyer-Germersheim

Neue Ansprechpartner für Kfz-Steuer

Finanzamt Speyer-Germersheim gibt Zuständigkeit ab 4. April an den Zoll ab

Vom 4. April 2014 an übernehmen die Hauptzollämter die Bearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer von den rheinland-pfälzischen Finanzämtern. **Für die KFZ-Steuer im Bereich der Landkreise Germersheim, Bad Dürkheim und der Städte Neustadt und Speyer ist das Zollamt Germersheim und für den Rhein-Pfalz-Kreis das Zollamt Ludwigshafen nächstgelegene Kontaktstelle des Zolls.**
Die Hauptzollämter sind ab diesem Zeitpunkt für die Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Kraftfahrzeugsteuer zuständig und somit die neuen Ansprechpartner bei allen Fragen zum Thema Kraftfahrzeugsteuer.
Bei den Zulassungsbehörden sind wie bisher An- und Ummeldungen, Halterwechsel und Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen vorzunehmen. Anträge auf Steuervergünstigungen, die bei der Zulassung des Fahrzeugs oder bei der nachträglichen Anerkennung eines PKW als schadstoffarm gestellt werden, sind ebenfalls wie bisher bei den Zulassungsbehörden zu stellen.
Sonstige Anträge auf Steuervergünstigung (z. B. bei KFZ im Rahmen einer Schwerbehinderung), die bislang beim zuständigen Finanzamt abgegeben werden, müssen in Rheinland-Pfalz ab dem 4. April dann an das für den jeweiligen Zulassungsbezirk zuständige Hauptzollamt gerichtet werden.
Steuerbescheide, Steuernummern, gewährte Steuervergünstigungen und erteilte Lastschrifteinzugsermächtigungen bleiben weiterhin gültig.
Informationen zum jeweils neu zuständigen Hauptzollamt und seinen Kontaktstellen - gegliedert nach Landkreisen - finden sich unter www.zoll.de
Fragen zur Kraftfahrzeugsteuer beantwortet seit Februar 2014 die Zentrale Auskunft der Zollverwaltung:
Telefon: 0351/44834-550; E-Mail: info.kraftst@zoll.de

Öffnungszeiten :

Montag
14:00 – 21:00 Uhr
Dienstag
14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch
14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag
14:00 – 21:00 Uhr
Freitag
14:00 - 22:00 Uhr

„Kann man Jugendliche noch erziehen?“ Einladung an alle Eltern

Zum Thema schwierige Erziehungssituationen im Alltag mit Jugendlichen veranstaltet das JUZE einen Elternabend am **Donnerstag, den 10. April um 18 Uhr.** Wir zeigen ausgesuchte Videobeispiele von der DVD „Freiheit in Grenzen“ von Klaus A. Schneewind und Beate Böhmert, die typische Situationen im Alltag mit Jugendlichen darstellen. In einer anschließenden Gesprächsrunde wollen wir über die verschiedenen Möglichkeiten reden, wie Eltern auf das Verhalten der Jugendlichen reagieren können.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dipl.-Psych. Sabine Müller, Mitarbeiterin des Caritas Zentrums Germersheim.

„Eine gewaltfreie Erziehung ist eminent wichtig für eine gedeihliche Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. Deswegen setze ich mich insbesondere für die Stärkung von Beziehungs- und Erziehungskompetenzen von Eltern im Umgang mit ihren Kindern ein.“
Prof. Klaus A. Schneewind

Prof. Klaus A. Schneewind und Beate Böhmert vom Department Psychologie der Universität München haben „nach jahrzehntelangen Forschungsstudien“ ein Konzept entwickelt, das Kindern ermöglicht, sich zu lebensbejahenden, selbständigen, leistungsbereiten und gemeinschaftsfähigen Personen zu entwickeln.

Ort: Jugendzentrum Kandel, am Schwanenweiher 10
Datum: Do 10.04.2014
Uhrzeit : ab 18:00 Uhr

A 65 / Teilsperrung der Anschlussstelle Kandel-Süd

wegen Instandsetzungsarbeiten an der Brücke

Ab Montag, den 24.03.2014 bis voraussichtlich Ende April 2014 müssen an dem Brückenbauwerk der Anschlussstelle Kandel-Süd Baumängel im Rahmen der Gewährleistung behoben werden.
Zur Durchführung der Arbeiten muss die Zufahrt in Fahrtrichtung Ludwigshafen gesperrt werden.
Für den zufahrenden Verkehr aus Kandel in Richtung Ludwigshafen wird eine Umleitung über die Anschlussstelle Wörth-Dorschberg ausgeschildert. Für den aus Süden (Frankreich) über die B 9 kommenden Verkehr wird bereits ab dem Langenberg eine Umleitung über die K 15 zur Anschlussstelle Wörth-Dorschberg eingerichtet.
Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird nach Möglichkeit in Tagesschichten von 10 Stunden sowie auch an Samstagen gearbeitet.

Im April wieder Abfuhr der Heckenabfälle im Kreis Germersheim

Am 1. April beginnt im Landkreis Germersheim wieder die Abfuhr der sperrigen Grünabfälle im Rahmen einer Straßensammlung.
Zum Heckenschnitt gehören gebündelte Gartenabfälle zwischen 0,5 und 2 Metern Länge. Wegen der Kompostierbarkeit sollte dabei verrottbares Bindematerial verwendet werden.
Wurzelwerke sowie Baumstämme mit einem Durchmesser über 10 cm können bei der Straßenabholung nicht mitgenommen werden. Sie müssen direkt am Wertstoffhof Westheim oder beim Wertstoffhof an der Deponie Berg angeliefert werden. Ihre Entsorgung ist gebührenpflichtig, da sie noch vorbehandelt werden müssen.
Beistellungen in Plastiksäcken, Kartons etc., die mit kleinerem Schnittgut gefüllt sind werden nicht mit der Heckensammlung erfasst. Sie müssen über die Biotonne bzw. den Papiersack für Bioabfall entsorgt werden. Die nächstgelegenen Verkaufstellen für die Papiersäcke sind im Abfallkalender zu finden. Die Säcke haben ein Volumen von 120l und kosten 2,30 Euro pro Stück. Nichtsperrige Grünabfälle wie z.B. kleineres Schnittgut, Laub oder Rasenschnitt werden jederzeit gegen Gebühr an den Wertstoffhöfen Berg und Westheim angenommen, für die Nutzer einer Biotonne ist die Anlieferung sogar kostenlos.
Wer außerhalb der Abfuhrtermine sperrigen Grünschnitt entsorgen möchte kann diesen an den Wertstoffhöfen Westheim oder Berg anliefern. Sperrige Heckenabfälle aus Privathaushalten werden dort kostenlos entgegengenommen. Am Wertstoffhof Rülzheim (auf dem Betriebsgelände der Firma SITA) können Grünabfälle aus Platzgründen nicht angenommen werden. Nach Angaben der Kreisverwaltung halten allerdings viele Verbandsgemeinden Häckselplatze vor, an denen Heckenschnitt meist wohnortnah angeliefert werden kann. Sämtliche Informationen zum Thema Abfallentsorgung im Kreis Germersheim können unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft abgerufen werden.
Die Heckensammlung findet am **Donnerstag**, den **10.04.2014** in folgenden Gemeinden statt:
Erlenbach, Freckenfeld, Minfeld, Steinweiler, Vollmersweiler, Kandel und Winden

Informationen über Altersvorsorge für Frauen in Germersheim

In Zusammenarbeit mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bieten die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz seit diesem Jahr Informationsveranstaltungen zur Altersvorsorge für Frauen an: fachlich, sachlich, verständlich, angebotsneutral und frei von kommerziellen Interessen. Am Freitag, 4. April, 18 Uhr, informiert dazu Ulrike Meyer-Strötges von der Verbraucherzentrale Ludwigshafen im Germersheimer Straßenmuseum, Im Zeughaus/ Zeughausstr. 10. Anmeldungen zu dieser Informationsveranstaltung nimmt Alexandra Gabriele Keim, Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Germersheim, unter E-Mail: a.keim@kreis-germersheim.de oder Tel. 07274/53-333 entgegen.
Alle Menschen möchten im Alter finanziell abgesichert sein. Aber gerade Frauen haben meist nur sehr niedrige Renten und können davon kaum eigenständig leben. Gründe für die niedrigen Renten von Frauen gibt es viele: Ihr Verdienst ist zu gering, sie unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit wegen Familienaufgaben oder sie sind lange arbeitslos, teilzeitbeschäftigt oder haben nur einen Minijob. Auch Ehe- und Lebenspartnerschaft können das eigene Einkommen meist nicht ersetzten.
Umso wichtiger ist es für Frauen, sich rechtzeitig über ihre Rentenansprüche sowie die Auswirkungen von Babypause, Pflegezeiten, Teilzeitarbeit und Minijob zu informieren. Neben der gesetzlichen und betrieblichen Rente sind außerdem auch die vielen Angebote zur privaten Altersvorsorge für Frauen von Interesse. All diese Themen werden bei der Veranstaltung am 4. April in Germersheim aufgegriffen.

Nichtamtlicher Teil

Fahrradfreundlicher Gastbetrieb

Das Hotel-Restaurant „Zur Pfalz“ in Kandel ist fahrradfreundlicher Gastbetrieb des Monats März in Rheinland-Pfalz
Diese Auszeichnung verleiht Bett + Bike, das Qualitätssiegel des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) für fahrradfreundliches Übernachten, gemeinsam mit der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH.
Betriebe, die dieses Qualitätssiegel tragen, haben sich auf die spezifischen Wünsche und Anforderungen radfahrender Gäste besonders gut eingestellt. Zu den Qualitätsanforderungen gehören u. a. die sichere Verwahrung der Fahrräder über Nacht, das Bereitstellen von Fahrradwerkzeug für einfache Reparaturen, Trockengelegenheit für Kleidung und Ausrüstung und ein vitamin- und kohlehydratreiches Frühstück. Ebenso ist ausführliches Informationsmaterial wie Fahrradkarten und Tourbeschreibungen für die radelnden Gäste bereitzuhalten.
Diese Anforderungen erfüllt das Hotel Zur Pfalz seit Jahren und wurde nun, nach dem Betriebsbesuch eines Bett + Bike Qualitätsprüfers, für seinen besonders guten Service ausgezeichnet und zum fahrradfreundlichen Gastbetrieb des Monats März gekürt.
Am vergangenen Freitag überreichte Verbandsbürgermeister Volker Poß die Urkunde an Hotelier Werner Koch und gratulierte ihm und seinem Team herzlich zu dieser Auszeichnung. Die Region sei prädestiniert zum Radfahren durch das umfangreiche Radwegenetz, das für jeden Geschmack etwas biete. Viele Themenradwege führen durch die Verbandsgemeinde und laden zu Touren in alle Himmelsrichtungen ein.
Den Glückwünschen schloss sich die Geschäftsführerin des Südpfalz Tourismus Kandel e.V., Sabine Bock, an.

Verbandsbürgermeister Volker Poß überreicht Hotelier Werner Koch die Urkunde

Lions Club Wörth-Kandel

Basar des Lions Club Wörth-Kandel in der Bienwaldhalle in Kandel (beim Stadion)
Am Samstag den 5. April, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet in der Bienwaldhalle in Kandel wie in den vergangenen Jahren der Basar des Lions Club Wörth-Kandel statt.

Es werden gebrauchte, aber auch neuwertige Artikel zu günstigen Preisen für jeden Geschmack und jedes Alter angeboten. Ob Kleider für Kinder, Damen und Herren, Schuhe, Wäsche, Spielzeug, Sportgeräte, Bücher, CDs, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bilder, Kunstgegenstände, Nippes und vieles mehr, es ist für Schnäppchenjäger eine gute Gelegenheit sich neu einzudecken.
Der Erlös wird wie alle Einnahmen des Lions Club für soziale und kulturelle Projekte verwendet. In diesem Jahr wollen wir mit dem Basarerlös die Musikschule Kandel unterstützen. Wir folgen damit der Idee des Vereins für Handel und Gewerbe in Kandel der zu einer breiten Spendenaktion, wegen eines Brandschadens, aufgerufen hat.
Durch die Hilfe des Lions Club soll der Musikschule geholfen werden neu Instrumente zu beschaffen damit sie ihre Jugendarbeit wieder in gewohnter Weise in den Gemeinden des Landkreises Germersheim erbringen kann.
Zusätzlich steht zur Stärkung der Besucher das Espresso Mobil der Sparkasse und leckerer Kuchen bereit. Sie haben bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit eine Clubaktivität direkt zu erleben und können direkten Kontakt mit Lions Mitgliedern aufnehmen.
Durch den Verkauf der Gegenstände wird nicht nur Geld für einen guten Zweck erwirtschaftet, der Basar ist auch gleichzeitig eine Goldgrube für weniger begüterte Mitmenschen. Das Sortiment wurde von den Mitgliedern des Lions Club und deren Freunde das ganze Jahr über gesammelt und wird nun beim Basar feilgeboten. Was von dem einen nicht mehr benötigt wird ist für den anderen womöglich genau jenes Teil, das er schon lange gesucht hat.
Lions, wir helfen!

Pflegestützpunkt Kandel

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zu Hause.
Für die **Verbandsgemeinde Kandel:**
Pflegestützpunkt Kandel, (in der Verbandsgemeindeverwaltung), Gartenstraße 8, 76870 Kandel, Tel. 0 72 75 / 94 87 774, Fax: 0 72 75/ 94 89 170
Ansprechpartnerinnen: Frau Bohlender, Fr. Scheib
E-Mail: kandel@psp-germersheim.de

Aktuell: Cafe Kunterbunt am 2. April
von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Leitung von bellA

Im Jugendzentrum Kandel (Juze), Am Schwanenweiher 10,
Das Angebot richtet sich an Eltern und Alleinerziehende, mit und ohne Kinder.
Jeden ersten Mittwoch im Monat, können Sie bei einem kostenfreien Kaffee oder Tee
- Kontakte knüpfen,
- Gespräche führen und sich austauschen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend (07275-9488404).
Hinweis:
am Do., 10.04. ab 18 Uhr findet im JUZE-Kandel eine Veranstaltung statt zum Thema „Kann man Jugendliche noch erziehen?“ Weitere Informationen unter www.juzekandel.de

Projekt bellA.- Die Anlaufstelle für Eltern und alleinerziehende Eltern

bellA. heißt: **be**darfs-, **l**ösungs- und **l**ebensweltorientierte **A**ngebote
Schwerpunkt liegt bei: Kindern von 0 – 10 Jahren aus der Verbandsgemeinde Kandel
Mein Angebot
- vertrauliche Gespräche und Anregungen beispielsweise zu Themen wie:
- Erziehung (z.B. Grenzen setzen, Sauberkeitserziehung….)
- Partnerschaft
- Trennung
- Arbeit
- Schwangerschaft
- Sucht
- Ernährung
- …

Gerne
- begleite und unterstütze ich Sie bei Behördengängen, beim Ausfüllen von Anträgen
- begleite ich Sie bei Gesprächen mit Kindergärten und anderen Einrichtungen
- helfe ich Ihnen bei kleineren und größeren Sorgen
- ...

Sprechzeit: Dienstag 10.00 Uhr - 11.00 Uhr oder auf Anfrage
Weitere Kontakte können in meinen Räumen stattfinden, auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Mein Angebot ist kostenfrei und anonym.
Kontakt:
Eva Gust, DiplomPädagogin
Fachberaterin für Psychotraumatologie
Hauptstraße 102b
Brunnenpassage
Tel: 07275–9488 404
Mobil: 0152-56 444 363
E-Mail: e.gust@agfj-pfalz.de
(Träger: Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Kindern und Jugendlichen (AGFJ) gGmbH)

Geführte Frühjahrswanderung

bei Büchelberg am 06.04.2014

- Über den Geisberg zu den Bächen des Bienwaldes

Waldfrühling

Bei dieser etwa dreistündigen Frühjahrswanderung bei Büchelberg mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Dr. Astrid Schnakenberg gibt es in der erwachenden Natur bereits viel zu entdecken: die Zugvögel kehren zurück, die Wiesen erblühen, man kann frühe Schmetterlinge beobachten sowie die ersten Wildbienen erspähen.
Das „Büchelberger Gold“, die Kalksteine, säumen den Weg. In ihnen findet man Versteinerungen aus längst vergangenen Zeiten.
Im nahen Wald sprießen die ersten Kräuter. Die Teilnehmer entdecken eine alte Heilquelle, die schon bei Kelten und Römern bekannt war.
Zwischen Bärlauch, Giersch und Buschwindröschen gelangen sie auf schmalen Pfaden zu den Waldbächen. Was kann man dort alles entdecken? Kescher und Becherlupen kommen zum Einsatz.
Wie alt ist die dicke, namenlose Eiche, die nahe des Bachufers wächst?
Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmer mit Hilfe der Naturführerin Dr. Astrid Schnakenberg auf den Grund. Neben der Biologie von Streuobstwiese, Wald und Bach erfahren sie während der familienfreundlichen Exkursion auch, wie das kleine Bienwalddorf Büchelberg entstanden ist.
Wer dabei sein möchte, kann sich ab sofort beim Tourismusbüro in Kandel anmelden (Tel: 07275/619945, Mail: info@suedpfalz-tourismus-kandel.de).

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Grillhütte Büchelberg. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: 3 Euro). Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Rucksackverpflegung werden empfohlen.

Informationen/Anmeldung:

Südpfalz Tourismus Kandel e.V. Tourismusbüro am Bahnhof, Telefon: 07275/619945, www.suedpfalz-tourismus-kandel.de, info@suedpfalz-tourismus-kandel.de

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energietipp

Wärmegewinne konstruieren

Die Südausrichtung von Fensterflächen ermöglicht einen hohen Eintrag von Sonnenwärme; erfordert aber einen sommerlichen Wärmeschutz. So sollte die verglaste Fläche der Südfassade nicht mehr als 30 Prozent betragen, sonst wird es im Sommer zu heiß. Die optimale Zahl, Größe und Ausrichtung von Fenstern wird meist rechnerisch ermittelt, um das beste Verhältnis von Wärmegewinnen und -verlusten ermittelt. Auch eine passende Raumplanung ist wichtig. Wenn die Hauptaufenthaltsräume wie Wohn- und Kinderzimmer im Südteil des Hauses liegen, kann die Sonnenwärme am besten genutzt werden. Räume, die mit einer niedrigeren Temperatur genutzt werden, wie Schlafzimmer und Küche sollten eher Richtung Norden platziert sein.

Auch Wintergärten können - richtig konstruiert - in den Übergangszeiten, solare Gewinne erzielen. Die einstrahlende Sonne heizt den Raum auf. Allerdings sollten in Wintergärten keine Heizkörper installiert sein und der Wintergartenbereich sollte durch eine dichte Tür und einen massiven Wandteil von der beheizten Wohnfläche abtrennbar sein. Andernfalls kann ein Wintergarten auch den Energieverbrauch erhöhen. Ein Wintergarten, der nach Süden ausgerichtet ist, überhitzt im Sommer schnell und muss deshalb eine wirksame Außenverschattung haben. Nach Osten und Westen ausgerichtete Wintergärten brauchen seitliche Verschattungsvorrichtungen; zu bedenken ist, dass dabei die Aussicht zeitweise verloren geht. Durch geschickte Kombination von Ausrichtung und Gartenplanung lässt sich dieses Problem beheben.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **am Mittwoch, den 09.04.14 von 16 - 18 Uhr** Sprechstunde in Kandel, Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0 72 75 / 96 00.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,
dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Termine im Pfalzklinikum Klingenmünster

Gruppe für Angehörige von psychisch kranken Erwachsenen
Gäste sind immer willkommen

Die Gruppe für Angehörige von psychisch kranken Erwachsenen trifft sich am Dienstag, 1. April um 18.00 Uhr im Pfalzklinikum in Klingenmünster (Gebäude 4, 1. OG, Raum 20-011) zum Thema „Ambulante Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung: Möglichkeiten und Grenzen“. Die weiteren Gruppentreffs finden jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats statt. Angehörige, Betroffene, Behandler und Interessierte sind bei der Gruppe immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner/-in für die Gruppe sind Oberärztin Dr. Michaela Gensheimer (Tel. 06349/900-2162), Sozialarbeiterin Heike De Haan (Tel. 06349/900-2117) und Diplom-Psychologe Bernhard Dobbe (Tel. 06349/900-2166). Weitere Infos gibt es unter den genannten Telefonnummern.

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz „Gäste sind immer willkommen“

Die Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am Dienstag, 1. April. Die regelmäßigen Treffen finden jeden ersten Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Pfalzklinikum in Klingenmünster (Alleehaus, 1. OG) statt. Die Angehörigen tauschen sich unter anderem über eigene Erfahrungen im Umgang mit der Pflege eines demenzkranken Menschen aus und erhalten kostenfreie Beratungen von Pflegepersonal zu bestimmten Themen. Bei allen Treffen ergänzt Gruppenleiterin Sarah Doll jeweils die fachliche Sichtweise. Eine Anmeldung zu der Gruppe ist nicht erforderlich. Unterstützung und Beratung rund um die Krankheit Demenz erhalten Angehörige von Betroffenen auch unter der Telefonnummer 0172-7268918. Ulrich Kothe, der Ehemann einer Patientin, bietet in Zusammenarbeit mit dem Pfalzklinikum eine telefonische Beratung an. Hinter dem Angebot steckt die Idee, betroffenen Angehörigen eine Möglichkeit zum Austausch mit einem Menschen zu geben, der ihre Situation nachvollziehen und ihre Sorgen und Nöte aus eigener Erfahrung nachfühlen kann. Das Beratungstelefon kann jedoch keine professionelle Beratung ersetzen.

Kontakt: Sarah Doll, Fachkrankenschwester Station G2 der Klinik für Gerontopsychiatrie, Tel. 06349/900-2680 (Sprechzeit jeden Dienstag von 13 bis 16:30 Uhr); E-Mail: sarah.doll@pfalzklinikum.de

Fachvortrag „Osteoporose“ bei der Selbsthilfegruppe Ein- und Durchschlafstörungen

Zum Vortrag „Osteoporose“ lädt die Selbsthilfegruppe Ein- und Durchschlafstörungen am Donnerstag, 3. April um 19 Uhr im Pfalzklinikum in Klingenmünster, BKV-Zentrum, ein. Der Referent ist Dr. Thomas Maurer, Facharzt für Orthopädie, Bad Bergzabern. Der reguläre Gruppentreff immer am ersten Donnerstag im Monat wird durch das Team des Interdisziplinären Schlafzentrums unter Leitung von Dr. Hans-Günter Weeß unterstützt. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 06349/900-2180 (Schlafzentrum) und 06236/61403 (Selbsthilfegruppe).

Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen

Die Kontaktstelle bietet die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu schließen, sich auszutauschen oder gemeinsam etwas zu unternehmen. An unseren Treffs können Sie nach Lust und Laune teilnehmen.

Programm in der Woche vom 31.03.2014 - 06.04.2014

Montag, den 31.03.2014 Stammtisch von 17.00 - 19.00 Uhr

Der monatliche Stammtisch bietet für Menschen mit psychischen Problemen, deren Angehörigen und Freunde, sowie für alle Interessierten die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. In gemütlicher Runde können Betroffene, Angehörige und Interessierte einander kennen lernen, Gespräche führen und Erfahrungen und Informationen austauschen. Der Stammtisch findet im **Restaurant „Amadeus“, Am Bienwald 3 in Wörth statt und wird von Fr. Lutz begleitet.**

Donnerstag, den 03.04.2014 Kontaktcafe von 14.00 - 16.00 Uhr

Unter dem Motto: „Miteinander reden ist besser, als gegeneinander zu schweigen“ bietet das wöchentliche Kontaktcafe für Menschen mit psychischen Problemen, deren Angehörigen, sowie für alle Interessierte die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Bei einer Tasse Kaffee können Betroffene, Angehörige und Interessierte Gespräche führen, Erfahrungen und Informationen austauschen oder in gemütlicher Spielerunde einen Nachmittag in Gesellschaft genießen. Das Kontaktcafe findet in den **Räumlichkeiten der Tagesstätte (Bismarckstr. 15 in Kandel) statt und wird von Fr. Guerrein-Rizakis und Fr. Lutz begleitet.**

Samstag, den 05.04.2014 Brunch von 11.00 - 13.00 Uhr

Beim monatlichen Brunch kann jeden ersten Samstag gemeinsam in der **Tagesstätte (Bismarckstraße 15 in Kandel) gefrühstückt werden.**

Weitere Infos bei: Sozialtherapeutische Kette gGmbH, Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15 in 76870 Kandel, Tel.: 07275/913063.

Zentrum für seelische Gesundheit Kandel

Osterbasar

Das Zentrum für seelische Gesundheit Kandel der Sozialtherapeutischen Kette lädt am **Samstag, den 29.03.2014 von 10-15 Uhr** in den Räumen der Tagesstätte (Bismarckstraße 15 in Kandel) zum Osterbasar ein.

Angeboten werden Frühlings- und Osterartikel, die von den Besuchern und Besucherinnen der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Eigenarbeit hergestellt wurden. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich weiterhin über die Arbeit des Zentrums für seelische Gesundheit informieren.

Weitere Informationen beim Zentrum für seelische Gesundheit Kandel der Sozialtherapeutischen Kette (STK) gGmbH, Tel.: 07275/913063.

Infotermin Berufliche Weiterbildung

Im CJD Maximiliansau informieren Fachleute aus den verschiedenen Berufsfeldern am 8. April über berufliche Weiterbildung. Sie erhalten Informationen zu Angebot, Voraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Berufsaussichten in Kaufmännischen, gewerblich-technischen und IT-Berufen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte treffen sich um 14:00 Uhr im Kundencenter, Haus 1, 2. OG, Rheinstraße 1, 76744 Wörth-Maximiliansau.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch (07271 947-0), per Mail (kundencenter@cjd.de) oder unter www.cjd-maximiliansau.de.

Erlenbach

Amtlicher Teil

Sprechtage und Sprechzeiten

des Ortsbürgermeisters: dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 31, Tel.: 07275/1304

Gemeinderat tagt

Einladung zur 39. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Erlenbach am Mittwoch, dem 02.04.2014
Die Mitglieder des Gemeinderates und der Beigeordnete werden hiermit zur 39. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Erlenbach am **Mittwoch, dem 02.04.2014, 20.00 Uhr,** eingeladen.
Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus, Hauptstr. 31, Erlenbach
Der Zeitpunkt und die Tagesordnung wurden mit dem Beigeordneten festgesetzt und mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kandel abgestimmt (§ 69 Abs. 1 GemO).
Tagesordnung:
Öffentlicher Sitzungsteil:
1. Wahl eines besonderen stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl zum Ortsbürgermeister am 25. Mai 2014
2. Anfragen/Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde

Klaus Bolz, Ortsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Prot. Kirchengemeinde

Sonntag, 30.03.2014
14 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrer Dr. Klaus-Peter Edinger
Dienstag, 01.04.2014
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rheinzabern
Mittwoch, 02.04.2014
17 - 18 Uhr Bücherei
Kontakt:
Pfarrer Edinger ist immer zu den üblichen Geschäftszeiten zu sprechen, außer montags; am besten nach telefonischer Absprache. Bürostunde: Donnerstag, 03.04.2014 von 8 - 12 Uhr.
Protestantisches Pfarramt, Hauptstraße 32, 76872 Erlenbach, Tel. 07275/3448, Fax 07275/914107,
Email: pfarramt.erlenbach@evkirchepfalz.de,
Internet: www.prot-kirche-erlenbach.de

Gesangverein

Konzert in der Kirche
Am Sonntag den 30. März 2014 findet um 18.30 Uhr in der St. Martinskirche Erlenbach unser Kirchenkonzert statt. Mitwirkende sind: Gesangverein 1882 Erlenbach, Leitung Petra Nuber,
Männer- und Frauenchor 1842 Kandel e.V.,
Leitung Clara Hildebrandt,
Orgel/Klavier: Dr. Achim Knoll, Violine: Alyssa Knoll,
Sophran: Nicole Stritzinger-Knoll. Eintritt frei.
Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Kinderflohmarkt im Bürgerhaus

Am Samstag, den 29. März von 13 bis 16 Uhr findet im Bürgerhaus ein Kinderflohmarkt statt. Dazu werden Kaffee, warme Waffeln und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Alle Erlenbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aus weiterer Umgebung sind herzlich eingeladen. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der Kindertagesstätte zugute.

Sportverein Aktuell

SV Erlenbach - FC Berg 1:3
Wieder kein Punktgewinn für unsere Mannschaft. Nach einem 0:1 Rückstand konnte die Partie noch nach einer Standardsituation durch Rico Kaufmann ausgeglichen werden, doch in der Schlussphase der Partie konnte sich Berg mit zwei weiteren Treffern den Sieg sichern.
Tor SVE: Rico Kaufmann
SV Erlenbach II - FC Bavaria Wörth II 5:2
Ansehnlichen Fußball bietet unsere zweite Mannschaft inzwischen Woche für Woche und so konnte auch ein Rückstand in einen Sieg gedreht werden, was im Hinspiel noch den Wörthern gelungen war, als unsere Mannschaft stark angeschlagen ins Spiel gegangen war. Nach dem 0:1 drehte unsere Mannschaft auf und selbst der in Erlenbach bestens bekannte Libero der Wörther konnte die Niederlage seines Teams nicht verhindern.
Tore SVE II: Christian Schwarz (2), Christian Bohlender, David Knoll, Sven „Freistoßhammer“ Weber
AH Pokal
Erneut konnte unsere Mannschaft ohne zu spielen in die nächste Runde einziehen. Nachdem bereits in der erste Runde die SG Rülzheim/Kandel keine Mannschaft stellen konnte, sagte nun die Mannschaft aus Queichhambach die Partie ab, sodass unsere AH ohne ein einziges Spiel zu bestreiten im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs steht.
Die nächsten Spiele
Am kommenden Sonntag spielen beide Mannschaften in Neupotz. Um 13 Uhr spielen die zweiten Mannschaften und um 15 Uhr die ersten Mannschaften.
Jahreshauptversammlung
Der Sportverein Erlenbach lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am 12. April um 19:30 Uhr ins Clubhaus des SV Erlenbach ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen. Wünsche und Anträge sind dem Vorstand schriftlich vorzulegen/einzureichen.
- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Jahresbericht des gesch.- wirtsch. Vorstand
- Jahresbericht des sportlichen Vorstand
- Jahresbericht AH- Spielleiter
- Jahresbericht Rechnungsprüfer
- Bericht der Rechnungsprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Informationen & Planungen zum 50-jährigen Jubiläum
- Wünsche & Anträge

Jahreshauptversammlung Förderverein
Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung des Sportvereins treffen sich die Mitglieder des Fördervereins des Sportverein Erlenbach um 18:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung.

Tennisclub

Bericht zur Mitgliederversammlung
Am vergangenen Freitag trafen sich über 40 Mitglieder in unserem Clubhaus zur jährlichen Mitgliederversammlung. Der Rückblick auf die letzte Saison durch Maik Wünstel zeigte, dass beim TCE ein sehr aktives Vereinsleben herrscht, was die vielen verschiedenen Veranstaltungen zeigten und auch die Entwicklung der Mitgliederzahl ist sehr erfreulich. Nach den weiteren Berichten der Vorstandschaft konnte die Vorstandschaft entlastet werden und die Neuwahlen beginnen. Für die Wahl zum Clubhauswart stand Dieter Roth leider nicht mehr zur Verfügung. Für die letzten 18 Jahre in der Vorstandschaft (zuerst als Schriftführer, dann als Clubhauswart) wurde ihm stellvertretend für den ganzen Verein durch Sandra Verhoff sehr gedankt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender: Maik Wünstel
Stellv. Vorsitzende: Sandra Verhoff
Jugendwartin: Carolin Wenner
Kassenwart: Hans Vogel
Platzwart: Thomas Hammer
Sportwart: Peter Flöscher
Clubhauswart: Sebastian Fuhr
Schriftführerin: Siggi Müller
Beisitzerin: Nina Reisinger
Kassenprüfer: Peter Ullmer & Thilo Kindler
Der TCE bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für das Interesse und bei allen Helfern in der Küche für die leckere Verpflegung. Einen ausführlichen Bericht mit Bildern findet ihr im Internet unter www.tc-erlenbach.de

Freckenfeld

Amtlicher Teil

Sprechtage und Sprechzeiten

der Ortsbürgermeisterin: montags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ruf-Nummer der Ortsbürgermeisterin: 06340/8242 sowie der Ortsgemeinde: 06340/92666 während der Bürostunde.

Gemeindewald-Info:

Die Sprechstunde für den Gemeindewald Freckenfeld findet jeden 1. Montag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr im Rathaus Freckenfeld statt. Die wöchentliche Sprechstunde in Kandel findet donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im alten Rathaus, im 1. OG statt,
Von **April-September** findet in Freckenfeld keine Sprechstunde statt.
Sprechstunde jeden Donnerstag in Kandel im alten Rathaus von 17 - 18 Uhr, Tel. 07275 - 919813

Nichtamtlicher Teil

Prot. Kirchengemeinde

Freckenfeld, Vollmersweiler, und Schaidt

Sonntag 30.03.2014 Laetare: Freut euch mit Jerusalem
09.15 Uhr Gottesdienst Vollmersweiler; Pfr. Kleppel
10.15 Uhr Gottesdienst Freckenfeld; Pfr. Kleppel
Dienstag 01.04.14
16.00 Uhr Präparandenstunde Freckenfeld
16.45 Uhr Konfirmandenstunde Freckenfeld
Donnerstag 03.04.2014 Kinderchor Freckenfeld
ab 16.00 Uhr Prot Gemeindehaus Freckenfeld
Nach dem erfolgreichen Jahr für Kinderchor laden wir euch auch dieses Jahr ein, mit uns zu singen.Wir lernen neue Lieder über die Bartimäusgeschichte,
Nähere Infos bei R. Schmidt
Kindergottesdienst
Die Termine für den Kindergottesdienst bis Ostern liegen fest. Handzettel und Einladungen werden in den Grundschulen und im Freckenfelder Kindergarten verteilt. Nächster Termin 06. April 14; 10.00 Uhr im prot. Gemeindehaus Freckenfeld.

Sonntag 18. Mai 2014 Jubelkonfirmation (Gold und Diamant)
Eingeladen sind all diejenigen, die vor 50 bzw 60 Jahren, also im Jahre 1954 oder 1964 ihre Konfirmation begangen haben. Derzeit werden die Einladungen verschickt; Vortreffen ist am 11. April in der „Alten Brauerei“.
Herzlich willkommen Kapsweyer
Wir freuen uns auf die Gemeindeglieder aus Kapsweyer, die neu der prot. Kirchengemeinde Niederotterbach (mit Steinfeld) zugeordnet werden. Sicher ist es nicht einfach alte Traditionen abzubrechen, doch bereits in der Vergangenheit haben Menschen aus Kapsweyer ihren Weg zur prot. Kirche in Niederotterbach gefunden. Haben Sie Mut uns anzusprechen! Sie sind uns herzlich willkommen, wir freuen uns auf die Begegnung.
gez. Pfr. Kleppel
Kerzenreste:
Eine ungewöhnliche Art von Recycling: Nicht nur in der Advents und Weihnachtszeit bleiben viele Kerzenstummel übrig. Wir sammeln solche Kerzenreste, um mit dem Erlös neue Altarkerzen zu erstehen. Sie können ihre Kerzenreste in der Freckenfelder Kirche im Gottesdienst abgeben, eine Sammelbox ist am Ausgang aufgestellt, oder direkt im Pfarramt. Bitte nur Kerzenreste und keine Tee-lichter abgeben! Vielen Dank
Prot. Pfarramt Freckenfeld Pfarrer Kleppel, Tel 06340 8147
Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit)
Dienstag und Freitag 06.45 Uhr bis 7.45 Uhr
darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich. Montags ist das Pfarramt geschlossen.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 30.03.2014,
20:00 Uhr, Gottesdienst
Predigt: J. Stroppel
Montag, 31.03.2014,
15:00 - 17:00 Uhr, OWoZi,
17:30 - 19:00 Uhr, Jungschar
für alle Kinder ab der 4. Klasse
Dienstag, 01.04.2014,
09:00 Uhr Frauenfrühstück,
Thema: „Die eigene Lebensbiographie verstehen“,
Referentin: Frau Thiessen, Landau.
Info: H. Helck (06340) 8946
19:00 Uhr, T.w.J.
Stadtmission Bad Bergzabern,
Schlossgasse 7,
Freitag, 04.04.2014,
16:00 - 17:15 Uhr,
Kinderstunde für alle Kinder
ab 5 Jahren bis zur 3. Klasse.
Der **Posaunenchor** übt wöchentlich freitags um 20:00 Uhr im Wechsel in Bad Bergzabern oder Freckenfeld.
Kontaktadresse:
Joachim Stroppel,
Stadtmission Bad Bergzabern,
Schlossgasse 7, Tel.: 06343 8530

Kinder- und Jugendbühne Freckenfeld e.V.

Kinderbekleidung und Spielzeug-Flohmarkt

Am Samstag, den 05.04.2014 von 14:00 - 16:00 Uhr in der Turnhalle Freckenfeld gibt es wieder unseren beliebten Flohmarkt rund ums Kind.
Egal ob sie verkaufen oder kaufen oder sich bei Kaffee und Kuchen einfach nur amüsieren wollen, es lohnt sich.
Es sind noch Tische frei (Mit Kuchenspende 3.- sonst 5.-)
Anmeldung bei
Kinder- und Jugendbühne Freckenfeld e.V.
Frau Gemmar 06340/918015, Frau Runck 06340/508733

feiert 60-jähriges Vereinsjubiläum

Die Jubiläumsfeier zum 60 jährigen Bestehen des Vereins findet am Sonntag dem 30. März 2014 ab 18.30 Uhr in der Turnhalle in Freckenfeld statt.
Die Feier wird musikalisch umrahmt von der Sängergruppe „Singfonia“ sowie dem Schülerensemble und den Musikern des Vereins.
Die Schirmherrschaft hat unsere Ortsbürgermeisterin Fr. Gerlinde Jetter-Wüst übernommen.
Der Musikverein möchte hiermit die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Modellflugverein e.V.

Generalversammlung

Wir möchten hiermit alle Mitglieder zur Generalversammlung mit Neuwahlen recht herzlich einladen.
Termin: **Samstag den 29. März 2014**
Ort: **Clubhaus TSV 08 Freckenfeld**
Beginn: **19.00 Uhr**
Tagesordnung
1. Bericht 1. Vorsitzender
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer
4. Bericht Jugendleiter
5. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
6. Wahl der Wahlleiter
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

(Anträge bitte bis spätestens 26. März 2014 bei dem 1. Vorsitzenden H. Hofmann einreichen)
Wir hoffen auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Die Vorstandschaft.

Kandel

Amtlicher Teil

Sprechtag und Sprechzeiten von Stadtbürgermeister Günther Tielebörger

Die Sprechstunde von Stadtbürgermeister Tielebörger findet nach telefonischer Vereinbarung unter der Nr. 07275 960 317 in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8, 76870 Kandel, statt.

1. Beigeordnete Gudrun Lind

Die 1. Beigeordnete Gudrun Lind hat den Geschäftsbereich Stadtbücherei sowie Intensivierung und Koordination der Kulturarbeit. Sie ist wie folgt zu erreichen: Telefon: 07275/3212, Telefax: 07275/1405.

2. Beigeordneter Norbert Rapp

Der 2. Beigeordnete Norbert Rapp hat den Geschäftsbereich Landwirtschaft, Forsten und Umwelt einschließlich „Naturschutzgroßprojekt Bienwald“, Kinderspielplätze, Jugendzentrum sowie Mitwirkung bei der Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung. Er ist unter der Ruf-Nr. 07275/4943 zu erreichen.

Stadtwald-Info:

Die Sprechstunde für den Stadtwald Kandel findet jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im alten Rathaus Kandel, im 1. OG statt. Tel.: 07275 - 919813

Stadtbücherei Kandel
Hauptstr. 61, Tel.: 07275/919816
Öffnungszeiten: montags 14-18 Uhr; dienstags 9-13 Uhr; mittwochs 14-18 Uhr; freitags 15-19 Uhr; samstags 9-13 Uhr

Stadtbücherei

Buchtipps

Ausleihbar ab Freitag, den 28. März 2014
„Knochenbett“ von Patricia Cornwell
Kay Scarpetta ist als Zeugin im Prozess gegen einen Öl-Tycoon geladen, dem der Mord an seiner spurlos verschwundenen Ehefrau vorgeworfen wird. Wenige Stunden zuvor musste die berühmte Rechtsmedizinerin noch unter schwierigsten Umständen die Leiche einer Frau aus dem Bostoner Hafen bergen. Handelt es sich bei der Toten um die vermisste Industriellengattin? Diese Frage stellt sich auch die Anwältin der Angeklagten, die alles daransetzt, Scarpettas Reputation zu untergraben. Fieberhaft beginnt die Leiterin der Gerichtsmedizin mit der Untersuchung der offensichtlich monatelang tiefgefrorenen Mumie, deren Verwesungsprozess nun rasend schnell verläuft. Daneben machen Scarpetta noch ganz andere Probleme zu schaffen: Ihr Chefermittler Pete Marino gerät unter Mordverdacht ins Fadenkreuz des FBI, und ihr eigener Mann Benton Wesley scheint sich von ihr abzuwenden. Steuert Kay Scarpetta auf eine berufliche und private Katastrophe zu?
„Die Erbin“ von John Grisham
Als der schwer kranke Seth Hubbard seinem Leben ein Ende setzt, ahnt niemand, welche Folgen diese Tat haben wird. Hubbard, ein grimmiger Einzelgänger, blieb im Wesentlichen für sich. Versorgt von einer Haushälterin, hatte er kaum mehr Kontakt zu seiner Familie. Hubbards erwachsene Kinder absolvieren die Trauerfeier für ihren Vater denn auch wie einen Pflichtbesuch, um sich danach möglichst schnell der Testamentseröffnung zu widmen. Die Überraschung könnte kaum größer sein, als sich herausstellt, dass Hubbards Vermögen 24 Millionen Dollar umfasst. Den Löwenanteil spricht Hubbard seiner Haushälterin Lettie Lang zu. Seine Familie indes geht leer aus. In Windeseile fechten Hubbards Kinder das Testament an. Mit allen Mitteln versuchen sie Hubbards Unzurechnungsfähigkeit zu beweisen. Die Rechnung scheint aufzugehen. Bis Jack Brigance, der Anwalt an Lettie Langs Seite, Hubbards verschwundenen Bruder Ancil ausfindig macht, der eine Geschichte zu berichten hat, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt. Plötzlich ergibt Seth Hubbards Testament auf tragische Weise Sinn.
„Breaking News“ von Frank Schätzing
Tom Hagen, gefeierter Star unter den Krisenberichterstattern, ist nicht zimperlich, wenn es um eine gute Story geht. Die Länder des Nahen Ostens sind sein Spezialgebiet, seine Reportagen Berichte aus der Hölle. Doch in Afghanistan verlässt ihn sein Glück. Hagens Ruf ist ruiniert, verzweifelt kämpft er um sein Comeback. Drei Jahre später bietet sich die Gelegenheit in Tel Aviv, als ihm Daten des israelischen Inlandsgeheimdienstes zugespielt werden. Hagen ergreift die Chance und setzt ungewollt eine tödliche Kettenreaktion in Gang ...
Als Hagen in der jungen Ärztin Yael Kahn eine unerwartete Verbündete findet, erkennt er, dass auch sein Schicksal eng mit der Geschichte des Landes verbunden ist. Doch mit Yael an seiner Seite gehen die Probleme erst richtig los.
Eine freundliche Empfehlung der Stadtbücherei
Sie finden uns auch im Internet unter www.kandel.de

Sandbienen auf dem Spielplatz am Krautgarten

In der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel wurde gemeldet, dass sich Bienen oder Wespen auf dem Spielplatz am Krautgarten befinden. Eine Überprüfung ergab, dass sich dort vereinzelte sogenannte Sandbienen aufhalten. Diese graben einzelne Löcher, es werden keine Nester, wie bei Bienen oder Wespen angelegt. Nach Auskunft des 2. Beigeordneten Herrn Rapp (Biologe) sind diese sehr friedlich werden in den nächsten Wochen auch wieder verschwinden.
Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 8, Fachbereich 3 Bürgerdienste, Tel. 07275/960-100

Gemeinderatswahlen in Reichshoffen

Bürgermeister Hubert Walter im 1. Wahlgang wiedergewählt

Am 23. März fanden in Frankreich die Gemeinderatswahlen statt. Auch in der Partnerstadt Reichshoffen wurde gewählt. Nach dem französischen Wahlrecht werden Listen mit 29 Namen aufgestellt, wobei es in Frankreich erforderlich ist, dass auf einen Mann eine Frau folgt und umgekehrt. Der künftige Bürgermeister steht als erster auf der Liste. Zum ersten Mal hatte der Ort Nehwiller keine separate Liste, die Kandidaten von Nehwiller wurden auf den Listen von Reichshoffen mit aufgenommen.
Es gab zwei Listen, die des jetzigen Bürgermeisters Hubert Walter und die des Kandidaten Guiseppe Contino, der sich mit dem Oppositionsführer Bernard Schmitt zusammengeschlossen hat. Die Liste von Hubert Walter wurde mit 72,5 % der Stimmen gewählt. Die ersten 25 Personen der Liste Hubert Walter sowie die ersten vier Personen der Liste „Contino“ bilden den künftigen Gemeinderat von Reichshoffen.
Stadtbürgermeister Tielebörger gratuliert dem alten und neuen Bürgermeister von Reichshoffen, Herrn Hubert Walter, zu diesem großartigen Ergebnis und wünscht ihm alles Gute für die neue Legislaturperiode.

Eröffnung des Tierfriedhofes „Waldesruh“ in Kandel

Bildquelle: Pfalz-Express Kandel

Teilnehmer bei der Eröffnung am 21.03.2014 von links nach rechts Förster Bernd Müller, Ronny Schmidt und Fabian Brand (Mitarbeiter Bauhof und Forstamt Kandel), 1. Beigeordnete Gudrun Lind, Forstamtsleiter Peter Leppla, 2. Beigeordneter Norbert Rapp, Stadtbürgermeister Günther Tielebörger, Fachbereichsleiter Bürgerdienste Christian Hengen, Herr Karlheinz Jung, BÜNDNIS 90/Die Grünen
In Kandel bestand seit längerem der Wunsch, naturnah im Wald, einen Erinnerungsort für verstorbene Tiere zu schaffen.
Die Lage des Friedhofes zwischen der Klärstraße und der Autobahn bot sich an, da die Erschließung gegeben ist und ein Parkplatz nur wenige Schritte entfernt liegt. Um den naturnahen Wald zu erhalten, ist es nicht möglich am Bestattungsort, Gedenksteine zu errichten, Grabschmuck oder Grabbeilagen niederzulegen oder der Urne beizugeben. Anpflanzungen dürfen nicht vorgenommen werden. Kerzen dürfen auch nicht aufgestellt werden.
Im Vorfeld des Bestattungsbereiches befindet sich die auf dem Bild ersichtliche Gedenktafel. Hier können die Namen der Tiere, mit dem Geburtsdatum und Sterbedatum angebracht werden und die Eigentümer/Besitzer der Tiere können innehalten und an ihre Tiere gedenken.
Die Kosten für eine Tierbestattung belaufen sich auf 200,00 € für das Nutzungsrecht am Bestattungsplatz auf 10 Jahre, 35,00 € für die Bestattung und 7,50 € für das Namensschild. Es ist nur die Bestattung der Tiere in verrottbaren Urnen erlaubt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Fachbereich Bürgerdienste, Ansprechpartner ist Herr Christian Hengen, Tel. 07275/960-105, Fax 07275/960-5105 oder per E-Mai: Christian.Hengen@VG-Kandel.de
Herr Stadtbürgermeister Günther Tielebörger freute sich bei der offiziellen Einweihung am 21.03.2014, dass eine langgehegte Idee umgesetzt werden konnte. Er hofft auf eine gute Annahme durch die Bevölkerung.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hofcafé Zapf“

Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat Kandel in seiner Sitzung am 26.02.2014 beschlossen hat, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Hofcafé Zapf“ zu erstellen.
Der Beschluss des Stadtrates lautet:

1. Die Stadt Kandel erstellt einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Hofcafé Zapf“.
2. Das Bebauungsplangebiet für den Bebauungsplan wird wie folgt umgrenzt:

Das Bebauungsplangebiet umfasst demnach folgende Flurstücke:
Teilbereiche der Flurstücke 6337, 6340, 7942, 7942/2, 7942/1, 7943, 7944, 6159/2, 7930/1, 7930/2 und 7929

3. Weiterhin erfolgt die Beauftragung an die Verwaltung, diesen Beschluss entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches öffentlich bekannt zu machen und zu gegebener Zeit eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

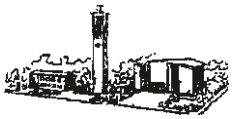
Kandel, 17.03.2014
Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

E-Bikes können wieder angemietet werden

Die Stadt Kandel hat im letzten Jahr zwei Elektro-Fahrräder von den Pfalzwerken geschenkt bekommen.

Diese E-Bikes können auch in diesem Jahr wieder tageweise gemietet werden. Der Mietpreis pro Tag beträgt € 5,—.
Anlaufstelle hierfür ist die Zentrale bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Tel. 07275 960 100. Die E-Bikes ermöglichen ein nahezu geräuschloses Fahren und leisten mit ihrer emissionsfreien Technologie einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.
Wer die neue Technologie mal ausprobieren möchte oder auch mal größere Strecken zurücklegen will, dem seien die beiden E-Bikes empfohlen.

Nichtamtlicher Teil



Kath. Pfarrgemeinde St. Pius

Sa. 29.03.
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag, Amt für die Pfarrgemeinde
Kollekte für die laufenden Aufgaben der Pfarrei
anschließend Verkauf von Tisch-Osterkerzen
So. 30.03., 4. Fastensonntag (Laetare) / Hungermarsch in Hagenbach (Sommerzeit!)
Di. 01.04.
17.00-18.00 Uhr Sprechstunde im Schwesternhaus (PR Jäger)
Do. 03.04.
17.00-18.00 Uhr Sprechstunde im Schwesternhaus (GR Müller)
Fr. 04.04. Hl. Isidor von Sevilla / Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion
17.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus (Pfarrer)
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt
Stiftamt für Elisabeth Knoblauch, Eltern und Geschwister
Sa. 05.04. Hl. Vinzenz Ferrer
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag, Amt für die Pfarrgemeinde
Kollekte: Misereor, gegen Hunger und Krankheit in der Welt
Opferkästchen der Kinder
So. 06.04., 5. Fastensonntag
18.00 Uhr Bußgottesdienst, „Feier der Versöhnung“ (ohne Eucharistiefeier!)

Neue Gottesdienstzeiten an Werktagen

Auf vielfachen Wunsch hin hat der Hauptausschuss, der aus den Vorständen der Pfarrgemeinderäte aller vier Pfarreien besteht, in seiner Zusammenkunft beschlossen, dass ab dem 1. April 2014 die Zeit der Werktagsgottesdienste in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft um eine halbe Stunde vorverlegt werden soll. Die Gottesdienste an Werktagen sind deshalb zukünftig schon um 18.30 Uhr. Diese Regelung soll für das ganze Jahr gelten, unabhängig von der Sommer- oder Winterzeit. Die Sprechstunden des Pfarrers und das Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe verschiebt sich dementsprechend auch um eine halbe Stunde.
Wir bitten um Beachtung!

Seniorenkreis von St. Pius endlich wieder im Pfarrheim

Am Dienstag, 1. April, trifft sich der Seniorenkreis von St. Pius um 14:30 Uhr erstmals nach einer langen, durch einen Wasserschaden verursachten Pause wieder im Pfarrheim in der Landauer Straße. Dank des Entgegenkommens des Willi-Hussong-Hauses konnten die Senioren jedoch diese Zeit überbrücken und sich in dessen Räumen treffen. Dafür den Verantwortlichen des Hauses ein ganz großes Dankeschön.
Rechtsanwalt Dr. Dieter Luppert ist am 1. April Gast bei den Senioren und und spricht über das Thema „Sorgepflicht der Kinder für ihre Eltern“.

Prot. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Donnerstag, 27. März 2014
15.30 Uhr - **Willi-Hussong-Haus - mit Abendmahl** - Pfarrerin Sennhenn-Beckmann
Sonntag, 30. März 2014
8.45 Uhr - **Kapelle der Asklepios-Klinik** - Lektorin Rossell
10.00 Uhr - **St. Georgskirche** - Lektorin Rossell
Anschließend findet wieder ein Kirchencafé statt.
Donnerstag, 3. April 2014
15.30 Uhr - **Willi-Hussong-Haus** - Pfarrer Krebs
Sonntag, 6. April 2014
8.45 Uhr - **Kapelle der Asklepios-Klinik - mit Abendmahl** - Pfarrer Krebs
10.00 Uhr - **St. Georgskirche - Konfirmation I - mit Abendmahl** - Pfarrerin Ade-Ihlenfeld

Veranstaltungen im Prot. Gemeindezentrum

Dienstag, 1. April 2014
15.00 Uhr - **Konfirmandenunterricht** - Gruppe von Pfarrerin Ade-Ihlenfeld
19.00 Uhr - **Man(n) trifft sich - Kandeler Geschichten von und mit Werner Mühl**, Leitung: Alfred Weber, Tel. 07275/2256, Homepage: www.prot-kirche-kandel.de/Gruppen und Kreise/Man(n) trifft sich
19.30 Uhr - **Frauentreff - Osterbasteleien** - bitte anmelden, Leitung: Ursula Koschut, Tel. 07275/3346
Mittwoch, 2. April 2014
14.00 Uhr - **Handarbeitskreis,** Leitung: Ingrid Nahrgang, Tel. 07275/1703
19.30 Uhr - **Ev. Kirchenchor**, Dirigentin: Martina Kaiser, Ansprechpartnerin: Gerda Keppel, Tel. 07275/3218
Donnerstag, 3. April 2014
14.30 Uhr - **Freude durch Tanz und Bewegung,** Leitung: Ursula Brunner, Ansprechpartnerin: Liesel Dewein, Tel. 07275/2531
17.00 Uhr - **Gebetskreis** - mit Sylvia Beck, Tel. 07275/985378
Freitag, 4. April 2014
20.00 Uhr - **Kreuzbund e.V.** - Gesprächskreis für Menschen mit Suchtproblemen.
Leitung: Gertrud Werling, Hatzenbühl, Tel. 07275/3216 und Anna Hansert, Jockgrim, Tel. 07271/52130
Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Pfarramtes in der Schulgasse 2a:
Sprechzeiten von Pfarrer Krebs: Do 8.15 bis 10.00 Uhr, Tel. 07271/950042 (Pfarramt Jockgrim)
Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo/Di/Fr 10.-12.00 Uhr, Do 14.-18.00 Uhr, Tel. 07275/1297, Fax 07275/3204,
E-Mail: prot.kirche.kandel@evkirchepfalz.de,
Homepage: www.prot-kirche-kandel.de

Kandel im Wandel der Geschichte

Im Rahmen des Männertreffs „Man(n) trifft sich“ erzählt Herr Werner Mühl am Dienstag, 1. April 2014, 19.00 Uhr, im Prot. Gemeindezentrum Kandeler Geschichte(n). Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

CVJM-Kinder-Treff - Frühstückskino im Prot. Gemeindezentrum

Am Samstag, 29. März 2014 von 10.00 bis 12.00 Uhr laden wir alle Kinder im Grundschulalter in das Prot. Gemeindezentrum, Schulgasse 2, zu einem Frühstückskino mit der Vorführung des Films „Flussfahrt mit Huhn“ ein. Auf euer Kommen freuen sich Heike Keppel und das Jugendmitarbeiterteam.

CVJM-Kandel e.V.

Telefon 07275/913772
Montag - wöchentlich
20.00 Uhr Volleyball in der Bienwaldhalle
Info: Klaus Stingl Telefon 07271/2806
Freitag - 14-tägig
18.15 - 19.45 Uhr Mitarbeitergrundkurs
Info: Marcus Rasig Telefon 07275/8346
Samstag - Kindertreff
Der Kindertreff ist immer am letzten Samstag des Monats
29.03.2014 Kindertreff Frühstückskino
jeweils 10.00 - 12.00 Uhr - Kinder von 5 - 11 Jahre
im Prot. Gemeindezentrum am Marktplatz
Info: Heike Keppel Telefon 07275/8209
Sonntag - 14-tägig
nächster Termin 06.04.2014
18.00 - 21.00 Uhr - Jugendtreff ab 14 Jahre
Info: Florian Schulz und Marcus Rasig
Telefon 07275/8346
Kinderfreizeit
Vom 11.07. - 13.07.2014 findet im Dekanatsjugendheim Lindelbrunn bei Vorderweidental unsere diesjährige Kinderfreizeit statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.
Infos: Heike Keppel Telefon 07275/8209

Ev. Christusgemeinde

Die Evangelische Christusgemeinde Kandel ist eine Gemeinde des Südwestdeutschen Gemeinschaftsverbandes e.V.

Veranstaltungen für die Woche vom 30. März bis 05. April 2014

Sonntag, 30.03.2014
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, im Anschluss Gemeindetreff mit gemeinsamem Mittagessen
Die Predigt hält: Roland Fritz
Dienstag, 01.04.2014
19:00 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreis
Wir nehmen uns Zeit für das Gebet, tauschen uns über einen Bibeltext aus und fragen uns, wie wir ihn in unserer heutigen Zeit umsetzen können. Jeder ist herzlich eingeladen.
Ansprechpartner: Kurt Rapp, Tel.: 07275/4354
Donnerstag, 03.04.2014
20:00 Uhr Chor
Wir treffen uns im Gemeindezentrum.
Die Leitung hat Andreas Boettcher.
Jeder, der Freude am Singen hat, ist eingeladen.
Ansprechpartner: Andreas Boettcher, Tel.: 06340/925830
Freitag, 04.04.2014
17:30 bis 19:00 Uhr Jungschar
Nix für Große, nur für Kids
Es erwartet dich ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ob Spiele, Bastelaktionen, Stadt- oder Geländespiele - es ist immer etwas los. Und natürlich gibt es spannende Geschichten und brandheiße Neuigkeiten über Gott und die Welt. In der Jungschar kannst du neue Freunde finden, denn zur Jungschar kommen viele Jungen und Mädchen, die genau wie du was erleben wollen.
„Wenn du gerne mitmachen willst, dann schau doch einfach mal rein. Wir freuen uns schon auf dich!“ Ansprechpartnerin: Angela Simon, Tel.: 06349/927244
19:00 Uhr skyscraper - für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren
Austausch, Gebet, Singen, Lobpreis, spannende Themen - das und vieles mehr wartet auf dich.
Ansprechpartner: Markus Schulze, Tel.: 07275/2152
Wenn nichts anderes angegeben finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum der Evangelischen Christusgemeinde, Höfener Ring 11, Gewerbegebiet Kandel - Minderslachen statt.
Ansprechpartner: Gemeindepastor Markus Schulze, Tel.: 07275/2152
Email: info@ecg-kandel.de
Homepage: www.ecg-kandel.de

Ev.-methodistische Kirche

Bezirk Kandel/Neustadt/Speyer

Pastorat: Gemeinde Kandel, Friedenskirche, Waldstr. 36a, 76870 Kandel, E-Mail: andreas.denkmann@emk.de, Telefon 07275/5260
Freitag, 28.03.2014
19.30 Uhr Taizé - Abendandacht mit Stille, Meditativem Gesang,
Biblischen Texten, Gebeten, Zeit zur Ruhe, offen für alle.
Angepasst an Taizé in Burgund.
Sonntag, 30.03.2014
09.15 Uhr Gebetskreis vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Pastor Andreas Denkmann und Kinderkirche
Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchencafé
Montag, 31.03.2014
09.00 Uhr Fastenaktion: Freie Hände durch Verzicht
20.00 Uhr Chorprobe
Dienstag, 01.04.2014
09.30 Uhr Konvent den Pastoren in Hockenheim
Mittwoch, 02.04.2014
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Bezirkskonferenz mit Superintendent Carl Hecker in Kandel
Sonntag, 06.04.2014
09.15 Uhr Gebetskreis vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Markus Gumpfer
Jugendtreff und Kinderkirche
16.00 Uhr Ein Film über das Leben von Dietrich Bonhoeffer
Eine kleine Stärkungspause schließt sich an
18.30 Uhr Dietrich Bonhoeffer: Es geht um das „Gewissen“ aus seiner Sicht. Daraus ergibt sich „Die Verantwortlichkeit des Menschen vor dem Gewissen als Verantwortung vor Gott und den Menschen“
Ein Vortrag von Pastor Andreas Denkmann zur Ethik Dietrich Bonhoeffers.
Danach hoffen wir auf eine anregende Diskussion.
Fair - Lädchen
Im Anschluss an unseren Gottesdienst ist unser Fair-Lädchen geöffnet. Weitere Informationen im Internet auf unserer Hompages www.emk-Kandel.de oder bei Uschi Esser Telefon 3922

Freier Hausbibelkreis Kandel

Donnerstags 19:30 Uhr
Kontaktadresse: Familie R. Krüger
Madenburgstraße 1; Tel. 07275 1478
Donnerstag 03.04.2014
Bibelgesprächsreihe: Die Passion Jesu Christi
Thema: Jesu Gebet in Gethsemane
Bibeltext: Matthäus 26, 36 - 46
Unsere Erlösung hat Jesus viel gekostet, nämlich sein Leben. In schwerster Stunde betet er: Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe. Im Gedenken daran, wollen wir uns versammeln und laden Sie herzlich dazu ein.

Neuapostolischen Kirche

Gemeinde Bad Bergzabern, Landauer Straße 30

Termine
Mittwoch, 26. März 2014
20.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 30. März 2014
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 02. April 2014
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Kandel-West

Königreichssaal Minfelder Straße 4, 76872 Winden, Telefon 06349/3669, Internet: www.jw.org

Sonntag, den 30.03.2014, 17.30-18.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?" Anschließend Bibel- und Wachtturmstudium bis 19.15 Uhr.

Donnerstag, den 03.04.2014, 19.00-20.45 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft: Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich - interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

attac

attac Kandel-Südpfalz lädt Sie recht herzlich am Montag, den **07.04.14** zum dritten Teil der Veranstaltungsreihe **„Kopf & Kino in Kandel"** ein. Der Abend wird sich dem Thema **„Europa in schlechter Verfassung"** widmen.

Nach den bewegten und bewegenden Veranstaltungen im Februar und März - mit den Themen Finanz- und Wirtschaftskrise (wir zeigten den Film „Catastroika" und stellten das Buch „Umverteilen" vor) - werden wir uns im April mit dem Themenkomplex **Europäische Union, EU-Verfassung, Lissabon-Vertrag** befassen.

Fortgesetzt wird die Reihe mit dem bislang weitestgehend unbekannten Thema TTIP. Der Abend am **12.05.14** wird unter dem Motto **„Die Macht der Konzerte"** stehen.

Wo: Luitpoldstr. 6, Eingang Robert-Koch-Str., Kulturzentrum, 76870 Kandel Wann: 19:30 Uhr Kontakt: kandel@attac.de, 0172/7441464

07.04.14 (Mo.) **„Europa in schlechter Verfassung"** Film - Vortrag - Diskussion

12.05.14 (Mo.) **„Die Macht der Konzerne"** Lesung - Vortrag - Diskussion

02.06.14 (Mo.) **„Pfade durch Utopia"** Film

07.07.14 (Mo.) **„Bertolt Brecht - Leben & Werk"** Lesung

Kopf & Kino in Kandel ist eine sechsteilige Veranstaltungsreihe mit interessanten Themen, bewegenden Filmen und unbequemen Büchern.

Immer montags - immer 19:30 Uhr - immer freier Eintritt

Verein der Briefmarkenfreunde e.V.

Tauschsonntag für Briefmarken, Münzen, Regiopost und Ansichtskarten

Zum nächsten allgemeinen Tauschsonntag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten sowie auch Regiopost lädt der Verein der Briefmarkenfreunde Kandel e.V. für Sonntag, den 30. März 2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr in das Bürgerhaus, Stadtteil Kandel-Minderslachen alle interessierten Sammlerfreunde der Südpfalz und angrenzenden Regionen recht herzlich ein. Die neueste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Philatelie 1/2014" mit vielen wichtigen Terminen und einigen aktuellen Informationen, die neueste Südwest Aktuell sowie noch weitere Fachzeitschriften liegen auch weiterhin für jeden Besucher kostenlos bereit. Alle Kataloge und philatelistischen Geräte stehen zur Verfügung.

Die Beschäftigung mit der Briefmarke stellt eine ebenso interessante wie niveauvolle Freizeitbeschäftigung dar. Briefmarken sammeln, das ist nicht nur eine der schönsten Nebensachen der Welt - Briefmarken sammeln entspannt und bildet.

Frauen- und Familienzentrum e.V.

Im Kulturzentrum Kandel, Eingang Süd
Luitpoldstraße 6, 76870 Kandel

Neu im FFZ

Zweisam Aktiv - Indoorkurs für Mütter und Kinder

Kursleitung: Sandra Bentz
Ab wann: 21.03.2014
Kurszeit: freitags 10.00 - 10.45 Uhr
Kursdauer: 5 Einheiten, jeweils 45 min
Kursgebühr: 40,00€
Treffpunkt: Kursraum im Familien- und Frauenzentrum Kandel
Teilnahme erst nach der Rückbildungsgymnastik!!

Im Vordergrund des Kurses steht das Workout für die Mütter und dies bedeutet natürlich auch Spaß für die Kinder. Denn diese sind immer mit dabei!

Wir widmen uns nach einem abwechslungsreichen Ausdauertraining, speziell der Stärkung der Hauptmuskelgruppen, die hauptsächlich während und nach der Schwangerschaft deutlich belastet wurden (Rücken, Bauch, Beine, Po, Beckenboden)

So kommt Eure Figur wieder in Form!

Beim Training achten wir besonders darauf, den Beckenboden zu schonen und zu stärken.

Treffpunkt FFZ:

Single - Café am Sonntag

Sonntag 23. März 2014, 10:00 Uhr in den Räumen des FFZ

Einsam? Oder lieber gemeinsam? Lust auf Gesellschaft und nette Leute? An einem schön gedeckten Tisch ohne frustrierende Einsamkeit frühstücken? Das alles finden Sie bei uns! Lassen Sie sich bei einem Frühstück in angenehmer Atmosphäre, mit anregenden Gesprächen und interessanter Gesellschaft verwöhnen.

Unkostenbeitrag: 6,- Euro pro Person

Anmeldung: Lydia Mameli, Tel.: 0176-76233856

Veranstaltungen

Kinder hören Geschichten

Montag 17. März 2014, 16:30 bis 17:00 Uhr

Spannenden Geschichten lauschen, die von den kleinen und großen Erlebnissen aus der alltäglichen Welt der Kinder erzählen. Hier darf die Phantasie freien Lauf haben und mitreisen wohin sie will.

Wir laden Kinder im Alter von 4-7 Jahren ein, sich eine Geschichte vorlesen zu lassen, während die Erwachsenen in Ruhe durch die Reihen der Bücher stöbern oder in der Lese-Ecke der Bücherei einen Kaffee genießen können.

Kontakt: Katrin Rinck, Tel.: 07275-914495

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Kandel statt.

WaldZeit - Ein Weg auf den Spuren der Schöpfung

Mittwoch 26. März 2014, 9:00 Uhr

Der Winter liegt hinter uns und die Natur beginnt sich neu zu erschaffen.

Was passt besser in die Fasten- und Frühlingszeit als ein besinnlicher Weg, der uns dazu einlädt, inne zu halten, wahr zu nehmen und zu sich zu finden.

Wir folgen einem Pfad durch den Bergwald bei Karlsruhe und finden an 11 Stationen Gedanken und Anregungen zur Begegnung mit der Schöpfung.

Dabei begleitet uns die darstellende Kunst, wir genießen die Ruhe und die Natur und hören immer mal wieder zwischendurch inspirierende Gedichte.

Eine kleine Mittags-Einkehr nach dem Spaziergang ist geplant.

Unkostenbeitrag: 2,50 für Nichtmitglieder / Mitgl. frei, zzgl. Fahrkostenumlage

Tourenleitung und Anmeldung bis 24.03.2014: Michaela Stöhr, Tel.: 07275-1069

Taste Dich gesund! „DO - IN" - Übungen

Ein Weg der Gesundheit, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit

Samstag 29. März 2014, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

DO - IN ist eine sehr alte fernöstliche Methode, zur Erhaltung und Verbesserung unserer Gesundheit und trägt zur psychischen, körperlichen und geistigen Ausgeglichenheit bei. Die Selbst-Übungen werden mit Atemübungen verbunden und benötigen keinerlei Hilfsmittel. Durch Druck, Reiben und Klopfen können Blockaden sowie Verhärtungen am gesamten Körper gelöst und die gestaute Energie wieder zum Fließen gebracht werden. Die Sehkraft, das Gehör, Durchblutungsprobleme, Konzentrationsmangel, innere Unruhe, Stress und vieles mehr werden positiv beeinflusst und verändert. DO - IN Übungen schaffen die Einheit zwischen der äußeren und der inneren Welt, sie sind einfach und natürlich und für alle Altersgruppen geeignet.

Mind. 10, max. 20 TN, Unkostenbeitrag 10,-/14,- Euro (Mitgl./Nichtmitgl.)

Kursleitung und Anmeldung:
Christel Helminski, Sporttherapeutin, Tel.: 07272 - 4630

FFZ Basar 2014
Vielen Dank, für die vielen selbstgebackenen, leckeren Torten- und Kuchenspenden für das „Basarcafé“!
Danke auch an alle Helferinnen und Helfer!! Ohne diese tolle Unterstützung könnten wir einen solchen Basar nicht stemmen!

Der FFZ Vorstand

Kleintierzuchtverein P82

Jahreshauptversammlung

Der Kleintierzuchtverein P82 Kandel und Umgebung lädt hiermit seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, am Freitag, den **4. April 2014**, 20:00 Uhr ins Vereinsheim, Badallee 1, herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Berichte der Zuchtwarte
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Einladung erfolgt nur durch die Presse. Anträge sind beim 1. Vorsitzenden zu stellen.

KuKuK - Verein für Kunst und Kultur e.V.

Samstag, 12.04.2014: Live-Musik mit **Joe Vox and The Captain**

Samstag, 12.04.2014: Joe Vox and The Captain, Stadthalle Kandel

Zwei Profimusiker, die sich gesucht und gefunden haben. Joe Vox und den Captain verbinden nicht nur die gemeinsame Liebe zur Musik und unzählige Auftritte in ganz Europa, sondern auch eine Freundschaft, wenn nicht sogar eine Seelenverwandschaft. **Joe Vox** steht seit über 30 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Der Sänger mit der markanten und doch so wandlungsfähigen Stimme ist ständig in Europa unterwegs, von der Nordsee bis zum Mittelmeer. Auch als (Akustik-) Gitarrist ist sein Stil einzigartig und verbindet Kraft mit Filigranität, versieht technische Finesse mit Emotionen.
Martin Bürger alias The Captain“ ist studierter Musiker mit einem breiten Erfahrungsschatz. Arbeiten mit diversen Künstlern aus dem In- und Ausland unterschiedlichster Stilistiken und Genres prägten seinen unverwechselbaren Groove und machen ihn auch am Mikrophon zum kongenialen Partner in dieser kleinen Band, die doch nach so viel mehr klingt.
Karten: 12,00 € (10,00 € für Mitglieder, Schüler, Studenten)
Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr
16.04.2014, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung
Wir laden ganz herzlich zur Mitgliederversammlung ein.
Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen.
1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Wir bitten Anträge bis spätestens 10.4.2010 schriftlich an Frau Gudrun Lind, Rheinstr. 118a in Kandel zu richten .
Ort: Kulturzentrum Kandel im Gemeinschaftsraum.

Samstag, 24.05.2014: Live-Musik mit The Wayfarers. Alles was bockt und rockt im Kulturkeller Kandel.
Karten: 10,00 € (8,00 € für Mitglieder, Schüler, Studenten)
Beginn: 20.00 Uhr. **Einlass**: 19.00 Uhr
Alle Karten ab sofort bei Elektro Schöttinger in Kandel, Tel: 07275-1354 erhältlich.
Mehr Informationen unter: www.kukuk-kandel.de

Landfrauen

Die Landfrauen treffen sich am Sonntag, dem 30. März ab 11 Uhr im Pfälzer Hof zur **60-Jahr-Feier** und am Dienstag, den 01.04. um 19:30 Uhr im Kulturzentrum zu dem Mitmachkurs „Cocktails mit Schuss aus der Region“. Referentin: Frau Beate Gröbert. Am 08.04. um 20:00 Uhr treffen wir uns im Kulturzentrum zu dem Thema: „Wie reanimiere ich in einem Notfall“ - unter der Leitung von den Herren Böttcher und Geißert vom Roten Kreuz.

MGV Frohsinn

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2014

Der Vorsitzende Manfred Ehrhardt konnte bei der Jahreshauptversammlung aktive und passive Mitglieder des Vereins begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins ging Ehrhardt auf die Vereinsaktivitäten des abgelaufenen Jahres ein. Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war das erfolgreiche Konzert zusammen mit der Musikschule Kandel. Ehrhardt erläuterte, dass der Verein in den letzten beiden Jahren einiges verändert habe, um auch in der Zukunft ein attraktives Vereinsangebot anbieten zu können. Die Entwicklung des Chors ist allerdings schwierig, da es am Sängernachwuchs mangelt. Schriftführer Josef Vollmer erläuterte in seinem Bericht die Aktivitäten des Chors. Gleichzeitig wurde die Jahresplanung 2014 vorgestellt.
Über die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung des Mitgliederstandes informierte Kassenwart Helmut Berndt die Mitgliederversammlung. Die anschließenden Neuwahlen wurden von dem Wahlleiter Kurt Grahn durchgeführt.
Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender: Manfred Ehrhardt
2. Vorsitzender: Helmut Nuß
Schriftführer: Josef Vollmer
Kassenwart: Dieter Burg
Beisitzer: Helmut Berndt, Thorsten Ganz, Jürgen Nagel, Georg Simon, Friedel Rauland und Günter Seubel
Kassenprüfer: Kurt Grahn und Hubert Bischoff
Nach den Neuwahlen wurde durch einen einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung der § 10 der Vereinssatzung geändert.
Josef Vollmer führte noch die Verlosung der richtigen Einsendungen des Preisrätsels im neuen Frohsinn-Vereinsinfo durch. Unter den richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner gelost:
Karl Nagel, Elke Getto und Elena Burg.
Der Vorsitzende Manfred Ehrhardt betonte, dass es wichtig ist, den Verein mit seinen vielfältigen Aktivitäten gut aufzustellen. Dazu brauche es Vereinsmitglieder, aktive Sänger, aber auch passive fördernde Vereinsmitglieder, die bereit sind, die Vorstandschaft in ihren Aktivitäten zu unterstützen.
Informationen auch im Internet auf unserer Homepage **www.mgvfrohsinnkandel.de**
Kontakt: info@mgvfrohsinnkandel.de

Gesangverein

Im Anschluss an eine gemeinsame Chorprobe fand am 17.03.14 die Jahreshauptversammlung des **GV Minderslachen** statt. Nach den einzelnen Berichten wurde eine neue Vereinssatzung beschlossen.
Die weitere Vereinsplanung für das Jahr 2014 sieht:
- ein Konzert des Gem. Chor im Spätjahr vor;
- ein Vereinsausflug mit der MS Karlsruhe nach Speyer, Termin am 20.09.14;
- ein Chorprojekt mit dem AlBa TenSo Chor, welches ‚Hits aus den 80igern‘ umfassen soll, geplanter Auftrittstermin in 2015.

Neben den bestehen Vereinsaktivitäten (Fasching, Schlachtfest, Tag der offenen Höfe) soll auch ein Neukonzept zu dem nicht mehr stattfindenden Sommerfest ausgearbeitet werden.

Um diese Dinge auch umzusetzen zu können, würde sich der Verein über weitere Sänger/innen freuen, die sich aktiv im Vereinsleben einbringen wollen. Wir proben montags im Bürgerhaus Minderslachen:
der Alba TenSo Chor von 19:00 - 20:15 Uhr ;
der Gem. Chor im Anschluss von 20:15 - 21:30 Uhr.

Männergesangverein Volkschor e.V.

Der Männergesangverein Volkschor Kandel e. V., führte am 13. März seine satzungsgemäße Jahreshauptversammlung durch.
Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Sänger durch den Vorsitzenden und Versammlungsleiter Ernst Rassenfoß eröffnete der Chor die Versammlung mit dem Lied „Grüne Reben, dunkle Wälder“, dem Pfälzer Sängerspruch.
Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht wurden, bat Rassenfoß die Teilnehmer zur Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.
Alsdann bedankt er sich bei den Sängern und Helfern für ihren Einsatz. Besonders lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Chorleiterin und Chormeisterin Sabine Deutsch und der gesamten Vorstandschaft. Ein Extra-Lob erhielt Klaus Kempenich für die Pflege der Vereins - Homepage, die er immer hoch aktuell gestaltet.
In seinem Bericht erwähnte Rassenfoß u. a. den erfolgten Eintrag ins Vereinsregister als wichtigen Beitrag zur Konsolidierung des Vereins. Auch forderte er den Chor auf, mehr Selbstbewusstsein zu zeigen. Der Chor kann sich mit seinem Können und seinem Liedgut durchaus mit anderen Chören messen. Dies zeigte u. a. auch der Auftritt beim Adventskonzert unter der Vertretungs-Chorleiterin Johanna Röth.
Die musikalische Leiterin Sabine Deutsch berichtete ebenfalls von einer guten Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den Sängern. Besonders Lob erntete der 1. Tenor, der trotz Minderzahl immer sein Bestes gibt. „Ein freundliches Lächeln bei den Auftritten kommt beim Publikum immer gut an“, so Deutsch. Sie freut sich auf das bevorstehende Konzert **„Unter südlicher Sonne“**, welches zusammen mit dem Mandolinenorchester „Mandolinata“ aus Karlsruhe bestimmt ein Erfolg wird.
Im Bericht des Schriftführers Klaus Kempenich mussten die Anwesenden von einem kleinen Mitgliederrückgang Kenntnis nehmen. „Uns sterben die Mitglider weg“, warf der Vorsitzende ein und forderte die Sänger zu verstärkter Neuwerbung auf.
Kempenich ließ die Veranstaltungen in 2013 Revue passieren und informierte über die anstehenden Termine in diesem Jahr.
Ein Minus in der Kasse erläuterte Schatzmeister Bernd Ohmer mit vorgezogenen Kosten für das Konzert.
Diese würden dafür heuer nicht anfallen.
Die Revisoren Werner Heilmann und Hans Steiner prüften die Kasse und bestätigten eine ordentliche und richtige Kassenführung. Sie beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.
Als neue Revisoren für 2014 wurden Klaus Bohlender und Werner Stuppert gewählt.
Schriftliche Anträge lagen keine vor.
Der Vorsitzende stellte den Antrag, aufgrund der gestiegenen Kosten den Vereinsbeitrag anzupassen.
Die Versammlung beschloss einstimmig, diesen auf 22,00 € jährlich ab 2014 festzusetzen.
Der Beitrag wird im April 2014 eingezogen.
Unter „Verschiedenes“ informierte der Vorsitzende Ernst Rassenfoß im Detail über den Stand der Vorbereitungen und den Ablauf für das am 5. April 2014 um 19.00 Uhr in der Stadthalle in Kandel stattfindende Konzert **„Unter südlicher Sonne“**.
Der Kartenvorverkauf hat bei „Wir sind die Brille Schöttinger“ begonnen, eine CD wird aufgenommen.
Der Ehrenvorsitzende Werner Stuppert lobte die gesamte Vorstandschaft, besonders den Vorsitzenden, für ihre Arbeit.
Ein dickes Lob von Stuppert ging auch an die Chorleiterin Sabine Deutsch, die auch in schwieriger gesundheitlicher Situation dem Volkschor die Treue hielt und hält.
Der Vorsitzende schließt die harmonische Versammlung mit dem Appell an die Versammlung „Werbung, Werbung, Werbung!“. Das Volkschorlied „Freundschaft und Treu“ beendet die Veranstaltung.
Der Volkschorvorsitzende Ernst Rassenfoß
Weitere Informationen unter www.klauskempenich.de

MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

Das Büro befindet sich im Rathaus.
Musikschule Kandel e.V.
Rathaus (Erdgeschoss)
Hauptstr. 61
76870 Kandel

Veranstaltungen im März

29. März ab 18.00 Uhr Benefizkonzert in der Stadthalle Kandel
Benzefizkonzert
„Picture Book“ and friends in der Stadthalle von Kandel
Am 29.3. findet in der Stadthalle ein Benefizkonzert wegen des Brandes des Musikschulhauses in Kandel statt.
Kaum war der Brand gelöscht, schon war Knut Maurer da, um ein Benefizkonzert auf die Beine zu stellen. Alles was in der Region Rang und Namen hat, lies sich in den Dienst der guten Sache stellen. Allen voran natürlich Knut Maurers Band „Picture Book“ mit pulsierendem, Energie geladenem Rhythm’n Blues.
Zum Schluss eine Rhythm’n Blues Allstars Band mit Günther Logé von der Südpfalz Bigband, Picture Book und dem unvergleichlichen Sänger Mickey Uhlig aus Karlsruhe.
Mit von der Partie ist das exquisite Saxophonensemble der Musikschule unter der Leitung von Conny Rau und Michael Rüber’s Schülerband mit der ausdrucksstarken und hochbegabten Sängerin Anne-Catherine Kern.
Die ehemalige Schülerin der Musikschule Mareike Berg, die eine grandiose Entwicklung genommen hat, präsentiert eigene Songs am Klavier oder an der Gitarre. Begleitet mit Percussionsinstrumenten wird sie von ihrem Vater.
Um 18 Uhr geht es für die gute Sache los. Gute Laune brauchen Sie nicht mitzubringen, die stellt sich von selbst ein.
Knut Maurer und die Musikschule freuen sich über ein gutes Spendenergebnis, um die verbrannten und zerstörten Instrumente ersetzen zu können.
Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht.
Musizieren - keine Frage des Alters
Die Musikschule Kandel e.V. unterrichtet im Musikgarten Schüler ab dem Alter von 6 Monaten in Begleitung einer Bezugsperson. Daran schließt die musikalische Früherziehung ab dem Alter von 3 bis 4 Jahren an. Bereits im Vorschulalter oder mit Schulbeginn kann mit dem Instrumentalunterricht begonnen werden. Es besteht ein breites Instrumentalangebot mit fachlich als auch pädagogisch qualifizierten Lehrern. Neben dem Erlernen eines Instrumentes können die Kinder jetzt auch in dem Kinder- und Jugendchor „Die Notenhälse“ mitsingen. Selbstverständlich besteht auch für Erwachsene am Dienstagabend mit dem Kammerchor unter der Leitung von Boris Yoffe ein Chorangebot. Herr Yoffe ist auch der Dirigent des Kammerorchesters der Musikschule. Für den Unterricht gibt es keine Altersbegrenzung. Die Altersspanne bei der Musikschule erstreckt sich derzeit von 6 Monaten bis 90 Jahre. Da wir den Unterricht individuell anbieten, können wir meist auf die Wünsche der Schüler eingehen. Selbstverständlich ist auch Unterricht am Vormittag möglich.
Durch die vielfältigen Konzerte und Projekte unterstützen und fördern wir gemeinsames Musizieren. Wir wollen Freude an und mit der Musik wecken.
Bei Interesse zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen

Das Vokalensemble der Musikschule unter der Leitung von Boris Yoffe probt dienstags ab 20.00 Uhr im 2. Obergeschoss des Kulturzentrums.
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kurse in musikalischer Früherziehung

Die Musikschule Kandel e.V. bietet in Kandel, Minfeld und Winden wieder Kurse in musikalischer Früherziehung anbieten. In diesem 2 Jahre dauernden Kurs möchten wir dem Bedürfnis des Kindes nach phantasievollem Spiel, rhythmischen Bewegungsspielen und Tänzen entgegenkommen und ihren Körper als „Instrument“ kennen lernen lassen. Auch kreatives Hören von Musikbeispielen und Umsetzen in Bewegung und Rhythmus sind Inhalte unseres Programms. Dabei erwerben die Kinder ele-

mentare Grundkenntnisse in der Musik, wie dynamische Zeichen und Notenwerte. Hinzu kommt das Spiel auf körpereigenen Instrumenten und dem Orff´schen Instrumentarium. An diesem Kurs können Kinder ab dem vierten Lebensjahr teilnehmen. Interessierte Eltern wollen sich bitte direkt mit der Musikschule Kandel, Tel. 07275-91 98 22 oder 23, in Verbindung setzen.

Darstellendes Spiel

Ab sofort bietet die Musikschule Kandel e.V. für Schüler im Alter von 15 bis 20 Jahren wieder das Fach **„darstellendes Spiel“ an.**
Dieses Unterrichtsfach umfasst folgende Themenbereiche:
- Schauspiel- und Improvisationstraining
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Freies Reden und Erzählen
- Texte überzeugend vortragen
- spielerisches Erweitern der eigenen Grenzen
- Körpersprache
- Hineinversetzen in andere Personen und Zustände

Der Unterricht findet donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr in der IGS Kandel statt. Die Lehrerin ist Dorothea Reinhold. Nähere Infos erhalten Sie über die Geschäftsstelle der Musikschule.

Besondere Termine und Hinweise:

Musikgarten für Kinder ab 6 Monaten bis zum Alter von 4 Jahren (mit Bezugsperson):
montags 11.00 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Jutta Henschen
dienstags 15.45 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Jutta Henschen
dienstags 16.30 Uhr Kulturzentrum Kandel , Leitung Jutta Henschen
mittwochs 16.55 Uhr Grundschule Jockgrim, Leitung Petra Knößl-Weiß
freitags 9.30 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab
freitags 10.15 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab
freitags 16.15 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab
Anmeldungen zum Musikgarten sind jederzeit möglich.

Ensembles

Saxophonensemble: dienstags 18.15 Uhr Kandel, Grundschule, Leitung Conny Rau
Vokalensemble: dienstags 20.00 Uhr Musiksaal Kulturzentrum, Leitung Boris Yoffe
Kinder- und Jugendchor: dienstags 17.00 Uhr Musiksaal im Kulturzentrum, Leitung **Patrick Erhard**
Kammerorchester: dienstags, Leitung Boris Yoffe (nach Absprache)
Gitarrenensemble: mittwochs 17.00 Uhr Am Plätzel 1 Kandel, Leitung Philippe Wolter
Akkordeonorchester: mittwochs 20.00 Uhr Wasgaustr, Kandel, Leitung Peter Kremer
Schülerband: mittwochs 20.00 Uhr Stadthalle, Leitung Michael Rüber
Flötenensemble: samstags (nach Absprache), Leitung Anne Fleck
Gesangsunterricht: Termine an verschiedenen Wochentagen möglich, Individualabsprache

Unterrichtsfächer

Die Unterrichtstermine in den Fächern darstellendes Spiel, Violine, Cello, Gitarre, E-Gitarre, Kontrabass, Bass-Gitarre, Klavier, Saxophon, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Gesang, Korrepetition, Akkordeon, Harfe, Schlagzeug, Percussion, Keyboard, Mandoline, Blockflöte, Ukulele Trompete und Horn werden individuell vergeben. Derzeit können in allen o.g. Fächern noch Schüler aufgenommen werden. Nähere Infos erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

Kinder- und Jugendchor

Freude an Musik? Lust zu singen
Die Musikschule Kandel e.V. lädt alle interessierten Kinder und Jugendliche ein, in dem Chor „Die Notenhälse“ mit zu singen. Die wöchentlichen Proben mit dem **Chorleiter Patrick Erhard finden dienstags ab 17.00 Uhr im Musiksaal des Kulturzentrums Kandel (Ecke Robert-Koch Str. / Luitpoldstr.) statt. Bitte mitbringen: Neugier, offene Ohren und vor allem viel Lust zu singen.**
Nähere Infos und Anmeldungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule.

Sonstiges

Die Geschäftsstelle der Musikschule befindet sich Rathaus, Hauptstr. 61, 76870 Kandel. Die Geschäftszeiten sind montag - donnerstagvormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Ansprechpartner: Anita Haubold, Verwaltungsleiterin, Tel. 07275/91 98 22 oder Eva Grossmann Tel. 07275-919823,
E-Mail: Anita.Haubold@vg-kandel.de oder Musikschule-Kandel@vg-kandel.de, Fax: 07275-960 5 210 (211).

Naturfreunde

Touren

Am Freitag, 4. April, treffen sich die Naturfreunde am Schwanenweihern um 14:30 Uhr zu einer Radtour durch die nähere Umgebung von Kandel.
Am Sonntag, 6. April, ist dann eine Wanderung in der Nähe von Pirmasens vorgesehen. Los geht die Tour am Beckenhof. Ziele sind der Luitpoldfelsen, die Schillerwand, der Eisweiher und das Wanderheim Starkenbrunnen. Für Wanderer, die nicht den ganzen Weg gehen wollen oder können, besteht die Möglichkeit, die Tour zu verkürzen.
Treffpunkt zur Busfahrt ist um 8 Uhr am Bahnhof Kandel. Weitere Zusteigemöglichkeiten gibt es an den bekannten Haltestellen.

Obst- und Gartenbauverein 1912 e.V.

Neuwahlen beim OGV Kandel

Der OGV konnte zu der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 16.03.2014 im Hotel zur Pfalz, Kandel 54 Mitglieder begrüßen.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden G. Zapf folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. G. Zapf gab einen Rückblick auf unsere Aktivitäten im letzten Jahr. Danach kam der Bericht der Kassenwartin. Ein Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung der Vorstandschaft schloss sich an. Es erfolgte eine Satzungsänderung, die von allen Mitgliedern angenommen wurde.
Bei den Neuwahlen wurde wie folgt ohne Gegenstimmen gewählt.
1. Vorsitzende: Gerhard Zapf
Zwei stellvertretende Vorsitzende: Marion Reinhard-Miltz und Erwin Schimpf.
Kassenwartin (Verwaltung der Finanzen): Anita Steinmann
Schriftführerin: Waltraut Frick
Beisitzer: Roman Eichhorn, Ursula Heugel, Gerhard Roth, Heinz-Dieter Swiateck, Marianne Schimpf, Albrecht Weimar, Bernhard Welsch.
Kassenprüfer: Angelika Weimar und Klaus Zahneißen.
Es wurden noch einige Wünsche und Anträge behandelt.
In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende G. Zapf bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die das ganze Jahr über für den OGV Kandel da sind und somit auch zum Erfolg unserer Veranstaltungen beitragen. Er gab auch Auskunft über Aktivitäten, die in diesem Jahr anstehen. U.a. über die Arbeit in unserem Vereinsgarten, der eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden soll, usw.
Der OGV Kandel besteht zu diesem Zeitpunkt aus 348 Mitgliedern. Wir hoffen, noch einige dazu gewinnen zu können in der Hoffnung, dass sich in Zukunft auch jüngere Mitglieder für den OGV Kandel interessieren.

Wir werden uns bemühen, auch weiterhin interessante Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Freunde zu bieten. Es ist bei uns jeder herzlich willkommen.
Für unsere 3-Tagesfahrt an den Bodensee vom 27.06. bis zum 29.06.2014 sind noch einige Plätze im Bus frei. Es wird eine interessante Fahrt, auf der viel geboten wird. Für Unentschlossene besteht noch die Möglichkeit, sich bis zur letzten Aprilwoche anzumelden. Die Fahrt kostet 255 Euro für Doppelzimmer pro Person + 40 Euro Zuschlag bei Einzelzimmer.
Anmeldung nimmt W. Frick, Robert-Koch-Str. 16, 76870 Kandel entgegen. Tel. Nr. 07275-2620.

Die Vorstandschaft

Stadtkapelle

Ausbildung/Instrument

Es ist jederzeit möglich, über die Stadtkapelle ein Instrument zu erlernen. Hierbei stehen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei uns soll jeder die Möglichkeit haben, ein Instrument zu erlernen. Die größte Hürde ist oft der hohe Anschaffungspreis für ein Musikinstrument. Deshalb beraten wir Sie gerne und unterstützen Sie beim Kauf oder der Miete eines Instrumentes. Außerdem besitzt die Stadtkapelle einige Instrumente, die wir kostenfrei zur Verfügung stellen können.

Vorankündigung

Das angekündigte **Muttertagskonzert** findet am **11. Mai ab 11 Uhr** traditionell **auf dem Plätzel** in Kandel statt. Diese Veranstaltung wird die Jugendkapelle gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule Kandel „die Notenhälse“ durchführen. Hierzu möchten wir alle, die Interesse an unserer Jugendarbeit und der Blasmusik haben, recht herzlich einladen! Lassen Sie sich von unserem musikalischen Programm mitreisen! Die Jugendkapelle Kandel würde sich sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Proben der Jugend- und Stadtkapelle Kandel e.V.

Jugendkapelle: donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr
Dirigent: Zdravko Chterev
Stadtkapelle: dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr
Dirigent: Klaus Hessert
Die Proben finden in der **Stadthalle Kandel** statt.
Kontakt: Jugendleiter Thorsten Heinzler, Tel.: 5593
2. Vorsitzende Melanie Müller, Tel.: 9898596
E-Mail: info@stadtkapelle-kandel.de
Internet: www.stadtkapelle-kandel.de

Probenwochenende der Jugendkapelle war ein voller Erfolg

Einen weiteren musikalischen Fortschritt konnte die Jugendkapelle Kandel am vergangenen Wochenende erreichen. Ein seit langem geplantes Probenwochenende fand vom 21. März bis 23. März im Dekanatsjugendheim Lindelbrunn statt. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Musizieren mit der Einübung verschiedener Musikstücke für das diesjährige Muttertagskonzert. Daneben sollten die Tage auch das Gemeinschaftsgefühl der Jungmusikerinnen und -musiker stärken und fördern.

Teamgeist

Am Freitag Nachmittag trafen sich die Jugendlichen mit ihren Instrumenten, Noten und viel guter Laune im Gepäck auf dem Marktplatz in Kandel. Von dort startete man dann gemeinsam nach Vorderweidenthal. Am Ziel angekommen, wurden zunächst die Zimmer bezogen. Anschließend wurde die Verpflegung in der Küche und im Vorratsraum verstaut. Da „Selbstverpflegung“ angesagt war, halfen die Jungmusiker tatkräftig bei der Vorbereitung von Abendessen und Frühstück. So schmeckte das Essen allen doppelt so gut. Das Mittagessen wurde von Mitgliedern der Stadtkapelle organisiert, doch beim Küchendienst waren wieder alle aktiv.

Auch das Vergnügen sollte während der Veranstaltung natürlich nicht zu kurz kommen. Deshalb ließen wir den Freitag mit einem „Kinoabend“ und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Musik, viel Spaß und Abenteuer

Am Samstagvormittag fanden zunächst verschiedene Satzproben statt, in denen schwierige Passagen der Musikstücke gesondert geübt wurden. Die Gesamtprobe am Samstag Abend fügte dann das Gelernte zusammen. Dass die Einzelproben morgens erfolgreich waren, konnte man deutlich hören und das gute Zusammenspiel zauberte ein recht zufriedenes Lächeln in das Gesicht unseres Jugenddirigenten.

Nach dem Abendessen trafen sich alle zu einem Spieleabend im Aufenthaltsraum. Es galt Begriffe zu erraten, die durch „Umschreiben, Pantomime oder Zeichnen“ vorgestellt wurden. Dabei nahmen die älteren Jungmusiker Rücksicht auf die jüngeren Darsteller. Es wurde viel gelacht, und alle hatten riesigen Spaß. Zur späteren Stunde unternahmen wir noch eine spannende Nachtwanderung im Pfälzer Wald, die allen sichtlich viel Freude machte und noch lange für Gesprächsstoff sorgte. So wurden in manchen Zimmern erst spät in der Nacht die Lichter gelöscht. Am nächsten Morgen mussten wir dann leider schon wieder ans Kofferpacken denken. Nach der letzten gemeinsamen Probe am Sonntagmorgen räumten wir unsere Zimmer. Nachdem wir zusammen mittaggegessen hatten, stand noch der Hausputz auf dem Programm, bevor wir zufrieden die Heimfahrt antraten. Es war ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer.
Wir bedanken uns bei unserem Dirigenten Zdravko Chterev und bei den aktiven Musikern der Stadtkapelle für die Unterstützung, ohne die das Probenwochenende nicht möglich gewesen wäre. Die Tage werden uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben!

Volkshochschule e.V.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

Entspannung und Vitalität durch Kinesiologie
Sie wollen...
sich seelisch, geistig & körperlich besser fühlen?
Leichte Bewegungen erlernen, die Stress abbauen, Entspannung erzeugen und Ihre Vitalität anregen?
Entspannungsmethoden kennenlernen, die Sie jederzeit schnell und effektiv in Ihrem Alltag anwenden können?
Kurs-Nr. 2014-3-4-04
Beginn: Mo. 31.03.2014, 18.00 – 19.15 Uhr
Ort: Vhs-Studio Am Plätzel, Dachgeschoss
Gebühr: € 30,00 für 5 Termine
Leitung: Silke Ott, Begleitende Kinesiologin und kinesliolog. Entspannungstrainerin

Präsentationen mit Power Point®
Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs sind grundlegende Windows®- & Word® Kenntnisse.
Kurs-Nr. 2014-5-1-05
Beginn: Sa. 05.04.2014, 09.00-16.00 Uhr
Ort: Realschule Kandel, EDV Labor 208
Gebühr: € 40,00 für 8 Ustd.
Leitung: Dipl. Ing. Uta Möller

Folgende Kurse beginnen in der nächsten Woche:

Montag, 31.03.14
18.00 Uhr Entspannung und Vitalität, Vhs-Studio Am Plätzel
Freitag, 04.04.14
18.30 Uhr Gourmet-Frühlingsküche des Südens, Realschule Kandel
Samstag, 05.04.14
09.00 Uhr Präsentationen mit Power Point®, Realschule Kandel
14.30 Uhr „Besser aussehen – gewusst wie“! Vhs-Studio Am Plätzel

VHS-Geschäftsstelle, 76870 Kandel, Hauptstr. 61
Telefon: 0 72 75 – 95 273 / Fax: 0 72 75 – 95 275
Geschäftszeiten: Mo. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Di., Mi., Do., Fr. jeweils von 8 - 12 Uhr
E-Mail: vhs.kandel@web.de
Neuer Service:
Bequem buchen im Internet!
(Info und Anmeldung unter http://www.vhs-kandel.de - unsere Kurse buchen)

Kinderkurse in den Osterferien

Aquarell-Malkurs für 8-12 jährige Kinder
Mo. 14.04. – Do. 17.04.14, jeweils von 09.00-12.00 Uhr
€ 44,00 für 4 Termine inkl. Material
Leitung: Elke Blankart-Laub

Osterhasen basteln für Kinder ab 6 Jahren
Mo. 14.04.14, von 15.00-17.00 Uhr
€ 10,00 inkl. Material
Leitung: Stefanie Mühlberger

Anmeldeschluss: Mo. 07.04.2014!!!
Anmeldungen: Vhs Kandel, Tel. 07275-95273, E-Mail: vhs.kandel@web.de

Schülerjahrgang 1932/33

Wir treffen uns zum Babbelnachmittag am Donnerstag, den 03.04.14 um 18:00 Uhr im Pfälzer Hof.

Schülerjahrgang 1936/37

Unser monatliches Schülertreffen findet am Mittwoch, 2. April, 16 Uhr, im Pfälzer Hof statt. Freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Schuljahrgang 1939

Am Donnerstag, 03.04., um 16.00 Uhr, treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim P 85.

Schülerhort

Faschingsfeier

Am Freitag, den 28.02.14 feierte der Schülerhort der Stadt Kandel seine alljährliche Faschingsparty.

Was es nicht alles zu sehen gab: Marienkäfer, Piraten, Bären, Ritter, Cowboys, Prinzessinen, ein Panda, eine Meerjungfrau, ein Tiger, Indianer und ihre Squaws, Ninja-Kämpfer, Minnie Mouse, Pippi Langstrumpf, ein Polizist, Hippies, zahlreiche Jedi-Ritter und Anakin Skywalkers.
Wie immer konnten zu Beginn die Tanzwütigen im Turnraum verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele machen: Von „Stopp-Tanzen“ konnten wir diesmal einfach nicht genug kriegen, wir tanzten, hüpften und sprangen bis die Füße qualmten.
Wer seinem Outfit noch den letzten Kick geben wollte, konnte sich bei Natascha und Julia schminken lassen. So mancher verließ das Zimmer mit einem Vollbart oder einem Schnauzer, so manche ließ sich Kriegsbemalung oder Blumen ins Gesicht zaubern.
Nach vielen, vielen schweißtreibenden Runden „Stopp-Tanzen“ ging es dann zum Schlemmen. Es gab Chips und Salzstangen, Apfelschorle, ganz viele Schokoküsse, Gummibären, Gurken, Karotten, leckere Dips, Äpfel und die unterschiedlichsten Berliner: mal groß, mal klein, mal mit, mal ohne Füllung.
Nach dem tollen und reichhaltigen Essen, war es dann wieder an der Zeit, dass wir uns bewegen konnten. Diesmal gings mit der „Reise nach Jerusalem“ weiter. Ein paar Runden „Stopp-Tanzen“ folgten dann noch, bevor wir einen Laufsteg bauten und zu fetziger Musik über den Catwalk schwebten, tanzten oder schritten.

Das allertollste an unserer Party war, dass wir vom Kandler Prinzenpaar – Prinzessin Anne I. und Prinz Mathias II. - und ihren Kindern Ann-Julie, Maxine und Mathis besucht wurden. Wir tanzten gemeinsam und machten eine riesige Polonaise durchs ganze Gebäude.

Das war wirklich eine lustige, leckere und witzige Faschingsparty!

Wir möchten uns noch bei unseren Eltern bedanken, die die vielen süßen, salzigen und schmackhaften Sachen mitgebracht haben, sodass sich alle freudestrahlend am Buffet bedienen konnten.

Osterferien im Schülerhort Kandel

Das Osterferienprogramm im Schülerhort der Stadt Kandel wird wieder bunt und vielfältig:

Geplant sind Ausflüge in die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, in den Kandler Stadtwald und die Teilnahme am Spiel- und Spaßtag der Horte des Landkreises Germersheim in Schaidt.

Im Hort werden wir die Möglichkeit haben Kreuzworträtsel selbst zu erfinden, an einer Denksport-Olympiade teilzunehmen, Osterkörbchen und Osterstickkarten zu basteln, gemeinsam zu kochen und vieles, vieles mehr...

Bogensportverein

Felix Quenzer schießt Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

Am 15./16.03.2014 wurde in Minden die Deutsche Meisterschaft Halle 2014 des Deutschen Bogensport Verbandes in den Disziplinen Recurve und Compound ausgetragen. Zwei Nachwuchsschützen des BSV Kandel hatten sich dazu qualifiziert.

Felix Quenzer war auf den Punkt fit und lieferte seine persönliche Bestleistung als es darauf ankam. Er konnte sich um ganze 40 Ringe steigern und lag nach dem ersten Durchgang mit 276 Ringen sogar an der Spitze des Feldes Compound U14 männlich & weiblich. Leider wurde er im zweiten Durchgang noch um gerade einmal 8 bzw. 6 Ringe überholt und gewann mit seiner phantastischen Leistung von insgesamt 546 Ringen die Bronzemedaille.

Felix Quenzer mit seiner Bronzemedaille bei der Siegerehrung

Tim Zöller trat in der Disziplin Recurve U14 männlich an. Auch er übertraf sein Ergebnis der Landesmeisterschaft. Mit einer Gesamtringzahl von 463 Ringen aus 233 im ersten und 230 im zweiten Durchgang konnte er seine Leistung um 2 Ringe optimieren. In seiner Klasse reichte diese Leistung für einen respektablen 18. Platz!

Tim bei der Landesmeisterschaft Halle 2014

Herzlichen Glückwunsch ihr beiden, wir sind echt stolz auf euch - weiter so!

Skiclub

Wir ihr bereits in unserer Clubzeitung erfahren habt, werden wir am Freitag, 4. April 2014, eine Abendwanderung nach Minfeld unternehmen.

Treffpunkt ist um 17 Uhr am Marktplatz in Kandel, danach werden wir über den „Höhenweg“ nach Minfeld laufen.

Da wir die Plätze im Lokal „uff den Bach“ bestellen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Helmut Dietrich, Tel. 07275 / 5962, Mailadresse: helmutdietrich41@gmail.com oder bei Fabienne Duhamel, Mailadresse: mfp.duhamel@sfr.fr.

Wer nicht mitlaufen will/kann, ist auch gegen 18 Uhr im Lokal willkommen.

Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens zum 02.04.2014!

Tennisclub

Jugend

Sommertraining 2014

Das Sommertraining der Jugend beginnt in diesem Jahr am Montag, 07.04.2014.

Der Trainingsplan ist unter www.tckandel.de unter der Rubrik „Jugend“ veröffentlicht.

Jahreshauptversammlung - Nachlese

Trotz rechtzeitiger Einladung zur JHV waren die Mitglieder nicht so zahlreich erschienen wie im letzten Jahr. Nach Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Robert Neupert konnte er nur Positives von der vergangenen Saison berichten. Der Verein zählt 260 Mitglieder. Alle angebotenen Aktivitäten und Veranstaltungen waren im letzten Jahr gut besucht. Er lobte die frühe Instandsetzung der Tennisplätze. Trot z des schlechten Wetters im letzten Frühjahr, waren die Plätze und die Gesamtanlage das ganze Jahr über in einem hervorragenden Zustand. Dafür erhielt Lothar Gebhardt ein herzliches Dankeschön. Auch bedankte er sich bei Renate und ihren freiwilligen Helferinnen. Weiterhin dankte er seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Erfreut war er auch über die rege Nutzung der Boulebahn im TCK. Nicht nur in den Sommermonaten, auch den ganzen Winter traf man sich einmal in der Woche. Der Dienstag gehört den Männern und Samstagsnachmittags treffen sich einige Frauen, um bei dieser Sportart ihren Spass zu haben – natürlich mit anschließendem „Kaffeekränzchen“. Es ist erfreulich, dass neben den Mitgliedern auch einige Tennisfreunde „mit von der Partie sind“.

Die Kassenwartin berichtete über eine solide Finanzlage des Clubs. Laut Bericht des Sportwartes Alexander Jansen nehmen in diesem Jahr wieder 10 Mannschaft an der Medenrunde teil. Die Mannschaft der Herren 30 I ist in die Pfalzliga aufgestie-

IN EIGENER SACHE

Wenn Sie kein “Amtsblatt für die Stadt Kandel” bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des “Amtsblatt für die Stadt Kandel” nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-713, -716 oder -721.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist

vertrieb@wittich-foehren.de

gen. Die restlichen 9 Mannschaften spielen in ihrer jeweiligen Klasse weiter.
Nach dem Bericht des Jugendwartes Tom Burgstahler nahmen von 70 Kindern 56 am Jugendtraining teil. Er bedankte sich bei allen Trainern, die im letzten Jahr zur Verfügung standen. Neu hinzugekommen ist Oliver Wedel, da Alexander Jansen nicht mehr zur Verfügung steht.
Von den 6 Jugendmannschaften bei der Medenrunde schafften die Jungen U15 den Aufstieg in die B-Klasse. Das Jugendcamp fand mit 13 Kinder statt und beim LK-VG Turnier waren es 33 Teilnehmer.
NEU: Dieses Jahr wird das Jugend LK-Turnier offen gestaltet; das VG-Turnier entfällt.
Der Kassenprüfer Helmut Rührer bestätigte die Richtigkeit der Belege und eine korrekte Kassenführung. Er bat um Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wurde, mit Stimmenthaltung des Vorstandes, einstimmig entlastet.
Nun zu den Neuwahlen:
Als Wahlleiter fungierte Bernd Ewinger. Die gesamte Vorstandschaft stellte sich wieder zur Verfügung und wurde seitens der Mitglieder einstimmig gewählt.
1. Vorsitzender: Robert Neupert
2. Vorsitzender: Arno Hehr
Kassenwart: Sabine ILL
Sportwart: Alexander Jansen
Beisitzer Sport: Dirk Hess
Jugendsportwart: Tom Burgstahler
Beisitzer Jugend: Joshua ILL
Techn. Wart: Lothar Gebhardt
Schriftführer: Monika Reißig
Pressewart: Inge Weigel
Beisitzer: Erika Schmidt
Kassenprüfer: Helmut Rührer und Thomas Hahn
Für die kommende Saison sind wieder viele verschiedene sportlich wie auch gesellschaftliche Aktivitäten in unserem Terminskalender festgelegt.
Vorschau:
13. April – offizielle Saisoneröffnung

TSV

Abt.Gymnastik

Rückengymnastik beim TSV (Neue Kurse ab April 2014)
Funktionsgymnastik mit Schwerpunkt Rückenmuskulatur, Wirbelsäule Ausdauer-Koordinationstraining sowie Entspannungsübungen.
Donnerstag den 03.04. bis 26.06. 2014, bitte Isomatte mitbringen.
von 19:00 - 20:00 Uhr in der Grundschulturnhalle (Boxerraum ehem.Sauna)
Helmut Dietrich Tel. 07275 / 5962, Übungsleiter für Wirbelsäulengymn. in der Prävention.
Neue Kursgebühr: Mitglieder des TSV EUR 20.- für 10 Abende
Nichtmitglieder EUR 40.- für 10 Abende
Personenzahl: 13 – 18
Die Kurse sind ausgezeichnet mit dem **Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turnerbundes sowie dem Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit.**
Anmeldeschluss: 01.04. 2014
Montags-Kurs
19:00 - 20:00 Uhr Turnhalle Grundschule
Viola Kalf Tel. 07275/5772 lizenzierte Übungsleiterin für Wirbelsaulengymnastik in der Prävention
Übungsleiter/in gesucht
Wir suchen eine/n Übungsleiter/in, der Freude im Umgang mit kleinen Kindern hat, sportbegeistert ist und 3-4 jährigen Kindern die ersten spielerischen Turnerfahrungen vermitteln möchte.
Übungszeit: Dienstags von 14:30-16:30 Uhr
Bitte melden bei:
Viola Kalf/ Übungsleiterin beim TSV Kandel, Tel.07275-5772

Mutter/Vater – Kind – Turnen (Turnhalle Grundschule)

Ab ca. 18 Monaten, mittwochs
Gruppe 1: 15.00 bis ca. 16.00 Uhr,
Gruppe 2: 16.00 bis ca. 17.00 Uhr
Übungsleiterin Simone Schmitt, Tel.: 07273/919315

Kinderturnen (Turnhalle Grundschule)

3 bis 4 Jahre, dienstags
von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr, oder
von 15:30 bis 16:30 Uhr
Teilnahme nur nach telefonischer Voranmeldung.
Übungsleiterin Viola Kalf Tel.: 07275/5772
5 bis 6 Jahre, **mittwochs**, 17.00 bis 18.00 Uhr
Teilnahme nur nach telefonischer Voranmeldung.
Übungsleiterin Simone Schmitt.: 07273/919315
6 bis 8 Jahre, montags, 16:30 bis 18:00 Uhr
Übungsleiterin Janine Volgmann, Tel.: 06349/9089448
ab 8 Jahre, freitags, 16:30 bis 18:00 Uhr
Übungsleiterin Janine Volgmann, Tel.: 06349/9089448

Geräteturnen (IGS-Sporthalle)

Turnen fürs Abitur u.v.m. , montags 20.00 bis 22.00 Uhr
Übungsleiter Thorsten Peck, Tel.: 06349/7204

Trampolinturnen (Bienwaldhalle)

ab 7 Jahre, mittwochs
Bitte erkundigen Sie sich vor der ersten Teilnahme am Training nach dem aktuellen Teilnehmerstand. Die unten genannten Übungsleiterinnen geben gerne Auskunft.
Übungsleiter: Sabine Bohlender Tel.: 07275/8252, Ralf Wagner, Valeska Weßbecher, Ann-Kathrin Rieder, Sabine Wojnar, Isabel Börkel, Katharina Börkel

Frauengymnastik, rhythmische Gymnastik für alle jung gebliebenen (Grundschulturnhalle)

montags, 18:00 bis 19:00 Uhr
Übungsleiterin Viola Kalf, Tel.: 07275/5772

Freizeitsport für Frauen - Ballsport (Bienwaldhalle Kandel)

Montags, 20:00 bis 21:30 Uhr
Übungsleiter Ralf Wagner
Tel.: 0177 / 8061933

Fitness Mix (Turnhalle Grundschule)

donnerstags, 20:00 bis 21:00 Uhr
Übungsleiterin Monique Dinies, Tel.: 07275/9488400

Zumba (Gymnastikraum der Stadthalle)

Erwachsene
samstags, 10:00 – 11:00 Uhr
Kinder, 7 – 12 Jahre
samstags, 11:00 – 12:00 Uhr
Für unsere Zumbakurse werden Zusatzbeiträge erhoben.
Übungsleiterin Monique Dinies, Tel.: 07275/9488400

Freizeitsport für Männer (Realschulturnhalle)

Verschiedene Ballsportarten, u.a. Hallenhockey
montags, 20:00 bis 22:00 Uhr
Übungsleiter Thomas Lederer, Tel.: 06349/928007

Rücken-/Wirbelsäulengymnastik

montags, 19:00 bis 20:00 Uhr (Turnhalle Grundschule)
Übungsleiterin: Viola Kalf, Tel.: 07275/5772
donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr (Grundschule, Boxerraum ehem. Sauna)
Übungsleiter: Helmut Dietrich, Tel.: 07275/5962
Sport im Verein macht Spaß! Kommen Sie zu einem Probetraining.
Weitere Informationen stehen im Internet unter www.tsvkandel.de zur Verfügung.
Turntag Turngau Speyer 2014

In diesem Jahr richtete die Gymnastik-Abteilung des TSV-Kandel e.V., am 15.03.2013, den Turntag (höchstes Gremium unseres Verbands) für den Turngau Speyer aus.
Selten verlief ein Turntag in einer solch angenehmen Atmosphäre und wir können auch mit Stolz behaupten selten in einem so schön geschmückten Raum.
Als Gastredner durften wir unter anderen, auch den Präsidenten des Pfälzer Turnerbundes und Vizepräsidenten des Sportbunds Pfalz, Walter Benz begrüßen, der über das geplante Rheinland-Pfalz-Turnfest in Pirmasens referierte.
Alles in allem war der Turntag für uns eine gelungene Veranstaltung, für die sich die 1. Vorsitzende des Turngaus Speyer, Ruth-Eva Fleischmann, auch im Namen des gesamten Turnrats nochmals herzlich bei uns bedankte.
Für die zur Verfügungstellung des Kultursaals der Stadthalle, bedanken wir uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei der Stadt Kandel und Bürgermeister Günther Tielebörger, der die Veranstaltung mit seinen Grußworten bereicherte.
Aber vor allen Dingen möchten wir, die Gymnastikabteilung des TSV Kandel, uns bei unseren fleißigen Helfern bedanken, durch die, die Ausrichtung der Veranstaltung erst möglich gemacht wurde.

Neue Kinderturngruppe am Montag

Der TSV-Kandel startet am 24.03.2014 um 15.00 -16.00 Uhr eine neue Kinderturngruppe für 5-6jährige.
Wenn ihr Spaß am Turnen, Rennen, Klettern und Spielen habt, bei ersten spielerischen Wettkämpfen teilnehmen wollt und vielleicht sogar euer erstes Sportabzeichen bekommen möchtet, seid ihr in dieser Gruppe genau richtig. Wir zeigen euch die Anfänge beim Gerätturnen genauso, wie wir Koordinatives und ein bisschen Ausdauer trainieren.
Kinderturnen legt den Grundstein für alle anderen Sportarten.
Die Gruppe wird von Simone Schmitt, lizenzierte Kinderturnübungsleiterin und Präventionstrainerin geleitet.
Bei Interesse melden sie Ihr Kind bitte unter der folgenden Telefonnummer an: 07273-919315.

Abteilung Handball

www.tsvkandel.de/handball

Busfahrt zum Spiel in Püttlingen

Unsere Frauenmannschaft fährt zum Auswärtsspiel gegen Püttlingen mit dem Bus. Es sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist am So. 30.03. um 12:30 Uhr an der Bienwaldhalle.

Spiele am kommenden Wochenende:

Sa. 29.03. 16:00 TSV Kandel mC-Jgd – TuS Neuhofen

Mit einem Sieg gegen die TuS können die Jungs den Staffelsieg in der Bezirksliga perfekt machen. Das Team hat sich die Unterstützung vieler Zuschauer verdient.

So. 30.03. 16:00 HSV Püttlingen – TSV Frauen 1

Ein schweres Auswärtsspiel! Trainer Daniel Meyer setzt darauf dass sich sein Team wenn es gefordert ist noch immer steigern konnte.

So. 30.03. 16:00 TV Dudenhofen – TSV Männer 1

Weitere Heimspiele:

Sa. 29.03.

12:30 TSV Kandel E-Jgd – TSV Kuhardt
14:00 TSV Kandel mB-Jgd – SG Wörth/H.
17:45 TSV Kandel wA-Jgd – SG Bobenheim-R.-A.-K.

Weitere Auswärtsspiele:

Sa. 29.03.

16:45 TuS Neuhofen – TSV Kandel mD-Jgd

So. 30.03.

16:00 SG Wernersberg-A. – TSV Frauen 2

Ergebnisse vom Wochenende:

Ausführliche Berichte von den Spielen finden sie auf unserer Homepage.

TSV Frauen 1 – TBS Saarbrücken 39:30 (21:14)

Trainer Daniel Meyer: „Mit unserer heutigen Leistung bin ich überhaupt nicht einverstanden. Für den Endspurt in der Meisterschaft werden wir deutlich mehr Einsatz, Konzentration und Spielfreude zeigen müssen. Die Mannschaft hat sich nach schwachen Partien immer stark zurückgemeldet, darauf setze ich auch gegen Püttlingen."
Es spielten: M. Wagner, N. Philipp - K. Ahrens (2), N. Wüst, A. Klöffer (4), A. Heib (2), L. Baldauf (8/6), M. Bast (3), N. Martin (6/3), K. Geiger (6), S. Dohe (8)

Katharina Geiger erzielt 6 Tore und entwickelt sich immer mehr zu einer festen Größe im Team der F1 Foto: HKR

TSV Männer 1 – SG Ottersheim-B.-Z. 2 24:25 (13:10)

Zu Beginn des Spiels hatte man die Gäste gut im Griff und konnte sich schnell zum 10:3 absetzen. Am Ende stand eine vermeidbare Niederlage.
Es spielten: D. Linsenmeier – K. Angele, M. Frank (6/1), S. Ehrhardt (6), A. Hertel (1), S. Kuntz (6), J. Schmitt, P. Henninger (3/2), F. Theobald, H. Krug (1), J. Kastner (1)

TSV Kandel Frauen 2 – TSG Mutterstadt 38:17 (17:8)

Jens Rührer, der das Training und die Betreuung der Mannschaft nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Carola Kaiser übernahm, konnte sich über eine geschlossene und gute Mannschaftsleistung freuen.
Es spielten: U. Voss, L. Brossart - K. Geiger (6), K. Hock (5), F. Reuter (2), S. Krug (4/1), M. Schwegler (2), J. Heß (5), S. Rasig, C. Biedermann (2), A. Klöffer (6/2), J. Schwegler,J. Wagner (4), S. Mühl (2)

TuS Neuhofen – TSV Kandel wA-Jgd 10:21 (2:9)

Ohne Auswechselspielerin landeten unsere Mädels einen deutlichen Erfolg. Mitentscheidend für den Sieg war die gute Abwehrarbeit.
Tore: C. Biedermann (8), S. Meyer (4), M. Schneider (3), J. Hellmann (1), R. Vollmer (5)

SG Asselheim/K. – TSV Kandel mB-Jgd 32:24 (16:13)

Die schlechte Chancenverwertung in der 1.Halbzeit und die undisziplinierte Spielweise waren ausschlaggebend für diese vermeidbare Niederlage.
Es spielten: D. Pülm – N. Wittek (8/1), M. Mirle (7), F. Knecht (5/1), J. Liebschner (2), P. Koch (2), J.-V. Würk, M. Trischan

SG Wernersberg/A. – TSV Kandel mC-Jgd 25:37 (13:19)

Nach einem durchwachsenen Start konnten wir uns im ersten Durchgang ein gutes Polster herausspielen. Dank der heute sehr guten Leistungen konnte man einen sicheren Sieg einfahren.
Es spielten: T. Schwinghammer – T. Ohmer (13), L. Fritz (10), L. Weigel (8), J. Düthmann (3), N. Schmidt (2), J. Fleck (1), P. Stöhr, L. Muckel, D. Rödel, M. Gieske

SG Lingenfeld/S. – TSV Kandel wC-Jgd 32:26 (19:16)

Endlich mal wieder vollzählig zeigte die wC-Jugend Kampfgeist und lieferte ein offenes Spiel.
Es spielten: L. Dettling – E. Reichling (12/3), F. Schilling (10), M. Meyer (3), H. Rödel (1), L. Fleck, A. Dettling, N. Zimmer, F. Zaum, L. Spandl, I. Ayaz, A. Benzing, E. Wisniewsky, L. Meyer

TSV Kandel E-Jgd – SG Lingenfeld/Schw. 10:20 (4:10)

In weiten Teilen des Spiels klappte das Zusammenspiel richtig gut.
Es spielten: J. Eberle, L. Roth, N. Unger (3), E. Meyle (2), J. Hühn, N. Zimmer, C. Lange (2), L. Kern (1), M. Muckel (2), Y. Heine

Weiteres Ergebnis:

TSV Männer 2 – TV Offenbach 4 38:17 (17:8)

TSV zu Gast in Reichshoffen

Reichshoffen, 23. März: Zum dritten Mal reiste ein Gruppe Kandeler Ausdauerläufer in Kandels Partnerstadt Reichshoffen und folgte einer Einladung des befreundeten Laufclubs L´ATHLETIC VOSGES DU NORD zur Teilnahme an einem Volkslauf. Dieser Gegenbesuch kurz nach dem Kandeler Marathon und Halbmarathon wird nun schon zur Tradition. Bei gewohnt perfekter Organisation spielte auch das Wetter mit, denn rechtzeitig hatte sich der Regen verzogen und die Sonne schickte ein paar Strahlen in die Nord-Vogesen. Mit immerhin 231 Teilnehmern im Ziel, darunter 4 TSV`lern, verbuchte der Partnerclub einen schönen Erfolg. Der 10,2 km lange, anspruchsvolle Rundkurs forderte den LäuferInnen aufgrund der Anstiege viel ab.
Als zweitschnellste Frau durfte Pia Winkelblech bei der Siegerehrung auf dem Treppchen Platz nehmen.
Die Ergebnisse der Kandeler:
Kai Morgenstern – 43:55 min – Rang 7 der männl. Veteranen 1
Pia Winkelblech – 44:33 min – Rang 2 der weibl. Hauptklasse
Norbert Wingerter – 47:59 min – Rang 11 der Veteranen 2
Heinz-Dieter Swiateck – 53:01 min – Rang 21 der Veteranen 2.

Tischtennis

TSV Kandel 1 – TTC Germersheim 1 9:7

In einem engen Spiel machte Niko Kleiner den Unterschied. Germersheim ließ sich nicht abschütteln, nach dem 7:7 erkämpfte sich unser Team den knappen Sieg.
Für Kandel: 2x Niko Kleiner, je 1x Markus Zellmer, Frank Illy, Christian Ganser, Maximilian Gerhold, Rouven Christmann, Illy/Ganser, Zellmer/Kleiner

TSV Kandel 1 – TV Wörth 1 8:8

Gleich zweimal war unsere Parademannschaft am Wochenende gefordert. In den Doppeln ging nichts und Kandel musste von Beginn an einem Rückstand hinterher laufen. Nach dem 5:8 erkämpfte sich die Mannschaft um den im Einzel wiederum ungeschlagenen Kapitän Niko Kleiner mit drei Siegen in Folge das verdiente Unentschieden.
Für Kandel: je 2x Niko Kleiner, Rouven Christmann, je 1x Markus Zellmer, Frank Illy, Gökhan Nese, Zellmer/Gerhold

TSV Kandel 2 – TTV Otterstadt 1 7:9

Im umkämpften Spiel rächten sich die vier Fünfsatzspiele, die ausnahmslos an den Gegner gingen. Ohne Glück in den entscheidenden Situationen stand am Ende eine knappe Niederlage.
Für Kandel: je 2x Gökhan Nese, Stefan Greiner, je 1x Mario Matschitsch, Schöttinger/Hoffmann, Greiner/Nese

TTFC Waldrohrbach 1 – TSV Kandel 3 4:9

Souveräner Sieg, Mario Bradatsch und Karlheinz Schöttinger an zusammen sechs Punkten beteiligt.
Für Kandel: je 2x Mario Bradatsch, Hans-Michael Gieske, Karlheinz Schöttinger, je 1x Werner Herrmann, Zellmer/Bradatsch, Schöttinger/Herrmann

TSV Kandel 4 –TV Offenbach 3 9:7

Kampfstark präsentierte sich die „Vierte“. Nach dem 5:2 wurde es noch einmal eng, im Abschlussdoppel holten Rüdiger Fuhrmann und Stephan Gander aber sicher den Sieg. Mannschaftsführer Rüdiger Fuhrmann mit 4 Punkten der überragende Mann des Abends.
Für Kandel: je 2x Dominik Bischoff, Rüdiger Fuhrmann, Gander/Fuhrmann, je 1x Lutz Kolbow, Stephan Gander, Kolbow/Bischoff

TSV Kandel 5 –TV Wörth 4 3:8

Rüdiger Mühl mit starker Leistung und zwei Einzelsiegen reichten nicht, um die Gäste zu gefährden.
Für Kandel: 2x Rüdiger Mühl, 1x Fabian Hey

Vorschau:

28.03. 20:00 TSV Kandel 3 – TTC Bienwald Schaidt 1
29.03. 19:00 TTC Nünschweiler 1 – TSV Kandel 1
29.03. 19:00 TTV Neustadt 1 – TSV Kandel 2
29.03. 19:00 TSV Kandel 5 – FC Berg 1
www.tischtennis-kandel.de

VfR

VFR Kandel - SV Gommersheim

Mit einer durchwachsenen Leistung, gelang es unserer Elf die 3 Punkte in Kandel zu halten und unseren Vorsprung, bei einem noch ausstehenden Nachholspiel, auf 6 Punkte auszubauen. Eine Stunde lang merkte man dem Gast auch den Respekt vor der Tabellenkonstellation an. Tabellenführer gegen den Vorletzten des Klassement. Es begann alles, wie erwartet. Kandel zog sein Kombinationsspiel auf, Gommersheim zog sich weit zurück und versuchte die Räume eng zu machen. In der 10. Spielminute war es Pascal Hüll, der eine Freistoßflanke in die Mitte schlug, die Felix Förster gemeinsam mit dem Gommersheimer Brauch zur Kandler Führung ins Netz köpfte. 12 Minuten später fiel das 2:0 durch Andre Nenning. Der Gommersheimer Torwart stoppte den heranstürmenden Leutrim Osaj, so dass Nenning aus 22 Metern nur noch ins leere Tor treffen musste. Bis zur Halbzeit war seitens der Gäste, keine einzige Torchance zu verzeichnen.
In der 46. Minute schien das Spiel endschieden. Ein schöner Pass in die Spitze auf Nenning. Dessen Schuss konnte der Gommersheimer Torwart Florian Wüst noch abwehren, aber gegen den Nachschuss aus 20 Metern von Felix Forstner, war er machtlos. Ab da schaltete der VFR auf die Option „Verwalten“. Die Gäste merkten, dass ihre Kontrahenten, nicht mehr gewillt waren, mehr als das nötigste zu tun. In der 58. Minute war, wohl aus Abseitsposition, der erste Lattentreffer zu verzeichnen. In der 68. Minute sprang bei einem Abwehrversuch von Conrat Kühnast, der Ball unglücklich an seine Hand. Den fälligen Elfmeter verwandelte Günthert sicher zum Anschlusstreffer. Bei 2 Lattentreffern in Folge, hatte der VFR danach Glück. In der 78. Minute war es der Kandler Keeper Julian Roth, der mit seinem ganzen Können, den zweiten Gäste Treffer verhinderte. Kurz vor Schluss scheiterte der eingewechselte Maximillian Brechtel am guten Gästekeeper.
Souveräner Sieg mit minimalem Aufwand. Wäre Gommersheim der zweite Treffer gelungen, hätte es nochmals eng werden können. Gegen die kommenden Gegner, wird es nicht reichen, nur 60 Minuten Laufbereitschaft zu zeigen. Die Aussage von unserem Trainer Fritz Kern trifft voll zu: „Wir haben im Kombinationspiel viel vermissen lassen und müssen uns in den kommenden Wochen deutlich steigern, wenn wir da oben bleiben wollen“. Dem ist nichts hinzuzufügen!

Nächstes Spiel:

SVW Mainz – VFR Kandel
30.03.2014 15h00, Adresse für das Navi: 55130 Mainz, Friedrich-Ebert-Str. 18

Spielbericht

E2 Jugend VFR Kandel vom 22.03.2014
VFR Kandel – SV Hagenbach 8:3

Im ersten Spiel in der Rückrunde konnte unser Team direkt überzeugen.
Bereits in der 3.Spielminute erzielte Eren Ayaz das 1:0.Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit spielte unsere Mannschaft mit tollem Fußball nach vorne. Folgerichtig trafen 2x Daniel Hebding und Maxim Engel zum zwischenzeitlichen 4:0. Mit dem sicheren Vorsprung im Rücken, wurden wir etwas leichtsinnig, und mussten zwei Gegentreffer hinnehmen.
Im 2. Abschnitt schaffte es unsere Mannschaft wieder den Vorsprung durch 2x Maxim Engel, Daniel Hebding und Maximilian Bauer auszubauen. Der 3. Gegentreffer war nur noch Ergebniskosmetik. Unsere beiden Neuzugänge Maximilian und Loris Bauer erwiesen sich sofort als Verstärkungen für unsere Mannschaft.
Fazit: Toller Start in die Rückrunde
Es spielten: Adrian Philipp, Nicolas Benzing, Loris Bauer, Eren Ayaz, Maxim Engel, Finn Hartfiel, Daniel Hebding, Hussein Salman, Maximilian Bauer, Rafael Fernandez, Shemsi Gelojan
Torschützen: 3x Daniel Hebding, 3x Maxim Engel, Eren Ayaz, Maximilian Bauer

CDU Kandel

Bürgerdialog:

Monika Schmerbeck und die CDU-Stadtratskandidaten vor Ort

Monika Schmerbeck, Kandidatin für das Bürgermeisteramt in Kandel und das Team der Stadtratskandidaten kommen direkt zu Ihnen in Ihr Wohnviertel – quasi zu einem Gespräch unter Nachbarn.
In lockerer Atmosphäre haben Sie Gelegenheit, die Kandidaten der CDU kennen zu lernen, Fragen zu stellen oder Ihre Anliegen vorzutragen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen am:
Samstag, 29. März 2014 ab 15 Uhr, Am Tabakfeld 1 in Kandel
Wir freuen uns auf Sie!

CDU Kandel

Alternative für Deutschland

Einer der Spitzenkandidaten für die Europawahl, **Herr Prof. Dr. Joachim Starbatty,** referiert am 29.03.2014 um 18.30 Uhr in der Festhalle Bellheim, Zeiskamer Str. 64 über das Thema **„ Die Zukunft Europas".**
Eintritt ab 18.00 Uhr (kostenlos)
Anmeldung erwünscht: info@alternative-ger.de

Minfeld

Amtlicher Teil

Sprechtage und Sprechzeiten

von Ortsbürgermeister Manfred Foos, dem 1. Beigeordneten Klaus Friedmann und dem 2. Beigeordneten Heinz Liedtke montags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im neuen Rathaus, Kirchgasse 2, Tel. 07275/1249.
Während der Sprechstunden ist gewährleistet, dass Anliegen, die nur mit dem Ortsbürgermeister, dem 1. Beigeordneten oder dem 2. Beigeordneten besprochen werden sollen, in einem separaten Raum vorgetragen werden können.
Der 1. Beigeordnete Klaus Friedmann hat den Geschäftsbereich Landwirtschaft und öffentliche Flächen im Außenbereich, Natur- und Umweltschutz, Liegenschaften und Immobilien
Der 2. Beigeordnete Heinz Liedtke hat den Geschäftsbereich Tourismus, Kultur und Vereine
Internet: www.minfeld.de

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Mittlere Au"

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Minfeld hat in seiner Sitzung am 20.03.2014 den geänderten Planentwurf zum Bebauungsplan „Mittlere Au" sowie die textlichen Festsetzungen und Begründungen beschlossen. Da sich die Gebietsumgrenzung und der Gebietstyp geändert haben, ist eine nochmalige Offenlage erforderlich.
Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes in der Zeit von Montag, 07.04.2014, bis Mittwoch, 07.05.2014, während den Dienstzeiten montags bis freitags von 07.30 – 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 13.30 – 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 – 18.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 8, 76870 Kandel, im Foyer des 1. Obergeschosses, zur Einsichtsnahme öffentlich aus, wo auf Wunsch nähere Erläuterungen gegeben werden. Anregungen und Stellungnahmen zu diesem Planentwurf können während der Auslegungsfirst schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift gegeben werden.
Folgende Unterlagen können eingesehen werden:
- Textlichen Festsetzungen
- Begründung
- Zeichnerischer Teil

Das Plangebiet wird, wie folgt, umgrenzt:

Minfeld, 21.03.2014
Manfred Foos, Ortbürgermeister

Die Gemeinde und die Kindergartenkinder sagen „Danke"

Vielen Dank im Namen der Kindergartenkinder und der Ortsgemeinde Minfeld an „Altbürgermeister Clemens Nagel", der als Krankheitsvertretung, ehrenamtlich den Französischunterricht im Kindergarten übernommen hat.
Da die Französischkraft krankheitsbedingt schon länger ausfällt,
unterrichtet Herr Nagel seit Anfang März pro Woche dreimal 45 Minuten die Sprache unserer französischen Nachbarn.
Vor mehr als 40 Jahren hat Herr Nagel an einer Realschule in Karlsruhe französisch unterrichtet.
Er hat sich sehr sorgfältig auf den Kindergerechten Unterricht vorbereitet.
Bürgermeister Manfred Foos hat ihm angeboten, sich und seine Fähigkeiten den Eltern der Kinder vorzustellen.
Herzlichen Dank!

Manfred Foos, Ortsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

Sa. 29.03.
14.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in der Kirche
So. 30.03. 4. Fastensonntag (Laetare) / Hungermarsch in Hagenbach (SOMMERZEIT!)
10.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde (A)
Kollekte für die laufenden Aufgaben der Pfarrei
Di. 01.04.
17.30 Uhr Bürostunde
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt
Amt für Maria Blum, Barbara Blum, Georg Kirkwood und Heribert Liebel
Fr. 04.04. Hl. Isidor von Sevilla / Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion
9.00-10.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Sa. 05.04. Hl. Vinzenz Ferrer
16.30 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern (Pfarrer)
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung
17.30 Uhr Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag, Amt für die Pfarrgemeinde (B)
Kollekte: Misereor, gegen Hunger und Krankheit in der Welt
Opferkässchen der Kinder
anschließend Osterkerzen
So. 06.04. 5. Fastensonntag
18.00 Uhr Bußgottesdienst, „Feier der Versöhnung" (ohne Eucharistiefeier!)
in Kandel

Neue Gottesdienstzeiten an Werktagen

Auf vielfachen Wunsch hin hat der Hauptausschuss, der aus den Vorständen der Pfarrgemeinderäte aller vier Pfarreien besteht, in seiner Zusammenkunft beschlossen, dass ab dem 1. April 2014 die Zeit der Werktagsgottesdienste in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft um eine halbe Stunde vorverlegt werden soll. Die Gottesdienste an Werktagen sind deshalb zukünftig schon um 18.30 Uhr. Diese Regelung soll für das ganze Jahr gelten, unabhängig von der Sommer- oder Winterzeit. Die Sprechstunden des Pfarrers und das Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe verschiebt sich dementsprechend auch um eine halbe Stunde.
Wir bitten um Beachtung!

Prot. Kirchengemeinde Minfeld-Winden

Freitag, 28.03.2014
18.30 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld. An dieser neuen Jugendgruppe können alle Jugendlichen ab dem Präparandenalter teilnehmen. Herzliche Einladung!

Ab 20.00 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld
Sonntag, 30.03.2014
09.15 Uhr Gottesdienst, prot. Kirche Minfeld
Dienstag, 01.04.2014
15.15 Uhr Probe für die Konfirmation mit allen Konfirmanden, in der prot. Kirche Minfeld
Kein Präparandenunterricht
Mittwoch, 02.04.2014
16.15 Uhr Kinderchor im Prot. Gemeinderaum Winden
16.45 Uhr Jugendchor im Prot. Gemeinderaum Winden
Donnerstag, 03.04.2014
14.30 Uhr Frauenkreis im Prot. Gemeindehaus, mit einem Vortrag der Referentin Frau Leonhard zum Thema: „Unser Darm“, dazu gibt Kaffee und Kuchen.
17.30 – 19.30 Uhr Jugendtreff für 10 – 12jährige. im Jugendraum im Gemeindehaus.
Freitag, 04.04.2014
18.30 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld. An dieser neuen Jugendgruppe können alle Jugendlichen ab dem Präparandenalter teilnehmen. Herzliche Einladung!
Ab 20.00 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld
Samstag, 05.04.2014
14.00 Uhr Aktionstag des Kindergottesdienstes zum Thema: „Ostergarten“, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Sonntag, 06.04.2014
10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl, prot. Kirche Minfeld. Konfis und Presbyterium treffen sich 20 Minuten vorher im Prot. Gemeindehaus zum gemeinsamen Einzug in die Kirche.

Konfirmation 2014

Am 06.03.2014 werden in Minfeld konfirmiert: Lukas Brach, Karoline Kaudel, Lisa Marie Messinger, Tim Nickel, Janina Oerther, Noelle Reichenbacher, Annika Teufel, Lorenz Volz und Diana Wirachowski.

Offene Kirche

Sonntags nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche in der Regel bis ca. 17 Uhr geöffnet.

Babysitterbörse

Vermittlung von Babysittern und Babysittersuchenden: Tel. 07275-8164

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarrbüro im Pfarramt Minfeld ist in der Regel donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr besetzt oder nach telefonischer Vereinbarung.
Prot. Pfarramt, Tel. 07275-913080
Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de
Internet: www.kirche-minfeld-winden.de

Schreberjugend

Event

Am **Freitag, 11.04.2014 (Erster Ferientag der Osterferien) findet unsere erste Frühlingswanderung statt!**
Die weiteren Infos zum Ziel und zur Anmeldung folgen im nächsten Amtsblatt.

Gruppenstunden

1. und 2. Klasse: Montag, 17.00–18.00 Uhr Anja und Tanja
3. und 4. Klasse: Montag, 17.00–18.00 Uhr Manuela u. Susanne
ab 5. Klasse: alle 2 Wochen Mittwoch, 17-18.30 Uhr Bianca u. Manuela
Kontakte:
Anja Felz Tel. 61664
Tanja Zellmer Tel. 8775
Manuela Weilemann Tel. 948694
Susanne Schwind Tel. 06343/5710
Bianca Rödel Tel. 4117
Manuela Taschner Tel. 985950

Krabbelgruppe

Alle Kinder von 0-3 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns zu spielen, turnen, toben und singen.
Wir treffen uns immer montags von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Kindertagesstätte Abenteuerland, Kindergartenstr. 11.
Schaut doch einfach mal bei uns rein!

SV 1946 e.V.

Ergebnisse

Herren:
SV Minfeld – TuS Knittelsheim II 11:0
In der ersten Viertelstunde hielten die Gäste noch gut mit, hatten aber dann dem Sturmwirbel des SVM nichts mehr entgegen zu setzen. Zu erwähnen ist noch die faire Spielweise der Gäste.
Torschützen:
Pfeiffer Sebastian (3x)
Seringer Fabian (2x)
Müller Julian (2x)
Klettenheimer Janis (2x)
Krüger Christopher
Hoffmann Marco
SV Minfeld II – FV Maximiliansau 4:0
Obwohl stark ersatzgeschwächt, erzielte die Reserve einen auch in der Höhe verdienten Sieg.
Torschützen:
Seebauer Frank (2x)
Amberger Phillip
Pabst Gerhard
Damen:
SV Minfeld – 1. FC Ludwigshafen 2:1
Ein völlig verdienter Sieg gegen den 1. FC Ludwigshafen. Während die Gäste nur zwei Großchancen über 90 Minuten hatten und eine nutzen konnten, besaß Minfeld ein halbes Dutzend! Die starke Torfrau der Gäste verhinderte aber eine höhere Niederlage. Unsere Torfrau Anita Pfirrmann gab der Mannschaft mit einem starken Auftritt ein sicheres Gefühl nach langer Pause.
Torschützen:
Winker Sabina
Malik Marlen

Die nächsten Spiele

Aktive:
Mittwoch, 26.03.2014
19:00 Uhr: SV Minfeld II – FV Neuburg II
Sonntag, 30.03.2014
13:00 Uhr: SV Herxheimweyher II – SV Minfeld II
15:00 Uhr: SV Herxheimweyher – SV Minfeld
Damen
Samstag, 29.03.2014
18:00 Uhr: SV Freinsheim – SV Minfeld
Gymnastik beim SVM
Die Gymnastikgruppe trifft sich jeweils mittwochs, 19:00 Uhr in der Schulsporthalle.

Clubhaus-Öffnungszeiten

- Donnerstag, ab 14:00 Uhr
- Samstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage des SVM unter www.svminfeld.de
Unsere Jugendmannschaften spielen beim Jugendfördervereins Südpfalz. Die Ergebnisse und Spielpläne sind unter Winden oder im Internet unter www.jfv-suedpfalz.de zu finden.

SPD

Monatstreff

Der SPD-Ortsverein Minfeld lädt ein zu seinem Monatstreff am Donnerstag, dem 10.04.2014 um 20.00 Uhr bei Arno Heintz im Rebenhof. Auf dem Monatstreff werden aktuelle politische Themen, insbesondere aus der Kommunalpolitik, diskutiert. Alle politisch interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.
www.spd-minfeld.de

Freie Wählergruppe

Arbeitseinsatz 05.04.2014

Am kommenden Samstag, den 05.04.2014 findet um 09:30 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. An der Ecke Holzgasse/Im Leisengarten soll das dortige Beet erneuert werden. Die vorhandenen Büsche, Rosen und Kunstwerke bleiben erhalten. Helfer sind herzlich willkommen.

Steinweiler

Amtlicher Teil

Sprechtage und Sprechzeiten

des Ortsbürgermeisters: montags von 16.30 bis 17.30 Uhr
Tel.-Nr. des Gemeindebüros (nur während der Sprechzeiten besetzt): 06349/6383
Tel.-Nr. des Ortsbürgermeisters: 06349/5993
Gemeindewald-Info:
Die Sprechstunde für den Gemeindewald Steinweiler findet jeden 2. Montag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Steinweiler statt. Die wöchentliche Sprechstunde in Kandel findet donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im alten Rathaus, im 1.OG statt.
Von **April-September** findet in Steinweiler keine Sprechstunde statt.
Sprechstunde jeden Donnerstag in Kandel im alten Rathaus von 17 – 18 Uhr, Tel. 07275 – 919813.

Senioren-Gemeinschaft Steinweiler

Bedauerlicherweise wurde es vergessen, nochmals auf den Senioren-Nachmittag am 19.03.2014 im Amtsblatt hinzuweisen. Wir bitten dies zu entschuldigen.
Die Teilnehmeranzahl war somit geringer als bei den letzten Veranstaltungen. Erich Hoffmann trug Gedichte vom Bellemer Heiner vor, Theo Kleinmann spiele bekannte Lieder und es wurde eifrig mitgesungen.

Senioren-Nachmittag im April

Der nächste Senioren-Nachmittag wird am Mittwoch **NACH** Ostern, am 23. April 2014, stattfinden. Beginn: 14.30 Uhr.
Der Führungskreis trifft sich am 16.04. zur Vorbesprechung um 15.00 Uhr im Vereinsraum.

Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Steinweiler

Der Gemeinderat Steinweiler hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.1998 (GVBl. S. 108), §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S.175), geändert durch Art. 3 des LHG 1997 und Landesgesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, zur Änderung des KAG vom 12.02.1997 (GVBl. S. 40) und der §§ 2 Abs. 3 und 6 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) vom 04.03.1983 (GVBl. S. 69), geändert durch Gesetz vom 06.02.1996 (GVBl. S. 65), folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1
Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den im Gebiet und im Eigentum der Ortsgemeinde Steinweiler gelegenen und von ihr verwalteten Friedhof.

§ 2
Friedhofszweck

1. Der Friedhof ist eine nicht rechtsfähige Anstalt (öffentliche Einrichtung) der Ortsgemeinde Steinweiler.
2. Er dient der Bestattung oder Beisetzung derjenigen Personen, die
   a) bei ihrem Tode Einwohner der Ortsgemeinde waren,
   b) ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben,
   c) ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Satz 2 und 3 BestG zu bestatten sind,
   d) vor Aufnahme in einem auswärtigen Alten- und Pflegeheim ihren Wohnsitz in der Ortsgemeinde hatten.
3. Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Zustimmung der Ortsgemeinde.

§ 3
Schließung und Aufhebung

1. Der Friedhof oder Teile des Friedhofes können ganz oder teilweise für weitere Bestattungen oder Beisetzungen gesperrt (Schließung) oder anderen Zwecken gewidmet werden (Aufhebung) – vergl. § 7 BestG .
2. Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch die Schließung das Recht auf weitere Bestattungen oder Beisetzungen in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- und Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahl- bzw. Urnenwahlgrabstätte zur Verfügung gestellt. Außerdem kann er die Umbettung verlangen, soweit die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist.
3. Durch die Aufhebung geht die Eigenschaft des Friedhofes als Ruhestätte der Toten verloren. Die in Reihengrabstätten Bestatteten werden, falls die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, die in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten, falls die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten der Ortsgemeinde Steinweiler in eine andere Grabstätte umgebettet.
4. Schließung oder Aufhebung werden öffentlich bekanntgemacht. Der Nutzungsberechtigte einer Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte erhält außerdem einen schriftlichen Bescheid, wenn sein Aufenthalt bekannt oder über das Einwohnermeldeamt zu ermitteln ist.
5. Umbettungstermine werden einen Monat vorher öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig werden sie bei Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten den Nutzungsberechtigten, bei Reihen- oder Urnenreihengrabstätten – soweit möglich – einem Angehörigen des Verstorbenen mitgeteilt.
6. Ersatzgrabstätten werden von der Ortsgemeinde Steinweiler auf ihre Kosten entsprechend den Grabstätten auf dem aufgehobenen bzw. geschlossenen Friedhof oder dem Friedhofsteil hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Ruhe- bzw. Nutzungsrechts.

II. Ordnungsvorschriften

§ 4
Öffnungszeiten

1. Die Öffnungszeiten werden an den Eingängen durch Aushang bekanntgegeben. Zu anderen Zeiten darf der Friedhof nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde Steinweiler betreten werden.
2. Die Ortsgemeinde Steinweiler kann aus besonderem Anlaß das Betreten des Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

§ 5
Verhalten auf dem Friedhof

1. Die Besucher haben sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals bzw. des Ortsbürgermeisters sind zu befolgen.
2. Kinder unter 10 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.
3. Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
   a) Die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren. Dies gilt nicht für Kinderwagen, Rollstühle, Handwagen zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung. Fahrzeuge von zugelassenen Gewerbetreibenden und Fahrzeuge der Ortsgemeinde Steinweiler sind ausgenommen.
   b) Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubieten,

c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Beisetzung, Bestattung oder Gedenkfeier störende Arbeiten auszuführen,
d) ohne Auftrag eines Nutzungsberechtigten bzw. ohne Zustimmung der Ortsgemeinde Steinweiler gewerbsmäßig zu fotografieren,
e) Druckschriften zu verteilen,
f) den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
g) Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzuladen,
h) Tiere – ausgenommen Blindenhunde – mitzubringen,
i) zu Spielen, Lärmen und Musikwiedergabegeräte zu betreiben,
j) Wege- und Grünflächen um die einzelnen Grabstätten mit Pflanzenbehältnissen zu sperren bzw. Pflanzungen von Bäumen, Koniferen, Blumen oder ähnlichem vorzunehmen.
Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.

4. Feiern und andere nicht mit einer Bestattung/Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung, sie sind spätestens eine Woche vorher anzumelden.

§ 6
Ausführen gewerblicher Arbeiten

1. Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Grabstätten befaßte Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch den Ortsbürgermeister, der gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.
2. Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind, was im Regelfall durch die Eintragung in die Handwerksrolle nachgewiesen wird. Die Zulassung kann befristet werden.
3. Die Zulassung kann zurückgenommen werden, wenn die Voraussetzungen der Ziffer 2 nicht mehr vorliegen oder die Gewerbetreibenden trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung gegen die Bestimmungen der Friedhofsatzung verstoßen.
4. Der bei diesen Arbeiten anfallende Abraum (Beton, Steine usw.) ist durch die Nutzungsberechtigten selbst zu entsorgen. Bei Inanspruchnahme der Entsorgung durch die Ortsgemeinde sind die anfallenden Kosten vom Nutzungsberechtigten bzw. Gewerbetreibenden zu übernehmen. Dies gilt auch bei Graböffnungen und Grababräumungen.

III. Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 7
Allgemeines, Anzeigepflicht, Bestattungszeit

1. Jede Bestattung ist unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles unter Vorlage der Bestattungsgenehmigung bei der Ortsgemeinde/Friedhofsverwaltung anzumelden. Für die Beisetzung von Aschen gilt § 15.
2. Wird eine Bestattung oder Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte/ Urnenwahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
3. Die Ortsgemeinde/Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Bestattung im Benehmen mit den Angehörigen fest.
4. Aschen müssen spätestens zwei Monate nach der Einäscherung beigesetzt werden, andernfalls werden sie auf Kosten des Bestattungspflichtigen (Verantwortlichen gem. § 9 BestG) in einer Urnenreihengrabstätte beigesetzt.
5. In jedem Sarg darf nur eine Leiche bestattet werden. Es ist jedoch gestattet, ein Elternteil mit seinem nicht über zwei Jahre alten Kind in einem Sarg zu bestatten. Mit Zustimmung der Friedhofsverwaltung können auch Geschwister im Alter bis zu fünf Jahren in einem Sarg bestattet werden.
6. Bestattungen oder Beisetzungen werden an Sonn- oder gesetzlichen Feiertagen nicht durchgeführt. Die Ortsgemeinde/ Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen.

§ 8
Särge

1. Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, daß jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Der Sargboden ist mit einer mindestens 5 cm starken Schicht aufsaugenden Materials auszulegen. Särge und ihre Ausstattung dürfen nicht schwer verrottbar sein, soweit nichts anderes ausdrücklich vorgeschrieben ist.
2. Die Särge dürfen höchstens 2,00 m lang, 0,70 m hoch und im Mittelmaß 0,70 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen. Die Särge für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr dürfen 1,20 m lang, 0,60 m hoch und im Mittelmaß 0,60 m breit sein.

§ 9
Grabherstellung

1. Die Gräber werden von dem Friedhofspersonal bzw. den Beauftragten der Ortsgemeinde/Friedhofsverwaltung ausgehoben und wieder verfüllt.
2. Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m. Bei Tiefgräbern beträgt die Tiefe bis zur Grabsohle 2,60 m.
3. Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.
4. Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör, Grabmale, Einfassungen und Fundamente vorher auf seine Kosten zu entfernen und zu entsorgen.
Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Ortsgemeinde entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Ortsgemeinde zu erstatten.
5. Die Maße für die Flächengestaltung der einzelnen Grabstätten legt die Friedhofsverwaltung fest.

§ 10
Ruhezeit

1. Die Ruhezeit für Leichen und Urnen beträgt 20 Jahre.
2. Die Ruhezeit wird durch eine Umbettung einer Leiche und Asche nicht unterbrochen.

§ 11
Umbettungen

1. Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
2. Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden; bei Umbettungen innerhalb der Gemeinde im ersten Jahr der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte/Urnenreihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte/Urnenreihengrabstätte sind innerhalb der Gemeinde nicht zulässig. § 3 Abs. 2 bleibt unberührt.
3. Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- und Aschenreste können mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung in belegte Wahlgrabstätten umgebettet werden.
4. Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt sind bei Umbettungen aus Reihengrabstätten/Urnenreihengrabstätten die Verantwortlichen nach § 9 Abs. 1 BestG, bei Umbettungen aus Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte. Die Ortsgemeinde ist bei dringendem öffentlichem Interesse berechtigt, Umbettungen vorzunehmen.
5. Umbettungen werden von der Ortsgemeinde Steinweiler durchgeführt. Sie kann sich dabei auch eines gewerblichen Unternehmens bedienen. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
6. Die Kosten der Umbettung und den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen hierdurch entstehen, hat der Antragsteller zu tragen.
7. Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
8. Leichen und Urnen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur auf behördliche oder richterliche Anordnung ausgegraben werden.

IV. Grabstätten

§ 12
Allgemeines, Arten der Grabstätten

1. Die Grabstätten werden unterschieden in:
a) Reihengrabstätten
b) Wahlgrabstätten
c) Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
d) Ehrengrabstätten
e) Grabstätten mit besonderen Gestaltungsvorschriften
f) Urnenreihengrabstätten als anonyme Grabstätten
2. Die Grabstätten bleiben Eigentum der Ortsgemeinde Steinweiler. Rechte an ihnen können nur nach dieser Satzung

erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

§ 13
Reihengrabstätten

Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt werden und an denen erst bei Eintritt des Sterbefalles oder einer Fehlgeburt für die Dauer der Ruhezeit ein Nutzungsrecht verliehen wird. Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich das Recht und die Pflicht zur Gestaltung und Pflege der Grabstätte. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.

1. Es werden Reihengrabfelder eingerichtet mit einer Grabgröße von 2 m x 1 m.
2. In jeder Reihengrabstätte darf nur eine Leiche bestattet werden. Ausnahmen genehmigt die Friedhofsverwaltung.
3. Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teile von ihnen nach Ablauf der Ruhezeit wird 3 Monate vorher veröffentlicht und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgemacht. Im Übrigen findet § 25 entsprechend Anwendung.

§ 14
Wahlgrabstätten

1. Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Nutzungsberechtigten bestimmt wird.
   Die Verleihung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte ist nur im Zusammenhang mit einem Bestattungsfall möglich. Dies gilt auch für das Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 22).
2. Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und Pflege des Grabes.
3. Ein Nutzungsrecht kann auf Antrag mehrmals für die gesamte Wahlgrabstätte verlängert werden. Die längste Verlängerungsfrist beträgt 20 Jahre, die kürzeste 5 Jahre.
4. Während der Nutzungszeit darf eine weitere Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder das Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit verlängert worden ist.
5. Es werden unterschieden:
   a) einstellige Wahlgrabstätten
   b) mehrstellige Wahlgrabstätten
   als Einfach- oder Tiefgräber
6. Die Länge und Breite jeder Grabstelle entspricht den Maßen der in § 13 genannten Reihengrabstätten.
7. Es ist nur in Tiefgräbern zulässig, zwei Verstorbene pro Grabstelle übereinander zu bestatten. Ausnahmen genehmigt die Friedhofsverwaltung. Hiervon unberührt bleibt die Bestattung von Fehlgeburten; sie gilt nicht als Belegung einer Grabstelle.
8. Hat der Nutzungsberechtigte zu seinen Lebzeiten keinen Rechtsnachfolger bestimmt und der Friedhofsverwaltung mitgeteilt oder nimmt der bestimmte Rechtsnachfolger spätestens bis zum Eintritt des Todes des Nutzungsberechtigten die Übertragung nicht an, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:
   a) auf den überlebenden Ehegatten,
   b) auf die Kinder,
   c) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter und Mütter,
   d) auf die Eltern,
   e) auf die Geschwister,
   f) auf Erben bzw. sonstige Personen.
   Innerhalb der einzelnen Gruppen wird unter Ausschluß der übrigen Angehörigen der Gruppe die nach Jahren älteste Person nutzungsberechtigt.
9. Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 8 genannten Personen übertragen. Der Rechtsnachfolger hat bei der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.
10. Der jeweilige Nutzungsberechtigte hat im Rahmen dieser Satzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden, bei Eintritt eines Bestattungsfalles über andere Bestattungen und über die Art der Gestaltung und der Pflege der Grabstätte zu entscheiden.
11. Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der letzten Ruhezeit zurückgegeben werden. Eine Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte möglich. Bei vorzeitiger Rückgabe erfolgt keine Gebührenerstattung.

§ 15
Urnengrabstätten

1. Aschen dürfen beigesetzt werden in
   a) Urnenreihengrabstätten,
   b) Urnenwahlgrabstätten,
   c) anonymen Urnenreihengrabstätten
   d) Feld IIa Urnenreihengrabstätten, an denen auf Wunsch Namensschilder an dem dafür vorgesehenen Steinkreuz angebracht werden können
2. Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (§ 10) zur Beisetzung abgegeben werden.
3. Urnenreihengrabstätten haben eine Länge von 0,8 m und eine Breite von 0,6 m.
4. In einer Urnenreihengrabstätte darf grundsätzlich nur eine Urne beigesetzt werden.
5. Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren verliehen wird, nachdem der Antragsteller ihre Lage ausgewählt hat.
6. Urnen können auch in Reihengrabstätten (§ 13) und Wahlgrabstätten (§ 14) beigesetzt werden.
7. In einem Urnenwahlgrab können bis zu 4 Aschen beigesetzt werden.
8. Anonyme Urnengrabstätten sind Gemeinschaftsgrabstätten, die nicht mit personenbezogenen Daten gekennzeichnet sind. In anonymen Urnengrabstätten dürfen ausschließlich nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.
   Die Gärtnerische Anlage und das verbringen von Grabkreuzen, Grabschmuck, Namenstafeln oder Grabsteinen, sowie sonstige Kennzeichnung der anonymen Grabstätten, ist untersagt.
   Zum Gedenken der Verstorbenen dürfen Blumensträuße etc., ohne Namenshinweise, vor dem vorhandenen Denkmal verbracht werden.
9. Die Beisetzung ist bei der Friedhofsverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung ist eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.
10. Soweit sich aus dieser Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

§ 16
Ehrengrabstätten

Ehrengrabstätten sind Grabstätten, die durch den Friedhofsträger auf unbestimmte Zeit das Recht zum Erhalt, in ihrer Gesamtheit verliehen bekommen, auch nach Zubettung des Ehegatten. Im Falle der Zubettung des Ehegatten, erlischt das Ehrengrab nach erfüllter Ruhefrist des Ehegatten. Durch die Zubettung eines weiteren Familienangehörigen, verliert die Ehrengrabstätte ab dem Zeitpunkt der Zubettung ihren Status als solche und muss als Wahlgrabstätte (§ 14) weitergeführt werden.

1. Die Zuerkennung von Ehrengrabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Die Zuerkennung einer solchen Ehrengrabstätte erfordert einen Beschluss des Gemeinderates.
2. Soweit Pflege und Unterhaltung von Ehrengrabstätten nicht gewährleistet werden, übernimmt sie der Friedhofsträger.

V. Gestaltung der Grabstätten

§ 17
Wahlmöglichkeit

1. Auf dem Friedhof können Grabfelder mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften (§ 18) und Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 22) eingerichtet werden.
2. Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften sind in einem Belegungsplan festzulegen.
3. Sind Grabfelder nach Ziff. 2 festgelegt, bestimmt bei der Zuweisung einer Grabstätte der Antragsteller, ob diese in einem Grabfeld mit allgemeinen oder besonderen Gestaltungsvorschriften liegen soll. Entscheidet er sich für eine Grabstätte mit besonderen Gestaltungsvorschriften, so besteht die Verpflichtung, die Gestaltungsvorschriften dieser Friedhofsatzung einzuhalten. Eine entsprechende Erklärung ist durch den Antragsteller zu unterzeichnen.

4. Wird von dieser Wahlmöglichkeit nicht rechtzeitig vor der Bestattung Gebrauch gemacht, wird eine Grabstätte im Friedhofsteil mit besonderen Gestaltungsvorschriften zugeteilt.

§ 18
Allgemeine Gestaltungsvorschriften

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, daß die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt bleibt.

VI. Grabmale

§ 19
Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften

Auf den Grabstätten ohne besondere Gestaltungsvorschriften (mit Ausnahme der anonymen Urnengrabstätten und Feld IIa) können Grabmale errichtet werden. Diese sind so aufzustellen und instand zu halten, daß die öffentliche Sicherheit auf dem Friedhof nicht gefährdet wird. In ihrer Gestaltung und Bearbeitung unterliegen sie keinen besonderen Anforderungen.
Nutzungsberechtigte sind für die Standsicherheit der Grabmale allein verantwortlich.

§ 20
Grabmalarten

Auf dem Friedhof werden Grabkreuze, stehende Grabmale, liegende Grabmale und Pultsteine (liegende Steine, bei denen die abgeschrägte Oberfläche etwa 20 Grad geneigt ist) zugelassen.

§ 21
Grabmalgestaltung

1. Die Grabmale sind so zu gestalten und instandzuhalten, daß sie der Würde des Friedhofes entsprechen und nach Größe, Form, Werkstoff, Farbe und Bearbeitung nicht verunstaltend wirken. Sie haben sich in das Gesamtbild des Friedhofs und die nähere Umgebung der Grabstätte einzufügen.
2. Nicht zulässig sind Grabmale und Schriftplatten aus Terrazzo, Beton, Porzellan, Glas, Blech, eloxiertem Metall, Tropfstein, echtem und nachgemachtem Mauerwerk sowie Grabmale mit Farbanstrich.
3. Stehende Grabmale aus Stein – ausgenommen auf Urnen- und Kindergrabstätten – müssen mindestens 14 cm stark sein. Die Stärke des Materials muss in einem entsprechenden Verhältnis zur Höhe und Breite des Grabmals stehen.

§ 22
Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften

Für Grabstätten mit besonderen Gestaltungsvorschriften ist das Feld III und das Feld IIa ausgewiesen. Für diese gelten neben den allgemeinen Vorschriften der §§ 19 ff die nachfolgend festgelegten Bestimmungen:
Feld III
a) Einfriedungen in der bisher üblichen Form sind nicht zugelassen.
b) Anstelle einer Grabeinfassung verlegt die Friedhofsverwaltung einen Plattenbelag.
c) Grabdenkmäler in der üblichen Form sind in diesem Friedhofsteil untersagt.
d) Zur Grabkennzeichnung sind nur Namensplatten aus Natur- oder Kunststein, die liegend auf dem Grab angebracht werden, zugelassen; sie sollen folgende Größen nicht überschreiten:
   - Einzelgrabstätte: ca. 0,50 m x 0,65 m
   - Doppelgrabstätte: ca. 0,50 m x 1,00 m

Feld IIa
a) Blumen- bzw. Grabschmuck zur Beerdigung können auf der dafür vorgesehenen Fläche abgelegt werden. Dieser ist nach der Beerdigung wieder zu entfernen. Anpflanzungen sind nicht zulässig. Kränze, Grabschmuck, Erinnerungsstücke oder sonstige Grabbeigaben dürfen nicht niedergelegt oder der Urne beigegeben werden; Kerzen oder Lampen dürfen ebenfalls nicht aufgestellt werden.
b) Die Belegung erfolgt „der Reihe nach“, wie bei Reihengräbern üblich. Eine Verlängerung der Ruhezeit von 20 Jahren ist nicht möglich.
c) Es werden Vornamen, Nachnamen, Geburts- und Sterbedatum mittels Schild (Größe, Beschaffenheit, wird von der Ortsgemeinde vorgegeben), sofern gewünscht, am vorhandenen Sandsteinkreuz angebracht. Diese Namensschilder werden nach Ablauf der Ruhezeit von 20 Jahren durch die Gemeinde entfernt.
d) Grabmale, Gedenksteine und sonstige bauliche Anlagen sind nicht zulässig.

§ 23
Standsicherheit der Grabmale

Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können; dies gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

§ 24
Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

1. Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen und zwar in der Regel jährlich zweimal, im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst. Verantwortlich dafür ist bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte (§ 13) gestellt hat; bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.
2. Scheint die Standsicherheit eines Grabmales, einer sonstigen baulichen Anlage gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
3. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen usw.) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu berechtigt, die Mängel auf Kosten des Verantwortlichen zu beseitigen. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren.
   § 25 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung oder ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat angebracht wird.

§ 25
Entfernen von Grabmalen

1. Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.
2. Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird schriftlich bzw. durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Kommt der Verpflichtete dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Lässt der Verpflichtete das Grabmal nicht binnen drei Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechts abholen, geht es entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über, wenn nichts anderes bei Erwerb des Nutzungsrechts oder bei der Genehmigung für die Errichtung des Grabmales oder sonstiger baulicher Anlagen schriftlich vereinbart wurde. Sofern Grabstätten von dem Friedhofsträger abgeräumt werden, hat der Verpflichtete die Kosten zu tragen.

VII. Herrichten und Pflege der Grabstätten

§ 26
Herrichten und Instandhalten der Grabstätten

1. Jede Grabstätte ist so herzurichten und dauernd instandzuhalten, daß die Würde des Friedhofes gewahrt bleibt. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen. Die Verwendung von Blumen, Kränzen und sonstigem Grabschmuck aus nicht verrottbaren Stoffen ist unzulässig. Die Anwendung von Herbiziden (chemische Bekämpfungsmittel) ist im Bereich des Friedhofes untersagt.
2. Die Höhe und Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs anzupassen. Es sind nur solche Bepflanzungen erlaubt, welche die Grabstätten sowie den sonstigen öffentlichen Bereich nicht beeinträchtigen.

3. Für die Herrichtung und Instandhaltung bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten ist der nach § 9 BestG. Verantwortliche; bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.
4. Die für die Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen Dritten beauftragen.
5. Reihengrabstätten/Urnenreihengrabstätten müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Bestattung, Wahl- und Urnenwahlgrabstätten innerhalb von 6 Monaten nach der Verleihung des Nutzungsrechts, bepflanzt sein.
6. Die Friedhofsverwaltung kann verlangen, daß der Nutzungsberechtigte die Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts abräumt. Kommt der Berechtigte der Aufforderung innerhalb einer angemessenen Frist nicht nach, so kann die Ortsgemeinde die Räumung auf seine Kosten vornehmen.
7. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Ortsgemeinde.

§ 27

Mangelnde Pflege der Grabstätten

1. Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, kommt der Nutzungsberechtigte seiner Verpflichtung trotz Aufforderung der Friedhofsverwaltung nach Ablauf einer angemessenen Frist nicht nach, ist die Friedhofsverwaltung zur Ersatzvornahme auf Kosten des Nutzungsberechtigten berechtigt.
2. Ist die Ruhezeit bereits abgelaufen, kann unter den Voraussetzungen des Abs. 1 das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen werden.
3. Die Aufforderung der Friedhofsverwaltung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung oder einem 4-wöchigen Hinweis auf der Grabstätte, wenn der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder sein Aufenthalt nicht ohne weiteres zu ermitteln ist.

VIII. Leichenhalle

§ 28

Benutzung der Leichenhalle

1. Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Trauerfeier oder Bestattung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden. Diese kann hierfür bestimmte Zeiten festlegen, wobei in besonderen Fällen (z.B. Unfalltod) Ausnahmen möglich sind.
2. Die Särge sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder der Bestattung zu schließen.
3. Bei gesundheitlichen oder ästhetischen Bedenken entscheidet der Amtsarzt über das Betreten der Leichenhalle.

IX. Schlussvorschriften

§ 29

Alte Rechte

1. Bei Grabstätten, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits zugeteilt oder erworben sind, richten sich Ruhezeit und Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften.
2. Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer oder von 25 Jahren und mehr werden auf die Nutzungszeiten dieser Satzung seit Verleihung begrenzt. Darunter zählen auch Nutzungsrechte, die in einer Urkunde geregelt sind. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Satzung bzw. der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Leiche oder Urne.
3. Für Rechte an Reihengräbern (Doppelgräber, Tieferlegungen, Zubettungen) die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits bestanden, gilt ausschließlich diese Satzung. Bei dringendem Grund (Zubettung des Ehegatten) erhalten diese Gräber den Status nach § 14 „Wahlgrabstätten“. Die Gebühren für die Neuzuteilung dieser Sondergrabstätten richten sich nach denen für Wahlgrabstätten.
4. Im Übrigen gilt diese Satzung.

§ 30

Haftung

Die Ortsgemeinde haftet nicht für Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung des Friedhofes sowie seiner Anlage und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im übrigen haftet der Friedhofsträger im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen.

§ 31

Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt im Sinne des § 24 Abs. 5 GemO, wer vorsätzlich oder fahrlässig
   a) den Friedhof entgegen der Bestimmungen des § 4 betritt,
   b) sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 5 Ziff. 1),
   c) gegen die Bestimmungen des § 5 verstößt,
   d) eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1),
   e) Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11),
   f) die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält,
   g) Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält,
   h) chemische Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel verwendet (z.B. Herbiziden)
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu Euro 5.100 geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) findet in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 32

Gebühren

Für die Benutzung des von der Ortsgemeinde verwalteten Friedhofs und seiner Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

§ 33

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 29.05.2008 sowie alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Steinweiler, den 29.11.2013
Für die Ortsgemeinde Steinweiler:
Forstner, Ortsbürgermeister

Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Steinweiler

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Steinweiler hat am 28.11.2013 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.1998 (GVBl. S. 108)und der §§ 1,2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.05.1995 (GVBl. S. 175) und des § 32 der Friedhofsatzung für die Ortsgemeinde Steinweiler folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofes und ihrer Anlagen werden für Leistungen nach der Friedhofsatzung Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2

Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

1. Bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen sowie Verlängerung der Nutzungsrechte die Personen, die nach bürgerlichem Recht und dem Bestattungsgesetz die Kosten zu tragen haben sowie der Antragsteller.
2. Bei Umbettungen und Wiederbeisetzungen der Antragsteller.
3. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung. Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig; sie sind an die Verbandsgemeindekasse Kandel zu entrichten.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 29.05.2008 außer Kraft.

Steinweiler, 29.11.2013
Für die Ortsgemeinde Steinweiler:
Forstner, Ortsbürgermeister

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Steinweiler

I. Reihengrabstätten (§13 Friedhofsatzung)

	Euro
Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs.2 der Friedhofsatzung für Verstorbene:	300,00
Überlassung einer Urnenreihengrabstätte / anonymen Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene:	300,00
Überlassung einer Urnenreihengrabstätte im Feld IIa/Anonym	300,00
Schild sofern in diesem Feld gewünscht (Größe, Beschaffenheit, wird von der Ortsgemeinde vorgegeben) für Vornamen, Nachnamen, Geburts- und Sterbedatum	40,00

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten (§ 14)

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs.2 der Friedhofsatzung für

1.1	Einzelgrabstätte	400,00
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab	450,00
	Doppelgrabstätte	800,00
	Doppelgrabstätte als Tiefgrab	900,00
	jede weitere Grabstelle	400,00
	jede weitere Grabstelle als Tiefgrab	450,00
1.2	Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 22)	
	Einzelgrabstätte im Grabfeld III	550,00
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab im Grabfeld III	600,00
	Doppelgrabstätte im Grabfeld III	1.100,00
	Doppelgrabstätte als Tiefgrab im Grabfeld III	1.200,00
	*) incl. Gebühr für Plattengang von 155,—Euro je Grabstelle	
1.3	Grabstätte entlang der Friedhofmauer (S,O,N,W)	
	Einzelgrabstätte	600,00
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab	700,00
	Doppelgrabstätte	1.200,00
	Doppelgrabstätte als Tiefgrab	1.400,00
	jede weitere Grabstelle	600,00
	jede weitere Grabstelle als Tiefgrab	700,00

2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen bzw. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit je Jahr für

2.1	Grabstätte zu 1.1	
	Einzelgrabstätte	20,00
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab	22,50
	Doppelgrabstätte	40,00
	Doppelgrabstätte als Tiefgrab	45,00
	jede weitere Grabstelle	20,00
	jede weitere Grabstelle als Tiefgrab	22,50
2.2	Grabstätten zu 1.2 (Besondere Gestaltungsvorschriften)	
	Einzelgrabstätte im Grabfeld III (§ 22)	27,50
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab im Grabfeld III	30,00
	Doppelgrabstätte im Grabfeld III	55,00
	Doppelgrabstätte im Grabfeld III als Tiefgrab	60,00
2.3	Grabstätte zu 1.3	
	Einzelgrabstätte	30,00
	Einzelgrabstätte als Tiefgrab	35,00
	Doppelgrabstätte	60,00
	Doppelgrabstätte als Tiefgrab	70,00
	jede weitere Grabstelle	30,00
	jede weitere Grabstelle als Tiefgrab	35,00

3. Urnenwahlgrabstätte

3.1	Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Ziffer 1	300,00
3.2	Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen bzw. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit je Jahr	15,00

4. Zubettung unter II Ziffer 1 – 2

Gebühr für Zubettungen in Tiefgräber oder Doppelgräber bei Verleihung von Nutzungsrechten an Gräbern vor dem 01.01.2000	
Erdbestattung oder Urnenbeisetzung	210,00

III. Bestattungen gem. § 2 Abs. 3 der Friedhofssatzung

Bei Bestattungen von Personen gem. § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über das Entgelt eine Sondervereinbarung zu treffen. Darin ist vorzusehen, dass im Übrigen die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung analog gelten.

IV. Ausheben und Schließen der Gräber

		Euro
a)	Normalgrab (Einzelgrab)	318,00
b)	Normalgrab in bereits bestehender Grabstätte	344,00
c)	Tiefengrab (Einzelgrab)	367,00
d)	Tiefengrab in bereits bestehender Grabstätte	395,00
e)	Urnengräber	133,00

Die Gebühren zu Buchst. a) bis e) verändern sich, wenn sich die an Unternehmer zu zahlenden Entgelte ändern oder ein anderer MWSt.-Satz festgelegt wird. Dies gilt auch für Preisänderungen der Namensschilder für Feld IIa.

V. Zuschläge für Bestattungen

Bei Bestattungen oder Beisetzungen an einem Sonn- oder Feiertag wird ein Aufschlag von 100 % auf die Gebühren nach IV. für die Grabanfertigung berechnet.

VI. Ausgrabungen, Umbettungen sowie Grababräumungen

Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen werden von gewerblichen Unternehmen durchgeführt. Die Kosten sind vom Antragsteller/Gebührenschuldner in der tatsächlichen Höhe zu erstatten.

	Euro
Bei Abräumung von Grabstätten erfolgt die Berechnung nach Arbeitsumfang (Lohn- und Sachkosten), jedoch mindestens	26,00

VII. Benutzung der Leichenhalle

Benutzung der Leichenhalle und Leichenzelle je Bestattung oder Trauerfeier einschl. Reinigung und Desinfektion	150,00
Desinfektion bei vorübergehender Einstellung einer Leiche	20,00
Vorübergehende Einstellung einer Leiche je angefangenen Tag	40,00
Aufbewahrung einer Urne bis zu 7 Tagen	40,00
für jeden weiteren Tag	5,00

Nichtamtlicher Teil

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin

Sa. 29.03.
18.30 Uhr „Spätschicht“ der Messdiener/innen im Pfarrzentrum
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
anschl. „Filmnacht“ der Messdiener/innen der Pfarreingemeinschaft

So. 30.03. 4. Fastensonntag (Laetare) / Hungermarsch in Hagenbach (SOMMERZEIT!)
9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde
Kollekte für die laufenden Aufgaben der Pfarrei
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mo. 31.03.
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrzentrum)

Mi. 02.04. Hl. Franz von Paola
17.30 Uhr Bürostunde
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt
Amt für Ruth Schultz (St.),
3. Sterbeamt für Bernhard Wagner

Fr. 04.04 Hl. Isidor von Sevilla / Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrzentrum)

So. 06.04. 5. Fastensonntag
10.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde
Kollekte: Misereor, gegen Hunger und Krankheit in der Welt
Opferkässchen der Kinder
11.45 Uhr Taufe der Kinder
Sophia Isabelle Schmitgen, Kreuzgasse 34, und Colin Forstner aus Minfeld
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.00 Uhr Bußgottesdienst, „Feier der Versöhnung“ (ohne Eucharistiefeier!)
in Kandel

Neue Gottesdienstzeiten an Werktagen
Auf vielfachen Wunsch hin hat der Hauptausschuss, der aus den Vorständen der Pfarrgemeinderäte aller vier Pfarreien besteht, in seiner Zusammenkunft beschlossen, dass ab dem 1. April 2014 die Zeit der Werktagsgottesdienste in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft um eine halbe Stunde vorverlegt werden soll. Die Gottesdienste an Werktagen sind deshalb zukünftig schon um 18.30 Uhr. Diese Regelung soll für das ganze Jahr gelten, unabhängig von der Sommer- oder Winterzeit. Die Sprechstunden des Pfarrers und das Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe verschiebt sich dementsprechend auch um eine halbe Stunde.
Wir bitten um Beachtung!

Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Steinweiler/Rohrbach

BasenVital-Kur in Steinweiler
Alle, die sich für unsere BasenVital-Kur mit Herrn Ößwein angemeldet haben, treffen sich am 29. März in Nothelferzentrum in Steinweiler um 16.00 Uhr.
Es sind noch Plätze frei, und kurz Entschlossene können sich gerne noch bei Frau Donner, Tel. :06349/5095, anmelden.

Prot. Kirchengemeinde

Sonntag, 30. März , 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)
Wochenspruch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
(Johannes 12,24)

Sonntag, 30. März
10.15 Uhr (Beginn der Sommerzeit !)Gottesdienst am Ende der Konfirmandenzeit
Montag, 31. März
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 1. April
16.30 Uhr Präparanden
Mittwoch, 2. April
19.00 Uhr Passionsandacht
Donnerstag, 3. April
16.30 Uhr Konfirmanden beide Gruppen

Konfirmanden 2014
Am Sonntag, 5. April feiern wir in Steinweiler die Konfirmation von 12 Jungen und Mädchen:
Melissa Christiani
Sofie Forkel
Sarah Rößler
Florian Block
Lukas Bohlender
David Fritz
Florian Lange
Louis Mertz
Alexander Milster
Marcel Opfermann
Justus Pfalzgraf
Philippe Wagner

Krabbelmäuse Steinweiler
Die Krabbelmäuse treffen sich jeden Freitag von 9:45-11:45 Uhr im Seniorenraum des Bürgerhauses. Wir freuen uns jederzeit über neue Väter und Mütter mit ihren Babies und Kindern.
Informationen gibt es bei Nicole Pfalzgraf, Tel. 06349/ 990 28 52.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde
Evangelisches Gemeindehaus
Donnerstag, 03.04.2014, 19:00 Uhr
Info: Prediger Peter Thiessen, Landau, Tel: (06341) 8385

DRK

Blutspende
Am **Mittwoch, den 16.04.2014** findet in der Zeit von **17.30 – 20.30 Uhr** unsere nächste Blutspende statt.
Auch diese steht unter dem Motto **„5 x hin und vieles ist drin“.** Sammeln Sie bei jeder Blutspende im Jahr 2014 in Steinweiler Stempel und somit einen Losgutschein für unsere große Steinweilrer Blutspendertombola 2014. Neuspender werden bei der Tombola 3fach belohnt. Lassen Sie sich von tollen Preisen überraschen, z.B. FCK-Eintrittskarten, Eintrittskarten für einen Freizeitpark, Wellnesspakete, Tankgutscheine und vieles mehr.
Jede Spende ist wichtig und deshalb sagen wir “jedes Los gewinnt“!

Unterrichtsstunden der Aktiven
Jeden Montag, ab 19 Uhr treffen sich die Aktiven des Ortsvereins im Vereinsheim in der Hauptstraße 42a. Hier beschäftigen wir uns mit der Aus- und Weiterbildung in Erste Hilfe – Themen und besprechen anstehende Aktivitäten. Wir laden Sie herzlich ein, uns an einem Bereitschaftsabend zu besuchen. Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Tätigkeiten! Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Bereitschaftsleiter Markus Scherrer Tel. 0172-4989563.

DRK im Internet
Unter www.drk-steinweiler.de finden sie Informationen, Berichte und Bilder über die Aktivitäten des DRK Ortsverein Steinweiler. Schauen Sie doch mal wieder vorbei und informieren Sie sich über alle neuen Entwicklungen in unserem Verein.

Männergesangverein 1860 „Eintracht“ eV

Nächste Singstunden
Gem.-Chor „CHORios“: Donnerstag, den **27. März und 03. April 2014,** jeweils um 20.00 Uhr im **evang. Gemeindehaus;**
Kinderchor „Singflöhe“ Freitag, den **28. März 2014,** im Vereinsraum; **Chor I:** von 16.15 Uhr - 17.00 Uhr; **Chor II:** 16.30 - 17.30 Uhr ;
(am Freitag 4.4.2014 keine Chorprobe) Die letzte Chorprobe vor den Ferien ist am **Freitag, den 11.04.2014**
zu den üblichen Zeiten! **Alle Chormitglieder werden, auch wenn es schon der erste Ferientag ist, dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.**
Männerchor „Eintracht“: Dienstag, den **01. und 08. März** jeweils um **20.00 Uhr** im Vereinsraum

Musikverein

Theaterabende
Viel Applaus gab es für die Laienschauspieler an den beiden ersten Theaterabenden des Musikverein Steinweiler e.V. im Bürgerhaus. Die letzte Aufführung des lustigen Dreiakters „Der Sauna-Gigolo“ in diesem Jahr am kommenden Samstag, den 29.03.2014. 20:00 Uhr ist bereits ausverkauft. Allen Karteninhabern wünschen wir viel Spass und gute Unterhaltung.
Die Laienschauspieler des Musikverein Steinweiler e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Pfälzerwald-Verein

Tageswanderung Schusterpfad Hauenstein am Sonntag, dem 30. März 2014
Zu dieser Wanderung treffen wir uns am Sonntag, dem 30.03.2014, um 09.00 Uhr, am Bahnhaltepunkt in Steinweiler.
Von dort aus fahren wir mit dem Zug nach Hauenstein.
Die Tour, ca. 15 Km, wird von Irene Kaiser und Heinz Hecky geführt.
Eine Einkehr ist im Wanderheim Dicke Eiche vorgesehen.
Gastwanderer/innen sind herzlich willkommen!

Sozialverband Deutschland e.V.

Einladung

Liebe Mitglieder,

Die Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes Deutschland e.V., Ortsverband Steinweiler findet am, Freitag, den 04. April 2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Steinweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende.
2. Feststellung der Anwesenheit.
3. Totengedenken.
4. Bericht des Rechners.
5. Bericht der Revisoren.
6. Entlastung der Vorstandschaft.
7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 31.03.2014 bei der 1. Vorsitzenden, Frau Christel Hust,Gartenstraße 3, 76872 Steinweiler, schriftlich einzureichen.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Flohmarkt

Rund ums Kind

Sonntag, 30. März

13.00 – 16.00Uhr

Kath. Kindertagesstätte

„St. Martin“

im

Kath. Pfarrzentrum Steinweiler

Angeboten wird:

* Frühjahrs-/ Übergangs- & Sommerbekeidung

*Spielwaren

*sonstige Baby-/Kinderartikel

Außerdem bieten wir eine

gemütliche Cafè-Ecke mit Kaffee-,

Kuchen- und Waffelverkauf an.

FSV

Junioren News

Der FSV Steinweiler sucht Verstärkung für sein Junioren-Trainerteam. Dies besteht zur Zeit aus Andreas Müller, Eric Urbansky, Thomas Wagner, Arne Springer, Christian Scheid, Peter Forstner, Frank Himpel, Peter Rub und Fabio Bär. Da der FSV bestrebt ist, die Betreuung und sportliche Entwicklung der Kinder zu fördern, benötigen wir dringend Unterstützung. Diese kann in allen Altersklassen eingebracht werden. Speziell bei den Einsteigern (U6) besteht Handlungsbedarf, da bereits hier die ersten Weichen gestellt werden. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team haben, so kontaktieren Sie bitte kurz den Jugendleiter unter der Telefonnummer 06349/6556. Ferner werden wir gezielt auf Personen zugehen, die aus unserer Sicht für eine Tätigkeit in Frage kämen. Bei den bisherigen Betreuern möchte sich der FSV ganz herzlich bedanken. Diese Betreiben ihr Hobby mit sehr viel Engagement und Herzblut.

Jugendspielberichte

D-Jugend

SG Steinweiler-Rohrbach – TSG Jockgrim II 2:2

Glücklicher Punktgewinn gegen den Tabellenletzten. Eine schwache Vorstellung boten die Jungs am Samstag gegen die TSG Jockgrim II. Die Gäste ließen die SG überhaupt nicht zur Entfaltung kommen und nahmen die Zweikämpfe besser an. Mit einer verdienten 2:0 Führung für die Gäste wurden die Seiten getauscht. Nach der Pause war eine kleine Steigerung unserer Jungs zu erkennen und nur kurz nach Wiederanpfiff konnten wir den 1:2 Anschlusstreffer erzielen. 15 Minuten vor Ende der Partie erzielte Nick Barenscheer den 2:2 Enstand. Ein Dank an die drei kurzfristig eingesprungenen E-Jugendspieler, die auch gleichzeitig an diesem Tag die besten Spieler der SG waren.

Es spielten: Niklas Christiani, Rico Bullinger, Louis Föhlinger, Denis Hädrich, Nico Schwan, Luca Mletzko, Lukas Schowalter (1), Moritz Himpel, Nico Dreisigacker, Nick Barenscheer (1) und Felix Rösch

D-Jugend

TuS Knittelsheim - SG Steinweiler-Rohrbach 0:0

Keine Tore im Spitzenspiel am Sonntag in Knittelsheim. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Die Abwehrreihen auf beiden Seiten dominierten und ließen nur wenig Torchancen zu. Die SG Steinweiler-Rohrbach hatte zwar mehr Spielanteile als der Gastgeber, konnte allerdings nicht davon profitieren. Es war ein dem Spielverlauf nach gerechtes Unentschieden, mit dem der bisher ungeschlagene Tabellenführer aus Steinweiler gut leben kann.

Es spielten: Niklas, Christiani, Felix Rösch, Rico Bullinger, Louis Föhlinger, Nico Schwan, Andres Jagenow, Denis Hädrich, Nico Dreisigacker, Lukas Schowalter, Luca Mletzko und Moritz Himpel

F-Jugend

SG Steinweiler Rohrbach - TuS Knittelsheim

Nachdem unsere F-Jugend-Mannschaft in der Hinrunde in der 1. Kreisklasse den meisten Gegnern nicht ebenbürtig war, spielt sich die Rückrunde in der 2. Kreisklasse ab.

Zum ersten Spiel waren die Kids des TuS Knittelsheim zu Gast. Es sollte ein munterer und fairer Schlagabtausch werden, bei dem auch die zahlreichen Zuschauer mitgerissen wurden. Nach einem ersten Abtasten ging die SG nach einer Ecke durch ein Kopfballtor in Führung. Aber auch die Knittelsheimer bekamen ihre Chancen, so dass es zur Halbzeit 2:2 stand.

Nach der Pause fehlten im Mittelfeld die Anspielstationen, da die Jungs auf weitere Treffer aus waren. Dies eröffnete den Gästen weitere Großchancen. Der Sieg zum Endstand von 4:3 war zeitweise stark gefährdet.

Es spielten: Jannik (1), Jonas, Kai, Luis, Noah (1), Olav (im Tor 2.HZ), Paul, Robin (2)

FSV Info

FSV - FSV Offenbach II 2:2

Das Spiel begann mit 2 Großchancen. Nach einem weiten Pass von Markus Herrmann, hatte Christopher Huber seine erste Möglichkeit für den Gastgeber. Sein Abschluß flog jedoch übers Tor. Auf der anderen Seite traf Mahmoud Abou El Azm nur die Latte, dies nach nur 4 Minuten. Die Gäste gingen in der 16. Minute in Führung, als der sehr starke A-Jugendliche Daniel Evrard im Strafraum zum Schuß kam und Dirk Knauber den Ball ins eigene Netz lenkte. Im direkten Gegenzug überlistete Andreas Runck den Offenbacher Keeper Wittke zum 1:1. Keine Minute später bekamen die Gäste einen Foulelfmeter zugesprochen, den Abou El Azm verwandelte. Nach dem Anstoss setzte sich Julian Schneider auf der rechten Außenbahn durch, zog ab, doch Torwart Wittke hält. In der 23 Minute flankte Andreas Runck, Wittke klärte auf den Fuß von Dennis Schneider, dessen Direktabnahme verfehlte knapp das Tor. Nach einem Freistoß von Herrmann hatte Huber die Riesenmöglichkeit um Ausgleich. Sein Kopfball aus 5 m ging deutlich über den Kasten. Nach einem Pass von Jens Sitter prüfte erneut Andreas Runck den Gästekeeper, der gut hielt.

Nach der Pause hatte Jens Sitter die Möglichkeit seine Mannschaft wieder ins Spiel zu bringen. Vorausgegangen war ein Foul an Andreas Runck im Strafraum. Sitter scheiterte jedoch mit seinem Stafstoß an Torwart Lasse Wittke. Kurz darauf setzte sich Christopher Huber geschickt durch, fand sich alleine vor dem Offenbacher Keeper wieder. Sein Abschluß war allerdings viel zu hoch angesetzt. In der 77 Minute erlöste der eingewechselte Thorsten Lutz den Anhang, als er nach einer Hereingabe von

Dennis Schneider Wittke überwand. Kurz darauf war es erneut Huber, der nach Freistiß Sitter, an Torwart Wittke scheiterte. Auf der anderen Seite konnte Daniel Kiebist einen Flachschuss von Thomas Wünstel gerade noch entschärfen. In der 88 Minute hatte der beste FSV Akteur, Dennis Schneider doch noch die Möglichkeit zum Siegtor. Sein Abschluss prallte jedoch an den Pfosten.
Fazit: Letztendlich muss man froh sein einen Abstiegskonkurrenten auf Distanz gehalten zu haben.

Vorschau:

Sonntag 30.03.
13:00 Uhr Türkgücü GER II - FSV II
15:00 Uhr Türkgücü GER - FSV

FSV II - SV Herxheimweyher II 9:1 (5:0)
Mit hohen Erwartungen ging man in die Partie, wo man wie befürchtet auf eine sehr tief stehende Defensive traf. Trotzdem schaffte man es schon in der Anfangsphase erfolgreich gegen das Bollwerk zu agieren, bereits nach 6 Minuten erarbeitet sich M.Gensheimer den Ball auf der linken Seite, flankte scharf in den 16er und A. Deck platzierte den Ball ins obere Eck.
Das Spiel war über 90 Minuten arm an Höhepunkten, abgesehen von den zahlreichen Toren:
Nach einem Freistoß des SVH eroberte sich S.Jilg den Ball, schickt T. Damm mit einem tollen Pass in den Lauf in die gegnerische Hälfte, die erneut sehr scharfe Hereingabe verwandelt T. Lutz zum 2:0.
10 Minuten später ist es erneut Lutz, der eine halbhohe Vorlage von T. Corfier gekonnt annimmt und den Ball ins kurze Eck befördert. Darauf tankt sich T. Damm gegen 4 Gäste durch, bringt die Flanke Punktgenau an den 11-Meter-Punkt, wo M. Gensheimer praktisch nur noch einschieben muss. Nur 120 Sekunden später ist es wieder Gensheimer, der nach einem Steilpass von T.Lutz alleine vor dem Keeper auftaucht, diesen stilgerecht umkurvt und aus äußerst spitzen Winkel dann sogar noch einnetzt.
In Halbzeit zwei kam dann das, was kommen musste: Trotz keiner Chance der Gäste in den ersten 45 Minuten kommen diese unmittelbar nach Anpfiff vors Tor und erzielen mit einem Lupfer über Keeper L.Pausch den Anschlusstreffer. Doppelt, dreifach, vierfach ärgerlich, da man genau das unbedingt vermeiden wollte! Mit zunehmender Spieldauer regulierten sich die Verhältnisse dann aber wieder, Chancen ergaben sich allerdings nur aus Standardsituationen. So dauerte es trotzdem bis zur 60. Minute, bis es erneut klingelte: T.Lutz machte seinen Dreierpack mit einem sehenswerten Solo perfekt. Anschließend machte dann scheinbar das große Sättigkeitsgefühl die Runde, es kamen fast gar keine Chancen aus dem Spiel zustande, die wenigen die man sich erarbeitete waren allerdings auch gleich Tore: Ein berechtigter Elfmeter, verwandelt durch S.Jilg, dann erneut ein Solo mit Sahnehäubchen von T.Damm, bevor S. Herzmansky ebenfalls mit einer klasse Einzelaktion den Schlusspunkt setzen konnte.

FSV

Schnitzeltag

Nicht vergessen:
Am Donnerstag 27.03. ab 17:30 Uhr lädt der FSV Steinweiler zum Schnitzelabend ein.

TV 1899 e.V.

Neuer Vereinsraum für den TV

Nach der geplanten Einweihung der neuen Sporthalle im August 2014 und dem damit einhergehenden Abriss der alten Turnhalle verliert der TV 1899 Steinweiler seinen Vereins- und Versammlungsraum. Dafür wurden von der Gemeinde Räumlichkeiten im Rathaus zugewiesen. Um diese jedoch sinnvoll nutzen zu können sind Umbaumaßnahmen erforderlich. Die insgesamt drei Räume (Gesamtfläche: ca. 40 qm) sollen eine kleine Küche, ein Versammlungsraum und einen kleinen Lagerraum beinhalten. Der Versammlungsraum soll besonders Platz für außersportlichen Aktivitäten unserer über 230 jugendlichen Mitgliedern bieten.
Die Umbaumaßnahmen werden überwiegend in Eigenleistung (freiwillige Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder) erbracht (Ausnahme: Elektroarbeiten). Trotzdem dürften die Materialkosten geschätzt ca. 2.000 € betragen.
Zur Finanzierung des Projekts beteiligt sich der TV Steinweiler an der Aktion „Scheine für Vereine“ der Sparkasse Germersheim-Kandel.
Mit Ihrem Voting vom 17. bis 31.März auf Facebook.com/SparkasseGERKandel unterstützen Sie unser Projekt.

Übungsleiter für Hüpfer gesucht

Wir suchen für unsere gemischte Tanzgruppe mittleren Alters eine Übungsleitern/einen Übungsleiter. Die Hüpfer studieren eine Choreographie ein, welche an Fasching aufgeführt wird. Der Übungsleiter sollte etwas Erfahrung im Showtanzbereich und eigene Ideen mitbringen. Nähere Infos unter Tel. 06349-990675 bei unserem Vorsitzenden Gerald Claus.

Die Turngruppen

Montags
19:30 – 21:00 Uhr Aufbautraining Geräteturnen
Jugendliche ab 12 Jahren
Dienstags
16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
17:00 – 18:30 Uhr Mädchen ab der 1. Klasse
19:00 – 20:00 Uhr Aerobic-/ Steppaerobic
20:00 – 21:00 Uhr Figur-Training-Stunde
Mittwochs
16:00 – 17:00 Uhr 3 bis 4 jährige
17:00 – 18:00 Uhr 5 bis 6 jährige
18:00 – 19:00 Uhr Tanz für Kinder ab 8 Jahre
19:30 – 20:30 Uhr Frauengymnastik
Donnerstags
18:00 – 19:00 Uhr Turnen für Mädchen ab der 4. Klasse
19:00 – 20:00 Uhr Zumba
ab 20 Uhr Fit for ever
Freitags
15:30 – 17:00 Uhr Geräteturnen Jungs ab 1. Klasse
ab 17:00 Tischtennistraining
Samstags
10:00 – 12:00 Uhr Geräteturnen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre
(Wettkampfniveau)

Vollmersweiler

Amtlicher Teil

Sprechstunde in Vollmersweiler

Jeden ersten Montag im Monat stehen Ortsbürgermeisterin Sybille Rauch-Toussaint und der Beigeordnete Werner Scheidt oder ein anderes Gemeinderatsmitglied von 17 bis 18 Uhr im Milchhäusl zu Gesprächen zur Verfügung. Sollte zu einer anderen Zeit ein Gespräch gewünscht werden, kann dies per Telefon, 06340/373, mit der Ortsbürgermeisterin vereinbart werden.

Aus der Gemeinderatssitzung Vollmersweiler

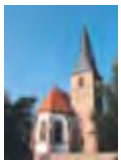
Am 13.03.2014 fand die 17. öffentliche Sitzung des Gemeinderats Vollmersweiler statt. Zunächst wurde über die Verbreiterung von Wirtschaftswegen im Einmündungsbereich im Bereich der K15 und K14 beraten. Ortsbürgermeisterin Rauch-Touissant wurde gemeinsam mit Ihrem Ortsbeigeordneten Scheidt beauftragt, nach Eingang der Angebote den Auftrag an die günstigste Bieterin zu erteilen.
Nächster Punkt war die Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Hierzu war es zunächst erforderlich, eine Ausbaubeitragssatzung für die Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen zu verabschieden. Die Satzung orientiert sich dabei an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz. Weitere Voraussetzung war die formelle Widmung für den öffentlichen Verkehr. Gewidmet wurde demnach die Gemeindestraße Raiffeisenstraße sowie die Gehwege, Straßenbeleuchtung und sonstige Nebenanlagen im Bereich der klassifizierten Hauptstraße.
Erteilt wurde der Auftrag zur Umrüstung an die Pfalzwerke AG zum Preis von rund 33.000 €. Davon sind rund 27.500 € bei-

tragspflichtig. Von diesen ist jedoch noch der sog. Gemeindeanteil abzuziehen. Dieser wurde vom Rat mit 30% festgesetzt; d.h. von den beitragspflichtigen Kosten werden weitere 30% abgezogen, der Rest wird auf die Anwohner umgelegt. Vorausleistungen werden keine erhoben. Zudem wird der Ausbaubeitrag auf 3 Raten verteilt. Nach Prüfung der Schlussrechnung wird die 1. Rate mit Bescheid festgesetzt, die 2. und 3. Rate ist jeweils 3 Monate später fällig.
Beschlossen werden musste auch ein neuer Stromlieferungsvertrag für die Straßenbeleuchtung. Die Ortsgemeinde Vollmersweiler schließt sich dabei dem Rahmenvertrag der Verbandsgemeinde Kandel mit den Pfalzwerken an. Das Paket orientiert sich dabei am Börsenpreis und richtet sich hauptsächlich an Großabnehmer; die Ortsgemeinde profitiert dabei von dem Rahmenvertrag, der für alle angehörigen Ortsgemeinden mit Ausnahme von Winden gilt.
Durch die zwischenzeitlich in Kraft getretene Landesfinanzausgleichsgesetz-Änderung zum 01.01.2014 war auch eine Nachtragshaushaltssatzung für 2014 erforderlich. Durch Anheben der Nivellierungssätze durch das Land muss die Gemeinde höhere Umlagen abführen. Da die Hebesätze zudem unter den Nivellierungssätzen lagen, wäre die Gemeinde „reicher" gerechnet worden. Nicht zuletzt auch um keine Nachteile bei Zuschuss-Anträgen zu erleiden, wurden daher über die Nachtragshaushaltssatzung die Hebesätze der Ortsgemeinde angehoben. Die Hebesätze der Grundsteuer A betragen nun 300% (keine Änderung), Grundsteuer B 365% (vorher 350%) und Gewerbesteuer 365% (vorher 360%).
Angehoben wurde auch die Gebühr für die ganztägige Benutzung des Bürgerhauses von 70 € auf 85 €. Notwendig wurde dies durch die Sanierungs- und gestiegene Unterhaltungskosten.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am **Montag, dem 07.04.2014,** findet um 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Vollmersweiler, eine Einwohnerversammlung statt.
In der Einwohnerversammlung können Fragen zu allen kommunalpolitischen Themen, auch für den Bereich der Verbandsgemeinde Kandel, gestellt werden.
Auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kandel, Volker Poß, wird bei der Einwohnerversammlung anwesend sein.
Ortsbürgermeisterin Sybille Rauch-Toussaint lädt die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein.

Nichtamtlicher Teil



Prot. Kirchengemeinde

Freckenfeld, Vollmersweiler, und Schaidt

Sonntag 30.03.2014 Laetare: Freut euch mit Jerusalem
09.15 Uhr Gottesdienst Vollmersweiler; Pfr: Kleppel
10.15Uhr Gottesdienst Freckenfeld Pfr. Kleppel
Dienstag 01.04.14
16.00 Uhr Präparandenstunde Freckenfeld
16.45 Uhr Konfirmandenstunde Freckenfeld
Donnerstag 03.04.2014 Kinderchor Freckenfeld
ab 16.00 Uhr Prot Gemeindehaus Freckenfeld
Nach dem erfolgreichen Jahr für Kinderchor laden wir euch auch dieses Jahr ein, mit uns zu singen. Wir lernen neue Lieder über die Bartimäusgeschichte.
Nähere Infos bei R. Schmidt
Kindergottesdienst
Die Termine für den Kindergottesdienst bis Ostern liegen fest. Handzettel und Einladungen werden in den Grundschulen und im Freckenfelder Kindergarten verteilt. Nächster Termin 6. April.14; 10.00 Uhr im prot Gemeindehaus Freckenfeld.
Sonntag 18. Mai 2014 Jubelkonfirmation (Gold und Diamant)
Eingeladen sind all diejenigen, die vor 50 bzw 60 Jahren, also im Jahre 1954 oder 1964 ihre Konfirmation begangen haben. Derzeit werden die Einladungen verschickt; Vortreffen ist am 11. April in der „Alten Brauerei".

Herzlich willkommen Kapsweyer
Wir freuen uns auf die Gemeindeglieder aus Kapsweyer, die neu der prot. Kirchengemeinde Niederotterbach (mit Steinfeld) zugeordnet werden. Sicher ist es nicht einfach alte Traditionen abzubrechen, doch bereits in der Vergangenheit haben Menschen aus Kapsweyer ihren Weg zur prot. Kirche in Niederotterbach gefunden. Haben Sie Mut uns anzusprechen! Sie sind uns herzlich willkommen, wir freuen uns auf die Begegnung.
gez. Pfr. Kleppel
Kerzenreste:
Eine ungewöhnliche Art von Recycling: Nicht nur in der Advents und Weihnachtszeit bleiben viele Kerzenstummel übrig. Wir sammeln solche Kerzenreste, um mit dem Erlös neue Altarkerzen zu erstehen. Sie können ihre Kerzenreste in der Freckenfelder Kirche im Gottesdienst abgeben, eine Sammelbox ist am Ausgang aufgestellt, oder direkt im Pfarramt. Bitte nur Kerzenreste und keine Tee-lichter abgeben! Vielen Dank
Prot Pfarramt Freckenfeld
Pfarrer Kleppel, Tel 06340 8147
Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit)
Dienstag und Freitag 06.45 Uhr bis 7.45 Uhr
darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich. Montags ist das Pfarramt geschlossen.

Winden

Amtlicher Teil

Sprechtage und Sprechzeiten

Ortsbürgermeister Roland Laubach ist für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unter der Tel.-Nr. 06349-5154 verfügbar. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet. Bitte hinterlassen Sie Ihre Telefon-Nummer, sodass ein Rückruf erfolgen kann.

Notruf

bei Stromausfall oder sonstigen Störungen im Energieversorgungsnetz 06343-93390 o. 0171 750 6502 Stadtwerke Bad Bergzabern GmbH!

Feste Termine des Seniorenkreises

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.00 Uhr Boulenachmittag im Sportzentrum. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Spielenachmittag im alten Schulhaus, Raiffeisenstr. 17. Letzter Mittwoch im Monat: Seniorenstammtisch ab 19.00 Uhr im „Lindenstübel".

Nichtamtlicher Teil

Prot. Kirchengemeinde Minfeld-Winden

Freitag, 28.03.2014
18.30 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld. An dieser neuen Jugendgruppe können alle Jugendlichen ab dem Präparandenalter teilnehmen. Herzliche Einladung!
Ab 20.00 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld
Sonntag, 30.03.2014
10.30 Uhr Gottesdienst, mit Taufen, prot. Kirche Winden
Dienstag, 01.04.2014
15.15 Uhr Probe für die Konfirmation mit allen Konfirmanden, in der prot. Kirche Minfeld
Kein Präparandenunterricht
Mittwoch, 02.04.2014
16.15 Uhr Kinderchor im Prot. Gemeinderaum Winden
16.45 Uhr Jugendchor im Prot. Gemeinderaum Winden
Donnerstag, 03.04.2014
17.30 – 19.30 Uhr Jugendtreff für 10 – 12jährige. im Jugendraum im Gemeindehaus.

Freitag, 04.04.2014
18.30 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld. An dieser neuen Jugendgruppe können alle Jugendlichen ab dem Präparandenalter teilnehmen. Herzliche Einladung!
Ab 20.00 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum Gemeindehaus Minfeld
Samstag, 05.04.2014
14.00 Uhr Aktionstag des Kindergottesdienstes zum Thema: „Ostergarten“, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Babysitterbörse

Vermittlung von Babysittern und Babysittersuchenden: Tel. 07275-8164

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarrbüro im Pfarramt Minfeld ist in der Regel donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr besetzt oder nach telefonischer Vereinbarung.
Prot. Pfarramt, Tel. 07275-913080
Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de
Internet: www.kirche-minfeld-winden.de

Ev. Kirchenchor Winden-Hergersweiler

Bericht über die Generalversammlung 2014

Bei der Jahreshauptversammlung des ev. Kirchenchors konnte die 1. Vorsitzende Vera Bösherz 32 Personen begrüßen.
Nach der Totenehrung folgte unter Punkt 2 der Bericht der 1. Vorsitzenden. Sie lobte den regen Singstundenbesuch der Sängerinnen und Sänger und die Einsatzbereitschaft der Dirigentin Sabine Deutsch. Bei den Helfern des Wirtschaftsdienstes, dem 2. Vorsitzenden und dem Beratungsteam sowie Allen, die den Verein mit Hilfeleistungen oder Sachspenden unterstützten, bedankte sie sich. Unter Punkt 3 folgte der Bericht der Schriftführerin Bärbel Borz, die berichten konnte, dass der Verein zum 31. 12. 2013 43 Aktive zählte und insgesamt 8 mal im musikalischen Einsatz war. Unter Punkt 4 legte der Kassenwart Hans Schneider die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins offen. Ihm folgte unter Punkt 5 der Führer der Wirtschaftskasse Karl-Ludwig Jöckle, der den Stand der Wirtschaftskasse erläuterte. Unter Punkt 6 kam die Chorleiterin Sabine Deutsch zu Wort. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der 1. Vorsitzenden und den Sängerinnen und Sängern. Unter Punkt 7 bestätigten die Kassenprüfer Egon Hechler und Walter Hornberger dem Kassenwart Hans Schneider eine einwandfreie Kassenführung. Unter Punkt 8 bestätigten die Kassenprüfer Walter Hornberger und Wilfried Schowalter dem Kassenführer der Wirtschaftskasse, Karl-Ludwig Jöckle, ebenfalls eine einwandfreie Kassenführung. Da es unter Punkt 9 Aussprache keinerlei Anmerkungen gab, bat unter Punkt 10 Egon Hechler um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde, bei Enthaltung der Betroffenen, einstimmig erteilt. Unter Punkt 11 Neuwahlen wurde wie folgt gewählt:
1. Vorstand Vera Bösherz
2. Vorstand Arnulf Rapp
Schriftführer Bärbel Borz
Kassenführer Hans Schneider
Ausschussmitglieder Heinz Hornberger, Irmgard Gebhard, Karin Rapp, Helga Reifel, Jürgen Schneider, Martin Rapp.
Kassenprüfer Walter Hornberger, Egon Hechler
Alle gewählten Personen wurden bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt. Zum Abschluss bedankte sich die 1. Vorsitzende bei dem Wahlleiter Egon Hechler, den Gewählten und allen Anwesenden. Die Sitzung wurde um 20.10 Uhr geschlossen.

Deutsche Pfadfinder Marco DPSG

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 05. April sammeln wir ab 10 Uhr wieder das Altpapier vor eurer Tür ein.

Gruppenstunden

Die wöchentlichen Gruppenstunden finden zu folgenden Zeiten statt:
Do. 16.30 – 17.30 Uhr: Wölflinge
Fr. 19.00 – 20.00 Uhr: Jungpfadfinder
Fr. 20.00 – 21.00 Uhr: Pfadfinder
Fr. 21.00 – 22:00 Uhr: Rover

Landfrauen

Generalversammlung am Di. 15. April

Einladung zur Mitgliederversammlung
Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am Di.15. April um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus recht herzlich ein:
Tagesordnung:
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Totengedenken
3) Tätigkeitsbericht
4) Kassenbericht
5) Bericht der Kassenprüferinnen
6) Entlastung des Vorstandes
7) Verschiedenes
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und zahlreiches Erscheinen.

Jugendförderzentrum X2E

In unserem Jugendförderzentrum X2E in Winden bieten wir von montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr Kinderbetreuung mit gemeinsamen Mittagessen und spezieller Hausaufgabenförderung an. Das Team besteht sowohl aus Betreuer/innen als auch aus Lehrkräften, die sich mit pädagogischem Fachwissen individuell um die schulischen Leistungen Ihres Kindes kümmern. Zusätzlich sorgen sportliche, musische oder sonstige Angebote für den aktiven Ausgleich. Wir freuen uns über jeden weiteren Schüler zwischen der ersten und achten Klassenstufe und sind auch jederzeit bereit, Ihr Kind mit unserem firmeneigenen Fahrzeug direkt nach der Schule abzuholen.
Des Weiteren suchen wir noch Betreuer/innen und Lehrkräfte, die unser Team mit Engagement und Freude an der Arbeit mit Kindern unterstützen möchten. Gerne auch Studenten oder Personen fortgeschrittenen Alters. Falls Sie Interesse daran haben, Ihr Kind bei uns anzumelden oder selbst gerne bei uns arbeiten möchten, können Sie sich jederzeit bei uns melden.
Für alle Eltern und Interessenten, die sich gerne einen Überblick über die Einrichtung und das pädagogische Konzept verschaffen wollen, findet am 28.03.14 um 17.30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Über Ihr Kommen würde sich das Team des Jugendförderzentrums X2E sehr freuen.
Kontaktdaten:
Rebecca.schneider@x2e.de
www.jugendfoerderung.x2e.de

TC Blau-Weiß 1982 e.V.

Arbeitseinsätze und Saisoneröffnung

Hallo Mitglieder/innen,
damit wir ab Mitte April 2014 wieder auf unseren Sandplätzen matchen können, bitten wir um rege Teilnahme bei den Arbeitseinsätzen am:
Sa. 29.03.2014 - 9.00
Sa. 05.04.2014 - 9.00
Es gilt restliches Laub abzukehren, die Anlage rund herum von altem Geäst und Gehölz zu befreien und die Hecken zu schneiden. Auch unsere Überdachung bei Platz 3+4, die Platz-Bänke und unser Clubhaus haben einen Frühjahrsputz notwendig.
Letztendlich sind die Blenden umlaufend am Zaun anzubringen.
Offiziell eröffnet wird die Freisaison dann am So. 27.04.2014.
Bitte beachtet unsere Amtsblattmitteilungen.

Was sonst noch interessiert

Abschlepp- und Pannenhilfe

Kandeler Abschleppdienst und Pannenhilfe (KAD)
Tag und Nacht dienstbereit: Mobil 0170/4379889
Abschleppdienst und Pannenhilfe (auch bei Unfällen):
Firma Frey & Söhne, Saarstr. 8, Minfeld, Tel.: 07275/98940, Tag und Nacht einsatzbereit.

Spielend selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de
Anzeige

Förderkindergarten Rülzheim der Lebenshilfe Germersheim

Abendflohmarkt

Alles rund uns Kind…..

Ist auch auf dem ersten Abendflohmarkt, Anfang Mai, das Motto des Frühjahres-Flohmarktes des Förderkindergartens der Lebenshilfe Rülzheim.

Es werden gebrauchte Kleidung, Spielsachen und alles andere rund ums Kind angeboten.

Der Flohmarkt findet am **Freitag den 09.05.2014 von 17 – 20 Uhr** im Förderkindergarten in Rülzheim, Schulstr. 16, statt.

Zum gemütlichen beisammenstehen lädt diesmal, auf unserem ersten Abendflohmarkt ein kleines kalt-warmes Buffet mit allerlei Kleinigkeiten, für in die Hand, ein.

Der Elternbeirat und der Förderkindergarten freuen sich über Ihren Besuch.

Bei Rückfragen können sie sich gerne mit Frau Giese 07271/979674 (Elternbeirat) in Verbindung setzen.

Wir informieren !

Ostergrüße

Die Erscheinung ist wahlweise in der 15. oder 16. Kalenderwoche. Der Redaktionsschluss ist zu den normalen, Ihnen bekannten, Wochenzeiten.

ULLMER & BRÜGGEMANN

ANZEIGENBERATUNG
GRAFIK-DESIGN
WERBEORGANISATION

Unsere Ideen für Ihren Erfolg …

Norbert Ullmer 0170-1842290
Alexander Brüggemann 0170-1862290

Spanierstraße 70 · 76879 Essingen in der Pfalz
Südliche Weinstraße

Tel. 06347/97208-0 · Fax 06347/97208-10
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Erscheinung: wahlweise KW 15 oder 16/2014

GRABMAL KUHN
KUHN Grabsteinwerk, Herxheim/b.L.
hinter dem Friedhof, Tel. (0 72 76) 13 30 + 77 43

STELLENMARKT aktuell
Bildung Beruf Erfolg Zukunft
Stellen Anzeigenannahme
0 65 02/91 47-0

Stellen Sie jetzt die Weichen für die Zukunft

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 130 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf nebenberuflicher Basis (400.- Euro) ab sofort einen

Vertriebsinspektor für den Bereich Südpfalz

Zum Aufgabengebiet gehören:
- Kontrolle der Zustellung
- Betreuung eines Zustellgebietes

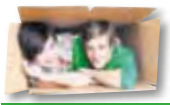
Voraussetzungen:
- sicheres und freundliches Auftreten
- zeitlich flexibel einsetzbar
- Führerschein der Klasse B
- eigenes Kfz

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem, handschriftlichem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Vertrieb · Europaallee 2 · 54343 Föhren

Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter
www.wittich.de
die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

aus der Region für die Region

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme 06502/9147-0

FIBA ImmoHyp GmbH

Ihr **Baufinanzierer**

einfach günstiger... und besser beraten!

0 63 41 / 55 77 60

www.fiba-baugeld.de

Sie möchten Ihre Immobilie neu vermieten od. verkaufen ?

Machen Sie es sich gemütlich, wir kümmern uns um Ihre Immobilie !

Wir suchen Ihnen einen solventen Mieter od. Käufer und wickeln bis hin zum Vertragsabschluß alles für Sie ab

HERRMANN IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote unter www.Heimmo.de - Fon 07276 / 91 93 60

LAU & PARTNER

Immobilien GbR

WÖRTH:

Charmantes Wohnhaus
3 Zi./140 m² + Pension
6 Zi./140 m² auf 500 m²
Grdst. mit idyll. Hofgarten
525.000 €

Wohnen und Gewerbe unter einem Dach!

HATZENBÜHL:

Stolzes Wohnhaus
m. 3 WE 430 m² + Laden/ Büro/Lager 590 m² auf 1228 m² Grdst. mit Garten
499.000 €

Lau & Partner Immobilien GbR • Untere Buchstr. 29 b
76751 Jockgrim • **Tel. 07271 - 959950**

Büchelberg ab 1.4., 4 ZKB, ca. 115 m², Balkon, TGL-Bad, DG, kalt 700,- inkl. Garage + 200,- € NK.

IMMOBILIEN-FACHBÜRO KANDEL

Tel. 07275/948-7777, Dipl. Wirtsch. Ing. Dieter Rummel, Hauptstr. 55

Kandel und Umgebung

Angestellte in beamtenähnl. Verhältnissen sucht 3 Zi., Kü., Bad (gerne mit Dusche), Balkon od. Terrasse, zum 01.08.14 günstig zu mieten. **Tel.: 0172/6691423**

FINGER HAUS

EIN QUALITÄTSBEGRIFF

Baugrundstücke gesucht!

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden Bauplätze an der Südlichen Weinstraße zwischen Landau und Neustadt sowie zwischen Landau und Speyer, im Kreis Germersheim und Bornheim. **Sie haben ein Grundstück? Melden Sie sich im Beratungsbüro Bornheim // Tel. 0170 8012206 peter.bress@fingerhaus.com // www.fingerhaus.de**

Sie wollen verkaufen oder vermieten ?

GERD HELBIG IMMOBILIEN & FINANZIERUNG SEIT 1980

Häuser, Wohnungen und Bauplätze für unsere Kunden gesucht

Rufen Sie gleich an 06349-6155

Waldstrasse 30 • 76831 Billigheim - Ingenheim

www.GerdHelbig.de

Baufinanzierung

Wir vermitteln:

3 ZKB, Minfeld, Hauptstraße KM **440,- €**
90 m², 1. OG, ab 01.04., Balkon, Carport Carport **20,- €**

2 ZKD, Minfeld, Hauptstraße
45 m², DG, ab 01.04., Balkon, Stellplatz KM **340,- €**

3½ ZKB, Steinweiler, Hauptstraße
80 m², frei nach Absprache, Balkon, Stellplatz, Garage
Küchenübernahme möglich. KM **490 ,- €**

2 ZKB-Einliegerwohnung, Kandel, Haueisenstraße
66 m², ab 01.04.2014 KM **390 ,- €**

Wir suchen: Wohnungen jeglicher Größenordnung

Verbandsgemeinde Kandel

Gartenstr. 8 · Tel. 0 72 75 / 96 01 00

Büchelberg ab 1.4., 4 ZKB, ca. 115 m², Balkon, TGL-Bad, DG, kalt 700,- inkl. Garage + 200,- € NK.

IMMOBILIEN-FACHBÜRO KANDEL

Tel. 07275/948-7777, Dipl. Wirtsch. Ing. Dieter Rummel, Hauptstr. 55

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL

Die KURZTEXT / HINWEIS AUF VERÖFFENTLICHUNG - MUSTER-Anzeige schreibt die Glas- und Gebäudereinigung für gemeindeeigene Liegenschaften im offenen Verfahren in 2 Losen aus.

Den vollständigen Auschreibungstext erhalten Sie bei:
1. Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach, Anfrage per Fax unter 07273/9410-26
2. Homepage der Verbandsgemeinde Hagenbach www.vg-hagenbach.de, Rubrik „Aktuelles“
3. Subreport Verlag Schawe GmbH, 51101 Köln www.subreport.de
4. Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union unter www.ted.europa.eu

Hagenbach, den 24.03.2014, Verbandsgemeindeverwaltung

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Scherrer, Bürgermeister

2ZKB

Holz, wohin das Auge blickt - in diesem Haus kann man sich wohlfühlen.
Foto: djd/SKAN-HUS GmbH

Gut gestaltet

Umweltfreundlichkeit bedeutet übrigens keinesfalls, in Sachen Design Abstriche zu machen. Auch ökologische Häuser können individuell gestaltet werden. In Innenräumen sorgt Naturfarbe wie zum Beispiel Silikatfarbe für Frische in den eigenen vier Wänden. Auch die Außenfassade ist variabel streichbar: So erstrahlt das „Familienhaus Mora" (http://www.skan-hus.de/de/haeuser/familienhaeuser/haus-mora/) in klassisch-schwedischem Rot. Das Haus „Husqvarna" dagegen wirkt mit einer Stülpschalung aus unbehandeltem Lärchenholz ganz natürlich. Bei allen seinen Hausmodellen legt Skan Hus Wert auf naturgemäße Lichtverhältnisse sowie die Harmonie von Formen und Proportionen.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!

>> RIESIGE AUSWAHL – ERSTAUNLICH GÜNSTIG.

6.4.14 IN WÖRTH
SCHAU SONNTAG
13 bis 17 Uhr – Keine Beratung. Kein Verkauf.

www.grimm-kuechen.de

Wörth: Maximiliancenter
Karlsruhe: Printzstraße 1, Hagsfeld
Rastatt: Rauentaler Straße 50
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

grimm KÜCHEN clever kaufen

c2 umwelttechnik
Michael Trauth e.K.

Photovoltaik
Elektrotechnik

Was kostet Strom in 10 Jahren?

Diese Frage bleibt offen. Sicher ist nur – der Strompreis wird steigen! Sichern Sie sich jetzt noch **10kWp ab 14.500,– €** mit einer Photovoltaikanlage vom Profi.

Energiekosten senken und Strom selbst produzieren!

Kompetenz, die Sie überzeugen wird:

- Langjährige Erfahrung mit erneuerbaren Energien
- 1.000 Anlagen mit über 12.000 kW Gesamtleistung
- Für jeden Kunden ein perfektes System
- Perfekte Planung und professionelle Montage
- Alle Komponenten von **deutschen** Herstellern
- TÜV-geprüfte Unterkonstruktion

made in Germany

c2-umwelttechnik, Michael Trauth e.K., Bruchweg 16, 76863 Herxheim
Tel. 07276-502210 . Mobil 0172-7118755 . info@c2-umwelttechnik.de

Kapitalanlage in wunderschöner Stadtvilla direkt am Kurpark in Bad Bergzabern mit Blick ins Grüne.

Sehr gut vermietete Wohneinheit, 3 ZKB, 103,21 m² + Terrasse und Gartenanteil, Garage und Stellplatz, 3,8% Rendite.
Die ideale Geldanlage mit der Option zur späteren Eigennutzung.
Kontakt: **Gedeon RE Immobilien GmbH, Telefon: 07273/93320**

Service – Qualität – Individualität

Flexibilität wird großgeschrieben bei der Schreinerei Pfanger in Jockgrim. Durch modernste Maschinenausstattung und vielfältige Materialien werden selbst ausgefallene Kundenwünsche erfüllt. Mit weit über 1000 Unifarben und Holzdekoren in unterschiedlichen Oberflächenstrukturen geht es los. Hinzu kommen die natürlichen Holzwerkstoffe von Ahorn bis Zebrano, Furniere in allen erdenklichen Strukturen. Glas, Metall, Beton, Altholz, selbst Wunschoberflächen nach eigenen Entwürfen in anspruchsvollen Designs werden angefertigt. Bei all dieser Vielfalt an Möglichkeiten ist es sinnvoll, einen Fachmann an seiner Seite zu wissen, der auch den Blick für das Wesentliche hat. Dies sind funktionelle Möbel, die Komfort bieten. Von Anfang an natürliches Material, welches vom Brett bis zum fertigen Möbel eine nachvollziehbare Historie hat. Sie können als Kunde die Qualität jederzeit überprüfen. Meine Mitarbeiter und ich bieten den Service, Sie von der ersten Idee bis zur Umsetzung zu begleiten. Aktuell wird das Thema Altholz in den Fokus gerückt. Hier kommt Individualität ins Spiel. Wer ist nicht fasziniert von außergewöhnlichem jahrhundertealtem Holz. Und das alles, mit Ökozertifikat sowie PEFC und FSC zertifiziert. Sie planen einen Umbau, Erweiterung, Renovierung, wollen neue Möbel, die zu Ihnen passen und individuell, nicht nur ausgesucht sind. Es wird Frühling, die schönste Zeit für eine neue Einrichtung.
Weitere Infos auf www.pfanger.de.

PFANGER
Schreinerei & Innenausbau

In den Grüben 7
76751 Jockgrim
Tel.: 0 72 71 / 5 18 52
E-Mail: info@pfanger.de

• Qualität in Holz
• Möbel entstehen

SOLVIS

Welche Heizung ist denn nun die richtige?

SolvisMax.
Die Solar-Öl-Gas-Pellets-Wärmepumpen-Heizung.

GUT (1,8) Testsieger

Dieter Wünstel GmbH
Im Gereut 24
76770 Hatzenbühl
Tel.: 07275/1525
www.dieter-wuenstel.de

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG
BÄDER
GAS/WASSER
GmbH

Foto: djd/Paul Bauder

Nicht am falschen Ende sparen

„Mein Eigenheim nochmal energetisch sanieren? Das lohnt sich doch nicht mehr“ - so oder so ähnlich denken manche Haubesitzer der Generation 50plus. Doch eine Verbesserung des Energiestandards zahlt sich in vieler Hinsicht aus und ist damit fast für jeden interessant, der eine ältere Immobilie sein Eigen nennt.

Neben erheblichen Einsparungen beim Energieverbrauch der Heizung bewirkt die Verbesserung der Gebäudehülle eine dauerhafte Wertsteigerung der Immobilie. Zusätzlich bietet ein gut gedämmtes Haus deutlich besseren Wohnkomfort.

Wichtigste Verbesserungsmaßnahme ist eine Dämmung des Hauses, die man am kostengünstigsten im Rahmen allfälliger Arbeiten wie etwa der Erneuerung der Dacheindeckung vornehmen kann. Die Investition etwa für die Dämmung des Dachs erscheint hoch, richtig geplant und unter Ausnutzung staatlicher Förderungen zahlt sie sich aber schneller aus, als viele denken. Rechenbeispiele dazu gibt es zum Beispiel in der Broschüre „Das Dämmsystem mit der hohen Rendite“ auf www.bauder.de. Der Hersteller gibt darin Tipps und Hinweise zur richtigen Planung und günstigen Finanzierung.

Die Hochleistungsdämmung aus Polyurethan-Hartschaum ist für Altbauten sehr gut geeignet, da die Dämmschicht wesentlich schlanker ausfallen kann als bei anderen weniger leistungsfähigen Materialien. So behält das eigene Zuhause auch nach einer energetischen Modernisierung weitgehend seine gewohnten Formen und Proportionen. Der Dämmstoff ist zudem widerstandsfähig und feuchtesicher, sodass er für mehr als eine Generation guten Wärmeschutz bietet. Sofort spürbar ist nach der Modernisierung die bessere Wohnqualität durch das warme Dach sowie zugluftfreie Räume. (djd)

Vorbereitung ist das A und O

Ein neuer Anstrich gibt jedem Raum mit wenigen Handgriffen ein frisches Erscheinungsbild. Damit alles gelingt, sollten Heimwerker etwas Zeit für die Vorbereitung einplanen. Wichtig ist es, dass der Untergrund trocken und sauber ist. Feine Risse sollte man aufkratzen, ausbürsten und verfüllen. Wer sich für Qualitätsfarben entscheidet, kommt meist mit nur einem Anstrich aus.

Alles, was nicht gestrichen werden soll, mit Klebeband oder mit Folie schützen.

Mehr Tipps gibt es unter www.schoener-wohnen-farbe.com

Tag der offenen Tür 5. und 6. April 2014
• Natursteine
• Quellsteine
• Teichtechnik
• Accessoires
• Roll- und Kunstrasen
• Rindenmulch
• Betonwaren
• Mietpark
www.friedebach.de
mehr Auswahl und Infos zum Mietpark auf www.friedebach.de
friedebach
natur zum gestalten
Neupotzer Straße 19-21 • 76764 Rheinzabern • Tel.: 0 72 72/10 01
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr • Sa: 8-13 Uhr (Nov-März: 8-17 • 8-12 Uhr)

BCF Bauchemie Forchheim
DIE ABDICHTER UND SANIERER
Kellerabdichtung, Betonsanierung, Schimmelbekämpfung, Horizontalsperre, Rissverpressung und vieles mehr.
Sprechen Sie uns an. Wir können helfen!
www.bauchemie-forchheim.de
Telefon: 06347 / 7007-0
Mobil: 0170 / 2258770

Unser Thema: Anzeigen in den Amts- u. Mitteilungsblättern
Sonderthema!
Nächste Erscheinung
Bauen & Wohnen
KW 17/2014
Redaktionsschluss: 15.04.2014, 16 Uhr
ULLMER & BRÜGGEMANN
ANZEIGENBERATUNG
GRAFIK-DESIGN
WERBEORGANISATION
Unsere Ideen / für Ihren Erfolg ...
P Spanierstraße 70 ▲ 76879 Essingen in der Pfalz/SÜW
T 06347-97208-0 ▲ F 06347-97208-10
E info@u-b-werbung.de
Anruf genügt - gerne beraten und besuchen wir Sie!

...das Finanzierungsbüro Banken
seit 2005 in der Südpfalz
Kein Bankenhopping mehr, um Finanzierungsangebote einzuholen. Mit einem Mausklick können wir den **Marktüberblick der Finanzierungsangebote** aus über 150 regionalen und überregionalen Banken und Sparkassen bieten – Abwicklung inklusive.
Finanzierungsberatung kostenfrei !
Unsere derzeitige Bestkondition:
Sollzinsbindung 10 Jahre
Sollzinssatz* 2,11 %
RICHTIG FINANZIEREN
KÖBERL & PARTNER
Repräsentanz Südpfalz
76829 Landau, Max-von-Laue-Str. 2a
www.rf-suedpfalz.de
Terminvereinbarung: 06341 - 38 000 38

-Anzeige-

Baufinanzierung läuft noch ?
Jetzt vorzeitig verlängern bis 3 Jahre im Voraus !

Zwar kann man nicht in die Glaskugel schauen, aber die Zeichen des Kapitalmarktes für Immobilienfinanzierungen stehen auf „steigend". Es wird bis zum Jahresende 2014 mit einem durchschnittlichen Zins-Anstieg von 0,5 bis 0,75 Prozent auf das derzeitige Zinsniveau von ca. 2,50% gerechnet.

Die Hintergründe liegen in der verbesserten Situation der Eurozone. Irland ist das erste Land, das aus dem Euro-Rettungsschirm ausgetreten ist – damit steigt die Risikobereitschaft der Anleger. Die USA ist dabei, langsam die Anleihekäufe zu reduzieren und das wird die langfristigen Zinsen in den USA steigen lassen. Somit wird sich die Eurozone diesem Trend nicht verschließen können.

„Zum Jahresanfang 2014 im ersten Quartal kann man aufgrund des typischen Jahreszyklus noch mit sinkenden Zinsen rechnen" sagt der unabhängige Bankkaufmann und BauFi-Spezialist Dietrich Köberl von RICHTIG FINANZIEREN in Landau. Dies bedeutet ein guter Zeitpunkt, um den Folgezins einer laufenden Finanzierung mit einem Forwarddarlehen (= Vorausdarlehen) fest zu zurren. Dies gilt für alle Immobiliendarlehen die in den nächsten 36 Monaten auslaufen.

Viele Banken setzen bei auslaufender Zinsfestschreibung auf die Bequemlichkeit ihrer Kunden und hoffen darauf, dass die Kundschaft das neue Angebot nicht vergleicht. Es wird in aller Regel auf den ersten Blick wesentlich günstiger sein als das Darlehen aus der Vergangenheit. Genau hier wird oftmals richtig Geld verschenkt, wenn man keine Angebote von anderen Banken einholt. Nur einen Mausklick entfernt von einer besseren Kondition sind Sie bei einem unabhängigen Vermittler wie z.B. die seit 2005 in Landau ansässige Beratungsstelle für Banken „RICHTIG FINANZIEREN - Köberl & Partner" in der Max-von-Laue-Str. 2a, die den Zugriff auf ca. 150 Bankangebote gleichzeitig haben. Da macht es dann richtig Spass zu sehen wie vielfältig die Bankenlandschaft geworden ist. Oftmals errechnen die unabhängigen Banker schnell ein Einsparpotential im vier- bis fünfstelligen Bereich bei der Gesamtkostenberechnung. Die Beratung dazu ist kostenfrei und die unabhängigen Banker wickeln auch noch alles weitere mit dem alten und neuen Institut ab.
„Vergleichen, vergleichen ist derzeit die Devise! „ sagt Hr. Köberl „...und ein Bankenwechsel ist nicht mit hohen Kosten verbunden. Auf keinen Fall von der eigenen Bank Bange machen lassen! Die Kosten des Wechsels liegen meist einmalig bei ca. 200 Euro bis 300 Euro für die Abtretung der Grundschulden an die neue Bank und manche Kreditinstitute übernehmen sogar diesen Aufwand".

RICHTIG FINANZIEREN Köberl & Partner
Max-von-Laue-Str. 2 a, Tel.: 06341 – 38 000 38
Zinsen unter: www.rf-suedpfalz.de

76764 Rheinzabern
An der Freizeitanlage I
Tel. 07272 - 71856
Fax 07272 - 76525
Werling Pflanzencenter & Baumschulen
Gartenpflanzenverkauf | individuelle Kundenberatung
Gartenanlagen | Teichanlagen
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr | Sa 9-14 Uhr
www.baumschulen-werling.de

Rohr verstopft?
Seit 1995
Christian barta
24 Stunden Notdienst
Hagenbach 0 72 73 / 707
Karlsruhe 07 21 / 57 77 70
Rohr- und Kanalreinigung
Christian Barta
Lindenstraße 4 • 76767 Hagenbach
Fax: 0 72 73 / 45 21
info@barta.info • Internet: www.barta.info

Gaudier
Bau-Transporte
Container-Service
Baustoff-Recycling
Mo. - Fr. von 8.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
Für Selbstabholer: Rindenmulch, Sand, Kies, Schotter, Mutterboden etc.
Kandel, Werk: Horstring 4, Tel.: 07275/9592-0

Malerbetrieb
Thomas Lipp
Schubertstr. 4
76768 Berg
Tel.: 07273 - 678
priv.: 07271 - 2070
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstrich
- Teppichboden
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme

Der natürliche Recyclingdämmstoff Cellulose verträgt sich sehr gut mit traditionellen Baumaterialien. Foto: djd/Climacell

Jürgen Braun & Friedrich Köhler
Metallbau
- Wintergärten
- Überdachungen
- Pergolen
- Haustüren, Fenster
- Markisen
- Geländer, Tore

07273-919832

Vom Bauantrag bis zur Montage

Mozartstr. 10 · 76767 Hagenbach · Tel. 07273/919832 · Fax 07255/2167

Altbau sicher dämmen

Atmungsaktiver Wärmeschutz aus Cellulose

(djd/pt). Hauptsache gedämmt: Wer im Altbau nach dieser Devise vorgeht, um den Energiestandard des Gebäudes zu verbessern, kann unangenehme Überraschungen erleben. Denn nicht jedes Material passt zu alter Bausubstanz. So können beispielsweise dampfdichte Konstruktionen oder Fehlstellen in der Luftdichtung Probleme verursachen und Feuchteschäden mit Schimmelbildung nach sich ziehen. Im Denkmalschutz häufig eingesetzt werden daher Cellulosedämmungen. Das Material aus aufbereitetem Recyclingzeitungspapier besitzt Eigenschaften, die sehr gut zu traditionellen Baumaterialien etwa in Fachwerkhäusern, aber auch in Kirchen und Schlössern passen und das Schadensrisiko deutlich verringern können.

Dank losem Dämmmaterial lückenlos und wärmebrückenfrei zu verarbeiten

Cellulose von Climacell beispielsweise wird in der Regel dampfdurchlässig verarbeitet. Die Feuchtespeicherfähigkeit der Cellulosefasern kann daher zu einem ausgeglichenen Feuchtehaushalt in den Räumen beitragen. Ein weiterer Vorteil der Recyclingdämmung ist ihre Verarbeitung. Da sie nicht als Plattenelement, sondern als lose Dämmung bereitgestellt wird, lässt sie sich auch unter schwierigen Bedingungen lückenlos und spaltfrei verarbeiten.

Cellulose wird nicht eingebaut, sondern eingeblasen. Durch dieses Verfahren werden die zu dämmenden Hohlräume lücken- und fugenlos ausgefüllt, auch Ecken, Kanten, Abrundungen und Ritzen lassen sich sicher erreichen. So können im Unterschied zu Plattenelementen keine Spalten oder Ritzen entstehen und Wärmebrücken verursachen. Das bewährt sich beispielsweise im Dachstuhl älterer Häuser, die nur selten gerade sind.

Luftdichte und elastische Schicht

Die Cellulosefasern verfilzen beim Einblasen zu einer elastischen, luftdichten Schicht.

Diese gleicht auch das Arbeiten oder die Setzungen hölzerner Dachsparren oder anderer Holzkonstruktionen aus, ohne dass Undichtigkeiten zu befürchten sind. Unter www.climacell.de gibt es im Internet viele weitere Informationen zur Verarbeitung und zu den Materialeigenschaften von Cellulose.

Abdichtungs- und Beschichtungssysteme
für Terrassen, Balkone, Treppen, Flachdächer

vorher nachher

Römerstr. 74
Rülzheim
Tel.: 0 72 72 / 97 30 37
Fax: 0 72 72 / 97 30 38
seit 1999
BoTek BODENTECHNIK
www.botekinfo.de • Mail: Laue@botekinfo.de

Mein Maler

Meisterbetrieb
Andreas Krauss
Rheinstraße 3
76870 Kandel

Dekorationstechniken
Bodenbeläge · Trockenbau
Fassadenanstriche und -dämmung
Tapezier- und Verputzarbeiten

Telefon 07275 - 61 87 01
Mobil 0179 - 817 80 58
www.maler-kandel.de

hartmann BAUT!
Neubau • Wohnbau • Umbau • Gewerbebau
Sanierung • Haustrockenlegung • Aussenanlagen

Inh. Andreas Hartmann
Billigheimer Str. 6
76865 Rohrbach

Fon 06349 9141169
Fax 06349 9193840
Mobil 0163 2361548

www.hartmann-baut.de E-mail: hartmann.baut@yahoo.de

KELLER FORSTBETRIEB
Baumfällarbeiten auch bei schwer zugänglichen Standorten inkl. Abtransport
Wurzelstockfräsung unverbindl. Beratung
Rindenmulch inkl. Anlieferung
Keller Martin
Speyerer Straße 14 · 67363 Lustadt
Tel.: 06347/608490 · Mobil: 0171/2181353 · Fax: 06347/6080189

Formatvielfalt

von winzig klein bis riesengroß

Ob als Quadrat oder als Rechteck: Fliesen im XXL-Format erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Denn Wand- und Bodenfliesen im Großformat erlauben besonders großzügig anmutende Raumgestaltungen.

Durch verbesserte Produktionsmethoden können XXL-Fliesen heute sehr maßhaltig produziert werden. Der Fliesenleger gestaltet damit optisch ebenmäßige Flächen mit kleinen, kaum sichtbaren Fugen - und schafft so elegante, optisch großzügig und weitläufig wirkende Boden- und Wandflächen. In angesagten Quer- und Riegelformaten lassen sich mit keramischen Fliesen auch Verlegemuster realisieren, die von Holzdielen oder Parkett bekannt sind. Keramische Mosaikfliesen bilden das Gegengewicht zu den XXL-Formaten. Die dekorativen Winzlinge sind absolute Gestaltungskünstler und inspirieren zu verspielten und romantischen Einrichtungsideen. Sie eignen sich als edle Wanddekoration flächendeckend verlegt oder zur Akzentuierung von Flächen und Bereichen, z.B. als umlaufende Bordüre. Mosaik-Fliesen sind in der Regel bereits durch Netz- oder Folienverklebung zu größeren Einheiten oder fertigen Mustern vorgefertigt, die der Fliesenleger einfach verarbeiten kann.

Umweltgerecht & günstig heizen

Die Politik hat bereits vor Jahren damit begonnen, die Weichen in Richtung erneuerbare Energien zu stellen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn erneuerbare und konventionelle Energien für eine Übergangszeit zu einem erfolgreichen Mix kombiniert werden. Flüssiggas nimmt bei diesem Energiemix eine Schlüsselrolle ein, da es zahlreiche Lösungsansätze bietet, um die Energieversorgung effizient, ökonomisch und ökologisch sinnvoll umzusetzen. Flüssiggas spielt jetzt und in Zukunft insbesondere dort eine wichtige Rolle, wo eine mobile, flexible oder von Netzen unabhängige Energieversorgung erforderlich ist. Das umweltgerechte, nahezu rückstandsfrei verbrennende Gas darf sogar in Wasserschutzgebieten eingesetzt werden. Und es lässt sich mit erneuerbaren Energien wie Solarthermie oder Fotovoltaik kombinieren.

Speziell in Verbindung mit moderner Brennwerttechnik oder einem eigenen Blockheizkraftwerk (BHKW) kann dieser Energieträger sehr effizient genutzt werden und hilft so dauerhaft, die Heizkosten zu senken. Die stationäre Energieversorgung aus dem – wahlweise ober- oder unterirdisch aufgestellten – Gastank auf dem eigenen Grundstück stellt eine Art Unabhängigkeits-Erklärung dar: Autark bei Heizung und Warmwasserversorgung. Und nicht (mehr) angewiesen auf die Leitungsnetze anonymer Großkonzerne. Alle vier Varianten überzeugen durch transparente Preise, faire Konditionen und nachvollziehbare Leistungen. (rheingas/spp-o)

Foto: djd/ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

Abschreckende Wirkung

Alle zwei Minuten wird in Deutschland in Privat- oder Gewerberäume eingebrochen, in der dunklen Jahreszeit sogar noch öfter.

Neben dem materiellen Schaden erleiden die Bewohner meist einen massiven Verlust des Sicherheitsgefühls. Doch so weit muss es nicht kommen: Die eigenen vier Wände lassen sich beispielsweise mit einer modernen Funk-Alarmanlage effektiv schützen.

Solche Alarmanlagen sind oftmals komplexe Systeme, bei denen eine Installation durch einen versierten Fachbetrieb zwingend notwendig ist. Es gibt auf dem Markt aber einige wenige Anlagen zur Selbstinstallation im privaten Bereich, die dennoch durch Zuverlässigkeit und Sicherheit überzeugen. Damit das System eine Immobilie einwandfrei schützen kann, sollte der Heimwerker technisch versiert sein. (djd)

Seniorengerechte Badgestaltung!
Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand:
Beratung, Planung sowie Koordinierung und Abwicklung sämtlicher Handwerkerarbeiten.
Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
WILO
BAD WÄRME ENERGIE
Am Weidensatz 4 • 76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0 • Fax 7 00 72-27

Neubau – Erstbezug!

Sichern Sie sich jetzt noch eine der letzten 2- und 4-ZKB-Wohnungen in Rohrbach bei Landau!

In sehr guter Lage zwischen Landau und Karlsruhe bieten wir Ihnen eine attraktive 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse, Größe ca. 72 m², KP ab 147.500,00 € sowie eine großzügige 4-ZKB-Wohnung mit schöner Dachterrasse, Größe ca. 125 m², KP 277.500,00 €. Die Wohnungen sind bequem über einen Aufzug erreichbar und aufgrund der Ausgestaltung für junge sowie ältere Menschen gleichermaßen geeignet. Das Haus mit nur 12 Wohneinheiten liegt in ruhiger Lage am Ortsrand. Alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar.

Verkauf provisionsfrei direkt vom Bauträger, www.gedeon-re.de
Gerne beraten wir Sie persönlich unter 07273/93320
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser Impuls für Euro-Investitionen in sichere deutsche Werte:
Sicherheits-
Energiespar
Fenster +
Haustüren
Mit unserer Sicherheitstechnik haben es Einbrecher schwer.
Wir bieten Top-Qualität zu vernünftigen Preisen.
Ihr Fachbetrieb für Altbau und Neubau.
Besuchen Sie unsere Ausstellung auf 2 Etagen!
SLC
HAUSTÜREN • FENSTER • ROLLLÄDEN
Mittlere Ortsstr. 95/96 · 76761 Rülzheim
Tel. 07272-959692 · slc-fenstertechnik@t-online.de

Abfluß verstopft?
Der Fachmann in Ihrer Nähe
Keine Fahrtkosten
TAG & Nacht
Tel:06340/ 8722
- Reinigung + TV - Untersuchung + Sanierung
- Einbau von Rückstausicherungen (auch mit Wartungsvertrag)
- Fachliche Beratung unverbindlich
- Wurzeln fräsen
- Kurzschließen ändern und sanieren von Gruben, Kleinkläranlagen und Schächten
- Keine Fahrtkosten
Bauservice Rohr und Kanalreinigung
Unterkuchung - Reinigung - Sanierung
06340 8722 Schwarz

ZAPF METALLBAU
- Edelstahl
- Stahlbau
- Geländer
- Tore
- Überdachungen
- Treppen
- Carport
- Industrieservice
Zapf Metallbau GmbH
Mittelwegring 13
76751 Jockgrim
Telefon: 07271 - 5435
Telefax: 07271 - 505961
Internet: www.zapf-metallbau.de
Email: info@zapf-metallbau.de

KOHLER
NATURSTEINE & TRANSPORTE
In der Sauheide 2a • 67378 Zeiskam
Telefon: 0 63 47 / 3 24
Telefax: 0 63 47 / 75 20
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 17.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Transporte, Natursteine- und Baustoffhandel
- Findlinge
- Quellsteine
- Ziersplitte
- Pflastersteine
- Kies und Sand
- Mutterboden
- Rindenmulch
- Rollrasen
- Gartenaccessoires
- Teichzubehör
web: www.natursteine-kohler.de • mail: info@transporte-kohler.de

Grafik: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./spp-o

Wichtige Änderungen

Für Energieverbraucher ändert sich ab diesem Jahr einiges. Doch wer weiß schon, was sich hinter Begriffen wie EEG, Öko-Design-Richtlinie oder EnEV verbirgt? Stefan Materne, Experte der Verbraucherzentrale Energieberatung, erklärt, was wichtig ist:

• Höhere EEG-Umlage: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert den Erzeugern von Strom aus erneuerbaren Quellen eine feste Vergütung je Kilowattstunde eingespeisten Stroms. Hierfür wird von den Stromkunden eine sogenannte Umlage erhoben. Diese wird im Jahr 2014 voraussichtlich auf einen neuen Höchstwert von 6,240 Cent je Kilowattstunde steigen.

• EU-Label für Staubsauger: Die EU-Ökodesign-Richtlinie regelt für alle europäischen Staaten, wie viel Strom Geräte maximal verbrauchen dürfen. Im neuen Jahr treten weitere Bestimmungen daraus in Kraft: Ab 1. September müssen auch neue Staubsauger das EU-Energieeffizienzlabel tragen.

• Anforderungen an Neubauten: Auch die neue Fassung der Energieeinsparverordnung wird 2014, voraussichtlich im Frühsommer, in Kraft treten. Darin geregelt sind unter anderem neue, verschärfte Anforderungen, die Neubauten bezüglich ihres Energieverbrauchs und der Wärmeverluste erfüllen müssen. Außerdem müssen beispielsweise energetische Kennwerte künftig in Immobilienanzeigen mit angegeben werden. (www.verbraucherzentrale-energieberatung) Individuelle Antworten auf ihre Fragen erhalten Verbraucher bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. spp-o

Damit Ihre Träume nicht baden gehen:
ANTRETTER & ZITTEL
Queichheimer Hauptstr. 247 · 76829 Landau
Tel. (0 63 41) 95 65 - 0 · Fax 95 65 45
www.antretter-und-zittel.de

Intelligenter Solar-Speicher

In Zeiten stetig steigender Strompreise werden viele Hausbesitzer zu Selbstversorgern. Besonders effizient und umweltfreundlich geht dies mit einer Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Solar-Speicher, die einen konstant niedrigen Strompreis für mindestens 24 Jahre garantiert. Mit dem intelligenten Solar-Eigenstromsystem von Azur Independa wird Strom erzeugt, gespeichert und dann bei Bedarf verbraucht. Ein Wechselrichter sorgt im Zusammenspiel mit einem Blei-Gel-Akku dafür, dass bis zu 80% des Strombedarfs mit selbst hergestelltem Solarstrom abgedeckt werden. Seit 1. Mai 2013 wird der Kauf von Photovoltaik-Batteriespeichern zur Eigenstromversorgung über die KFW gefördert. Weitere Informationen gibt es auf www.azur-independa.de. (HLC)

TAPEZIERARBEITEN • ANSTRICHARBEITEN • DEKORARBEITEN
FASSADENREINIGUNG • WÄRMEDÄMMUNG • RAUPUTZARBEITEN
MALERBETRIEB
WÜST
GLEISHORBACH • HAUPTSTRASSE 8
TEL.: (0 63 43) 53 55 • FAX (0 63 43) 6 16 41

NEUERÖFFNUNG
unserer Fachausstellung für hochwertige Bauelemente

*Sonntags keine Beratung, kein Verkauf

Fr-So* 04.-06.04.2014
10:00 bis 18:00 Uhr

Große Tombola!
1. Preis: 8 Wochen Mercedes A-Klasse fahren
2.Preis: Kindle Fire HD
3.Preis: Krimi-Stadtführung

Starke Partner in Herxheim:
GAYKO · BECKER · LAKAL · ERHARDT MARKISEN · Back Heun

Das Passende für Ihre individuellen Wünsche.

Wir bieten Ihnen besondere Vielfalt, die auch für die ausgefallensten Wohnwünsche die passende Lösung bereithält.

Ideencenter
OHMER GmbH

Luitpoldstraße 10 · 76863 Herxheim · Tel: (07276) 5859
info@ohmer-metallbau.de · www.ohmer-metallbau.de

Fenster · Haustüren · Tore · Markisen · Überdachungen · Rollläden · Service

Ihr Partner für's Dach...
Spenglerei – Dachdeckerei
WAGNER
Spenglerei • Dachdeckerei
Klaus Wagner
Beethovenring 30
76761 Rülzheim
Tel.: 0 72 72 / 95 58 41

- Dachfenstereinbau
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Reparaturen
- Dacheindeckungen
- Blechdächer
- Gaubenverkleidung
- Flachdächer
- Mauerabdeckungen
- Komplettsanierung

Komfortabler Zugang

Wenn die Platzreserve unterm Dach zum Wohnraum ausgebaut wird, hat die alte Bodentreppe ausgedient. Ihren Platz nimmt jetzt eine komfortabel und sicher zu nutzende Raumspartreppe ein. Die formschönen Mittelholmtreppen, Spindeltreppen und Massivholztreppen von Treppen Intercon sind trotz geringer Grundfläche vollwertige Wohnraumtreppen, die sich harmonisch ins Gesamtbild einpassen.
Die gewünschte Treppen-Version wird als Bausatz direkt ab Lager schnell und versandkostenfrei ausgeliefert und kann vom Heimwerker einfach in die bereits vorhandene Deckenöffnung montiert werden. Weitere Informationen unter www.treppen-intercon.de. (HLC)

BB
Sie haben ein Grundstück und suchen einen zuverlässigen Partner der Ihren Wohn(T)raum erfüllt?
Ob Einfamilien- oder Doppelhaus für uns ist jede Immobilie einzigartig!
Bauen ist Vertrauenssache - daher arbeiten wir mit festen Prinzipien: Ehrlichkeit, Seriosität und Menschlichkeit.
Sie fühlen sich angesprochen? Für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.
BB Wohnbau GmbH
Mühlweg 15
76889 Dierbach
Tel.: 0 63 40 / 92 56 591
info@BBwohnbau.net

Wintersonne

Viele Hausbesitzer wünschen sich, öfter der Natur näher zu sein oder mehr von ihrer Umgebung genießen zu können, doch leider gibt es in Deutschland zu oft Regen, Schnee oder Wind, welche diese Wünsche zunichte machen.

Aber dafür haben viele Hausbesitzer die perfekte Lösung gefunden, sie sind stolze Besitzer eines Wintergartens geworden und sind nun nicht mehr auf die Wettervorhersagungen für ein gemütliches Frühstück mit Himmelsblick angewiesen.
Der Besitzer eines Wintergartens kann nicht nur zu jeder Zeit seine Umgebung genießen, er hat mit dem Bau eines Wintergartens auch an Wohnraum gewonnen.

Gebäudereinigung
Thomas Frey

Ringstr. 24
76863 Herxheim
Telefon 07276 / 965968
Handy 0171 / 7960428
E-Mail thomasfrey73@gmx.de
Thomas Frey

EXPERTENTIPP DER WOCHE...
HUST & HERBOLD
Immobilien und Finanzierung

Die perfekte Besichtigung

- Zeigen Sie Ihre Immobilie von ihrer Schokoladenseite!
- Finden Sie mit einem Minimum an Besichtigungen den richtigen Käufer!

Wie das geht?
Holen Sie sich unsere kostenlose Broschüre bei uns ab!

Ihr Immobilienberater Christian Baumann | Tel. 07275 / 61 94 - 18 | Hauptstraße 75 | Kandel

Prima Klima

Fußbodenheizungen schaffen ein angenehmes Raumklima und helfen durch ihre niedrige Vorlauftemperatur beim Energiesparen.
Wichtig ist ein schneller Transport der Heizwärme aus der Leitung an die Bodenoberfläche. Fliesen transportieren die Wärme besonders gut und verlustarm, während etwa Teppichboden oder Holz eher isolierend wirken. Durch die flächige Befestigung mit einem Fliesenkleber können sich zudem keine Lufteinlagerungen bilden, die ebenfalls den Wärmetransport verringern würden. Mit keramischen Fliesen arbeitet die Fußbodenheizung daher sparsamer und Temperaturänderungen werden schneller an den Raum weitergegeben.

Dach am besten von außen dämmen

Über ein schlecht gedämmtes Dach geht eine Menge Heizenergie verloren, zugleich wird es im Sommer unangenehm warm im obersten Geschoss.
Gründlich und nachhaltig verbessern lässt sich die Situation zu jeder Jahreszeit mit einer Hochleistungs-Aufsparrendämmung etwa aus Bauder PIR. Sie umschließt das Dach lückenlos oberhalb der Sparren und bietet damit einen besonders guten Schutz vor Kälte im Winter und Wärme im Sommer. Unter www.bauder.de gibt es viele weitere Infomaterialien zum Download. (djd).

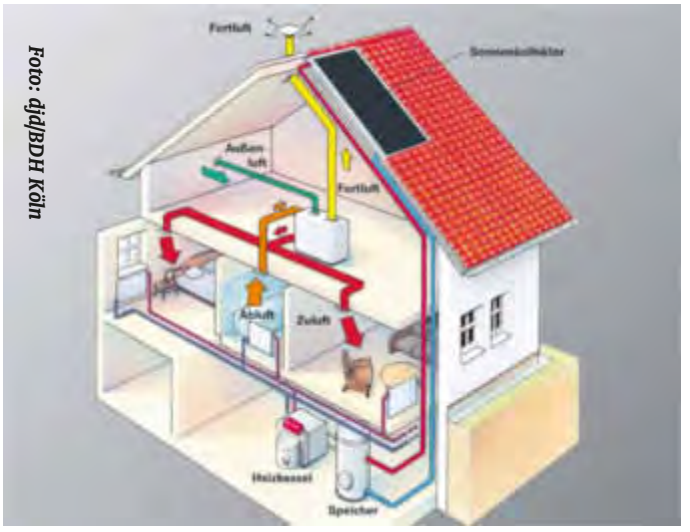


Foto: djd/BDH Köln

Lüftungsanlage ergänzt Dämmung

Fenster auf und Wärme raus? Lüften kann auch in der kalten Jahreszeit ohne kostspielige Energieverluste erfolgen. Möglich macht dies eine kontrollierte Wohnungslüftung, die vor allem in besonders energieeffizienten Gebäuden sinnvoll ist.
Denn je besser gedämmt ein Haus ist, desto größer ist der prozentuale Anteil der Wärmeverluste beim Lüften, die bei einem Passivhaus bis zu 80 Prozent betragen können. Mit einer vollautomatischen Lüftungsanlage jedoch bleibt die Wärme drinnen und das Raumklima behaglich. Mehr Informationen gibt es auf www.wohnungs-lueftung.de im Internet. (djd)

Schreinerei SCHMITT
GmbH & Co. KG
Bau- & Möbelschreinerei
Innenausbau
76764 Rheinzabern
Römerbadstraße 23
Telefon 07272-1294
info@unsere-schreinerei.de
www.unsere-schreinerei.de
Ihre Schreinerei vor Ort!

MARZ
Dachdeckerei • Spenglerei • Abdichtungen
Klaus Marz
Fidelisstr. 4a
76764 Rheinzabern
Tel. 0162 - 9334268
Fax 07272 - 776913
e-mail: klaus-marz@web.de

www.sonnenschutz-online.com
AK®
Jalousien - Rollladen - Markisen
BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE
Sonderlösungen für Beschattungssysteme
Steuerungen und Elektroanschlüsse
SERVICE AUS EINER HAND!
Reparaturen aller Art an allen Markisenmodellen
Neubespannung, Wartung & Instandsetzung
Modernisierung Ihrer Markise & Rollläden
76776 Neuburg/Rhein
Kaffeegasse 16
Telefon: 07273/934944

STELLENMARKT aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir ab sofort eine engagierte, freundliche

med. Fachangestellte (Teilzeit oder Minijob)

Bewerbung bitte an:

Arztpraxis Dr. med. Rosenthal und Dr. med. Rother

Schillerstraße 2, 76870 Kandel, Tel. 0 7275/4848 oder
Birkenstraße 19, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 06349/6737

– Fachärzte für Allgemeinmedizin –

Arzthelferin / Med. Fachangestellte als geringfügige Beschäftigte oder Teilzeit für allgemeinmed. Praxis gesucht (vorwiegend vormittags). PC-Kenntnisse erforderlich. Aussagekräftige Bewerbung an: Dr. med. Luise Chr. Roth, FA für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Naturheilverfahren, 76887 Bad Bergzabern, Weinstr. 68c oder drluiseroth@t-online.de oder Vorgespräch über Tel. 0171 / 4442126

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige

Küchenhilfe

„Gleis 3“
Gaststätte am Bahnhof
76870 Kandel
Inh. B. Nungesser
Telefon: 0 72 75 - 91 46 98

Freundliche Bedienung

auf Aushilfsbasis für Spielcasino gesucht.

Telefon: 01 71 / 3 13 35 71

Lohn- u. Finanzbuchhalter/in

mit Berufserfahrung auf 450-€-Basis gesucht.

Büroservice Sandra Lindenberg • Ludowicistr. 3 • 76764 Rheinzabern
E-Mail: info@bueroservice-lindenberg.de

Kinder- und Jugendarzt Dr. med. Jünger
bietet **ab August 2014**
einen Ausbildungsplatz zum
Medizinischen Fachangestellten (m/w) an.

Wir bieten eine anspruchsvolle Berufsausbildung in freundlichem, jungen Team.

(www.drjünger.net)

Bewerbung an: dr.karsten.juenger@gmx.de
oder schriftlich an:
Kinderarztpraxis
Dr. med. Karsten Jünger
Augustastr. 5
76863 Herxheim

Wir suchen Ortszusteller

als Ferien-, Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder in Festanstellung möglich.

Kandel, Minderslachen, Erlenbach

Tel.: 0 72 75 / 9 89 64 60 oder 0 72 75 / 98 96 46 12
Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner oder Berufstätige

WIR SUCHEN:

• Bauingenieur • Baustellenleiter • Kalkulator
• Maurer und Betonbauer • LKW-Fahrer
• Baumaschinenmechaniker • Gärtner

Teilzeit oder 450-€ -Basis.

Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

WESSA

Objektbetreuung Wessa
Mittlere Ortsstraße 32
76761 Rülzheim
Tel.: 07272/9297833
info@objektbetreuung-wessa.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde **Kandel** in **Kandel**: Im Krautgarten, Nussbaumallee...

www.vg-kandel.de
amtsblatt@vg-kandel.de

Amtsblatt
der Verbandsgemeinde KANDEL

für die Stadt Kandel und die Ortsgemeinden
Erlenbach
Freckenfeld
Minfeld
Steinweiler
Vollmersweiler
Winden

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.
Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet.
Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.
Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen/-männer. Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 / 9147-721 oder 06502 / 9147-716

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Europaallee 2 • 54343 Föhren

Mehr Raum zum Entspannen und Wohlfühlen

Sonntags offen* 14-16 Uhr

Terrassenüberdachung
mit markilux Unterglasmarkise,
6 x 3 Meter, Nur für kurze Zeit!

Gestalten Sie Ihre Sommer–Residenz mit den passenden Gartenmöbel aus Aluminium, Teak, Rattan oder Kunststoff.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

HÖRNER GmbH

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Jungholzstraße 8 | 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten • Sichtschutz • Überdachungen
Garagentore • Garten-& Freizeitmöbel

Gartenbau · Pflasterbau
Containerdienst · Mietpark
Tel. 0 72 72 / 9 29 78-33
www.objektbetreuung-wessa.de

Sagen Sie dem Schnarchen **gute Nacht.**

Zahnärztliche Schlafmedizin – Intraorale Geräte zur Therapie von Schnarchen und Schlafapnoe

Zu diesem Thema möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen. Referent ist Dr. med. dent. Andreas Meyer.
Zahnarzt Implantologie, Oralchirurgie, Kieferorthopädie.
Mitglied der DGZS (Deutsche Gesellschaft Zahnärztlicher Schlafmedizin)

Wann: **Donnerstag, 3. April 2014 um 19.00 Uhr**
Wo: **Volkshochschule Bellheim**
Realschule Plus, Schulstraße 4, 76756 Bellheim
Tel.: 0 72 72 - 82 50 um telefonische Anmeldung wird gebeten!

URLAUB
vom 31.03. bis 07.04.2014

BABOR

Monika Weidemann
Kosmetik- und med. Fußpflegestudio:
Robert-Koch-Str. 34 • 76870 Kandel • Tel. 0 72 75 - 58 88

WASSERBETTEN
Wiegus

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do u. Fr von 10 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 19 Uhr
Mittwoch von 10 – 13 Uhr
und Samstag von 10 – 15 Uhr
(Termine bis 22 Uhr jederzeit nach Vereinbarung)

Kurt-Schumacher-Straße 7
67346 Speyer
Tel. 0 6232 - 1213164
www.wasserbetten-wiegus.de

Zahle HÖCHSTPREIS für:Schrott/Alteisen u. Metalle/
Kupfer, Messing, Edelstahl, Alu, Kabelabfälle, Elektromotoren,
landwirtsch. Geräte, Auto-, Schlepper- u. Staplerbatterien usw.
ALLES ANBIETEN: Tel. 0176 - 2553 6580

Ob Kauf oder Verkauf:
Jetzt den Marktführer* testen!

LBS IMMOBILIEN

Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2013.

Ihr Toyota-Autohaus in Hördt

TOYOTA

Zweibrücken
Pirmasens
Hördt
Autohaus
STOLTMANN
GmbH

Mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und gutem Service.
(ehemals Autohaus Scherrer)

Gartenstraße 34 • 76771 Hördt • Tel. 07272-929410
m.saar@autohaus-stoltmann.de www.autohaus-stoltmann.de

Geldspar-Tipp Neureifen • Montageservice
Reifen - Gebraucht alle Größen
Einfach riesig ist die Auswahl und SUPER PREISWERT
REIFEN HARZ ab 10,- €
Bellheim • Gewerbegebiet • Tel.: 07272/92870

B. WITULLA
Entsorgung von Schrott und Metallen + Haushaltsauflösungen
Wir holen jede **Woche** Ihre Metalle, Eisen, Schrott, Autos, Fahrräder und Betonmischer ab.
Für größere Mengen an Schrott und Metallen **bezahlen wir**.
Sonderpreise für Schrottautos
Leimersheim • Tel.: 01 76 / 45 04 76 73
Tel.: 0 72 72 / 9 3109 99

Wir informieren !

Kulinarisches Osterfest

ULLMER & BRÜGGEMANN

ANZEIGENBERATUNG
GRAFIK-DESIGN
WERBEORGANISATION

Unsere Ideen / für Ihren Erfolg ...

Norbert Ullmer 0170-1842290
Alexander Brüggemann 0170-1862290

Spanierstraße 70 · 76879 Essingen in der Pfalz
Südliche Weinstraße

Tel. 06347/97208-0 · Fax 06347/97208-10
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Erscheinung KW 14+15

NEUERÖFFNUNG

naturpur
OBST & GEMÜSE

Am Dienstag, den 01.04.2014 ab 9.00 Uhr

laden wir Sie recht herzlich zu unserer Neueröffnung ein.

Wir bieten Ihnen täglich ein frisches Sortiment mit Obst und Gemüse, Südfrüchten sowie regionalen Spezialitäten an.

Eröffnungsangebote
(gültig vom 01.04. - 05.04.14)

Eier-Cherrystrauchtomaten (Niederlande)
3,95 € / 500 g

Bananen "Chiquita" (Panama)
1,95 € / kg

Kopfsalat (Belgien)
0,75 € / Stück

Saftorangen "große Früchte" (Spanien)
1,45 € / kg

Kartoffeln "Annabelle" festk. (Deutschland)
0,80 € / kg

Champignons braun / weiß (Deutschland / Polen)
0,45 € / 100g

Ab einem Einkaufswert von 15,- € erhalten Sie zusätzlich 15% Rabatt!

Hauptstraße 87, 76870 Kandel, Telefon 07275 / 988 28 00
naturpur.kandel@gmx.de

Große NEU-Eröffnung nach Umbau!
50% KÜCHEN RABATT + 10% JUBILÄUMS RABATT
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 30. MÄRZ 12-18 Uhr
EINRICHTUNGSHAUS Strohmeier Gilb GMBH
www.Einrichtungshaus-Strohmeier.de Tel. 07272/700-30 In der Fellach 2-4 ▪ 76756 BELLHEIM
*gültig für Neuaufträge frei geplanter Küchen bis 12.4.'14 ab einem Mindestbestellwert für Holzteile von 4.999 Euro. Gilt nicht für die Marken Miele, Gutmann, Elica, Liebherr, reduzierte und Werbeware. Nicht kombinierbar.

Essen & Trinken

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer: z.B. Mathe, Englisch, Deutsch, etc.
Gesamtnote GUT (1,8)
ABACUS NACHHILFEINSTITUT Tel.0 72 74 - 9 73 98 88 od. 0 72 71 - 90 07 98
abacus-nachhilfe.de

Samstag 29.03.2014 ab 12.90
Schlachtfest
Weinstube Wendel
Ab 17.00 Uhr Schweinepfeffer
PLEISWEILER/Oberhofen • Hauptstraße 27 • ☎ 06343/1212
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wendel

Roberto-Eis
Wir verwöhnen Sie mit leckeren Eisspezialitäten ab 2. April bis Ende September immer mittwochs von 16.00 - 19.00 Uhr am Rathaus in Steinweiler.

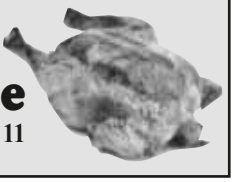
Tag der offenen Tür
bei PALATINUM
in Hagenbach, Gewanne Mittelrhein
Sonntag, 6. April, von 10 - 18 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR!
6. April 2014
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
PALATINUM TRANSPORT UND HANDEL
• Findlinge • Garten Accessoires • Ziersplitte • Quellsteine
• Rindenmulch • Mutterboden • Teichzubehör (Oase)
• Dünger und Substrate • Rollrasen • Zäune und Gabionen
• Kies und Sand ... und vieles mehr!
07273 919407 Gewanne Mittelrhein 1 76767 Hagenbach www.palatinum-handel.de
Bereits zum dritten Mal veranstaltet Palatinum mit Partnerfirmen den Tag der offenen Tür. Erweitert wurde das Schaugartengelände. Zu sehen sind eine Poollandschaft und eine Auswahl an Gartenmöbeln. Demonstriert werden vielfältige Möglichkeiten der Bepflanzung und der Gartengestaltung. Ein Sortiment an Natursteinen aus aller Welt wartet auf Sie. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!
Die Partnerfirmen freuen sich auch auf Ihren Besuch:
HEIM & HAUS Kunststofffenster Rollläden Dachfenster Solar-Rollläden Terrassendächer Markisen
Markisen & Terrassendächer Neuburg
bittmann & birli
Wellness Karlsruhe
ZIMMEREI FZ
Zimmerei Rohrbach

GOLDANKAUF seit 1993 Münzhandlung Ring über 20 Jahre
Wir zahlen Tages-/Höchstpreise
für Zahngold, Schmuck, Alt- und Bruchgold
An- und Verkauf von: Münzen, Gold, Silberbesteck, Silber, Platin, Palladium, Briefmarken und Papiergeld.
Kundenparkplätze im Hof
76773 Kuhardt • St.-Anna-Str. 8 • Tel. 0 72 72 / 95 59 34
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Lagerverkauf zu Outletpreisen
31. März bis 5. April 2014
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr
Hobbydepot
Grosse Ahlmühle 19
76865 Rohrbach
Bänder, Servietten, Deko, Bastelartikel und vieles mehr!

Donnerstags Hähnchentag am SBK Kandel

Jeden Donnerstag 11-18.30 Uhr (in den Sommerferien bis 14 Uhr) schlachtfrische gegrillte Hähnchen, Putenkeulen. Hähnchenschnitzel, Cordon bleu, Frikadellen und Nuggets, Pommes frites und diverse Salate.



Auf Ihren Besuch freut sich

Mühl's Grillservice

Tel. 0 72 72 - 56 35 • Mobil 01 70 - 9 00 63 11

muehl-ruelzheim@t-online.de

Feuchte Wände?
Nasse Keller?
Schimmel?
Modergeruch?

Wir helfen ohne Eingriff in die Bausubstanz!

Mit - **FIX DRY** - Kostenlose Beratung!

Sachverständigen-Büro, Mombertstr. 10, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 4905 6379 • www.fix-dry.de

AUGEN blick bitte -

Ihre Partner aus der Verbandsgemeinde Kandel

Aus HART mach WEICH

„Grünbeck"-Wasserenthärtung schont Leitungen, Geräte, Armaturen und Ihre Gesundheit! Sparen Sie zudem bis zu 300 Euro im Jahr – fragen Sie uns.

JÜLICH Haustechnik

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Juststraße 53 ▲ 76870 KANDEL ▲ Tel. 07275/95580

SPEZIALIST FÜR ELEKTRO BIKES IN KANDEL GARTENSTRASSE 6

%

JETZT SPAREN: UNSCHLAGBARE ANGEBOTE FÜR ELEKTROBIKES

radhaus rödel

Geben Sie Ihre Anzeige für Kandel schnell und einfach im Internet auf WWW.WITTICH.DE

Steinweilerer Well

Vera Gräßer

ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin,
Ganzheitskosmetikerin und Nageldesignerin
med. Fußpflege, Nagelkorrektur (eingewachsene Nägel),
Maniküre, Kosmetik, Hot-Stone-Massage,
indische Kopfmassage, indische Körpermassage.

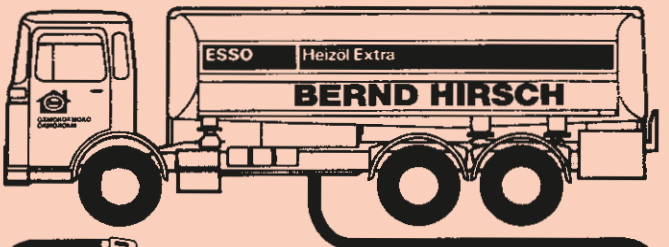
Mein Angebot für März:

Regenerations-Gesichtsbehandlung anstatt ~~49,- €~~ **jetzt nur 42,20 €**

Angebot gültig bei Reservierung bis 31.03.2014

Geschenkgutscheine Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

In den Neugärten 2 • 76872 Steinweiler • Tel. 06349-996758



ESSO Heizöl Extra

liefert prompt, zuverlässig und sauber

BERND HIRSCH

BELLHEIM 0 72 72 / 7 18 23

KANDEL 0 72 75 / 55 39

Angst vor Dieben ?

www.AngstvorDieben.de

Kameraüberwachung

Alarmanlagen

Fühlen Sie sich unsicher ?

Wir beraten Sie gerne !

Horstring 5 , 76870 Kandel Tel: 07275/6170618

Email: info@angstvordieben.de